



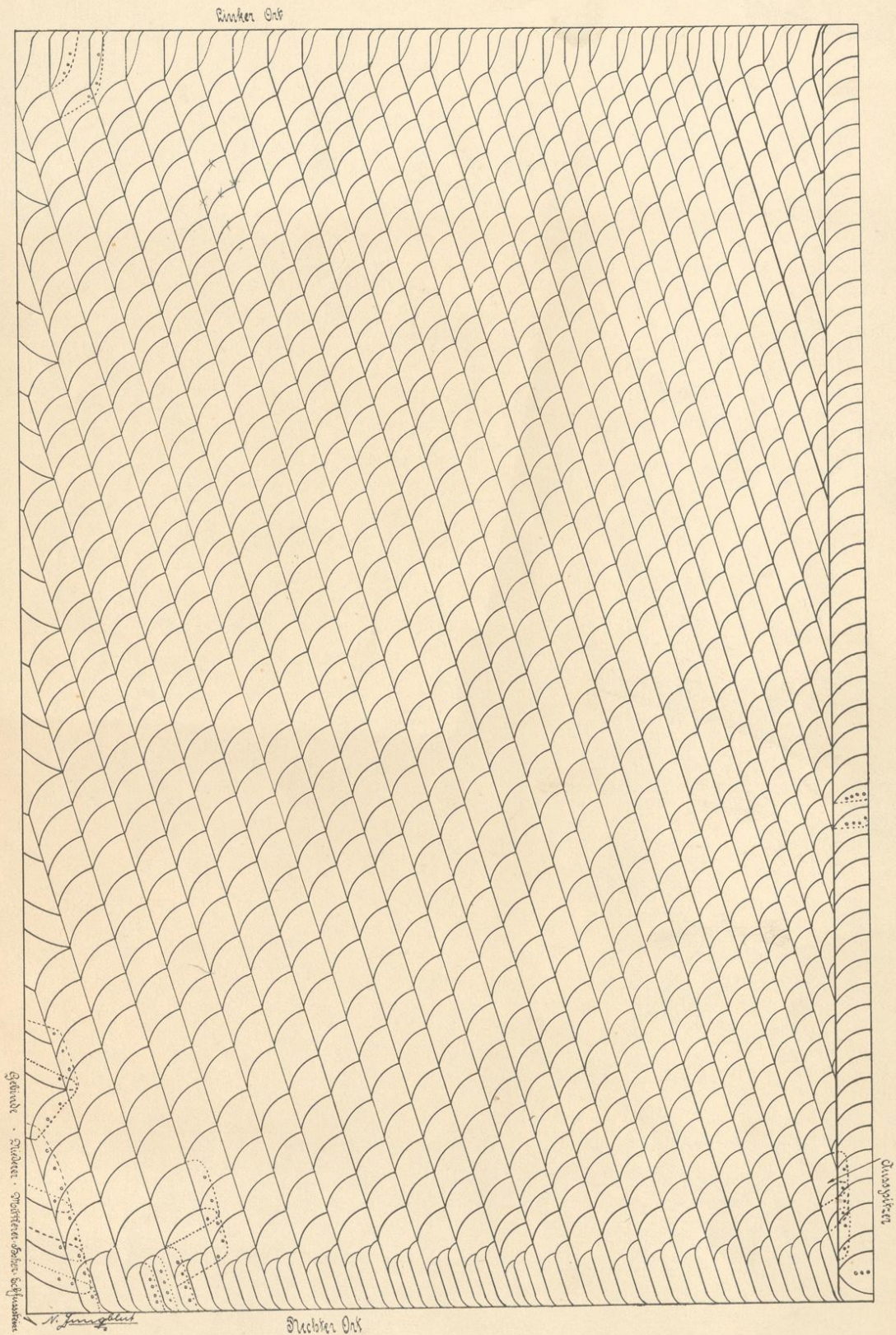
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**N. Jungblut's Lehr- und Musterblätter über
Schieferbedachung**

**Jungblut, Nikolaus
Bonn am Rhein, [1911]**

[Tafeln]

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97914](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97914)

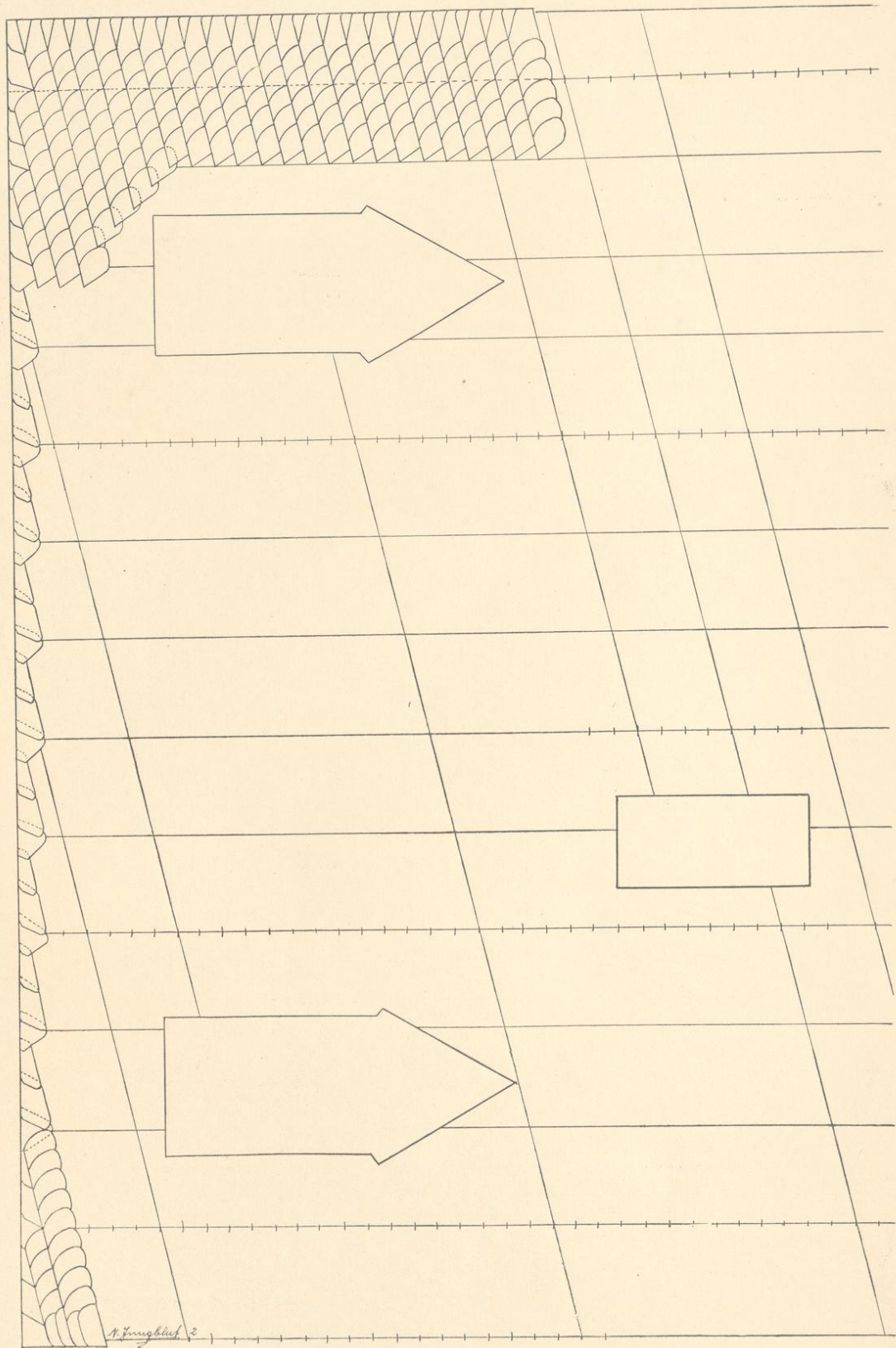


Dachfläche in rein altdeutscher Deckung.



06
WY
1638-4

EX 2069
K DXV 1J3

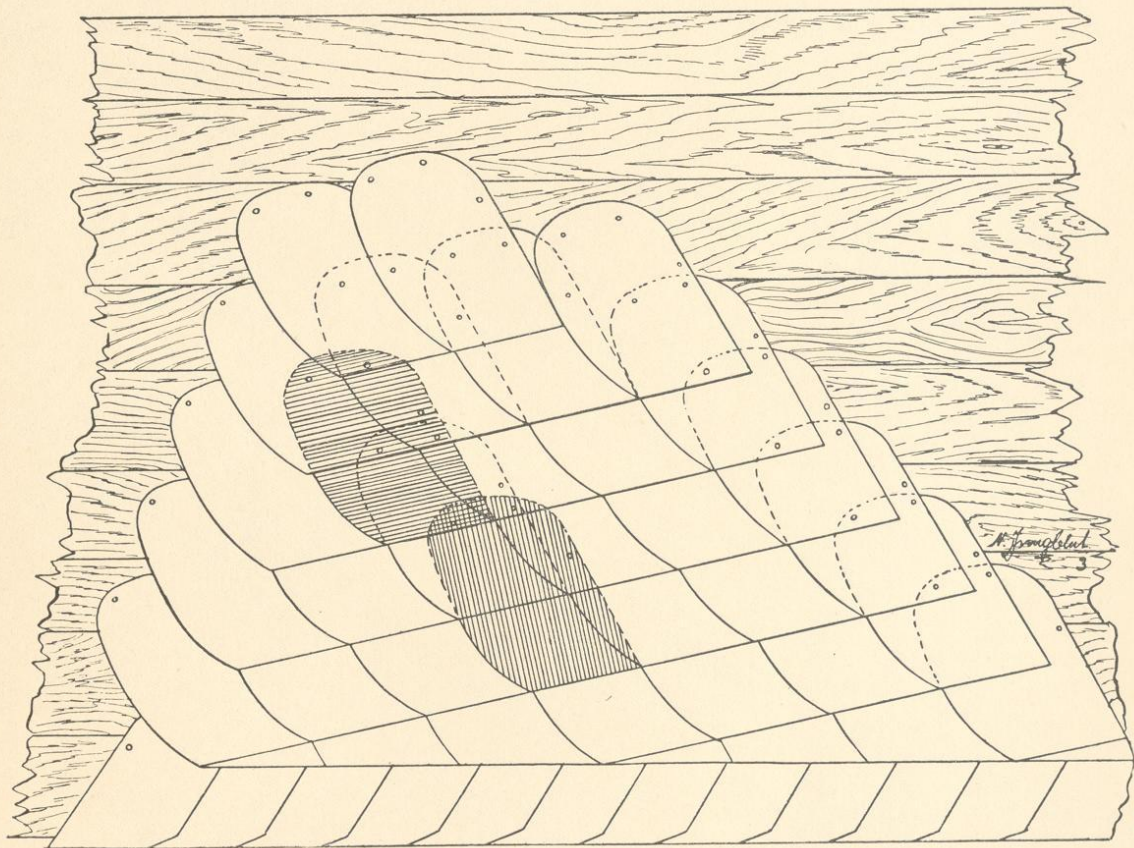


Deutsche Deckung mit Schuppenschablonen.



06
WNY
1638-M

EX 2069
K D XV 173

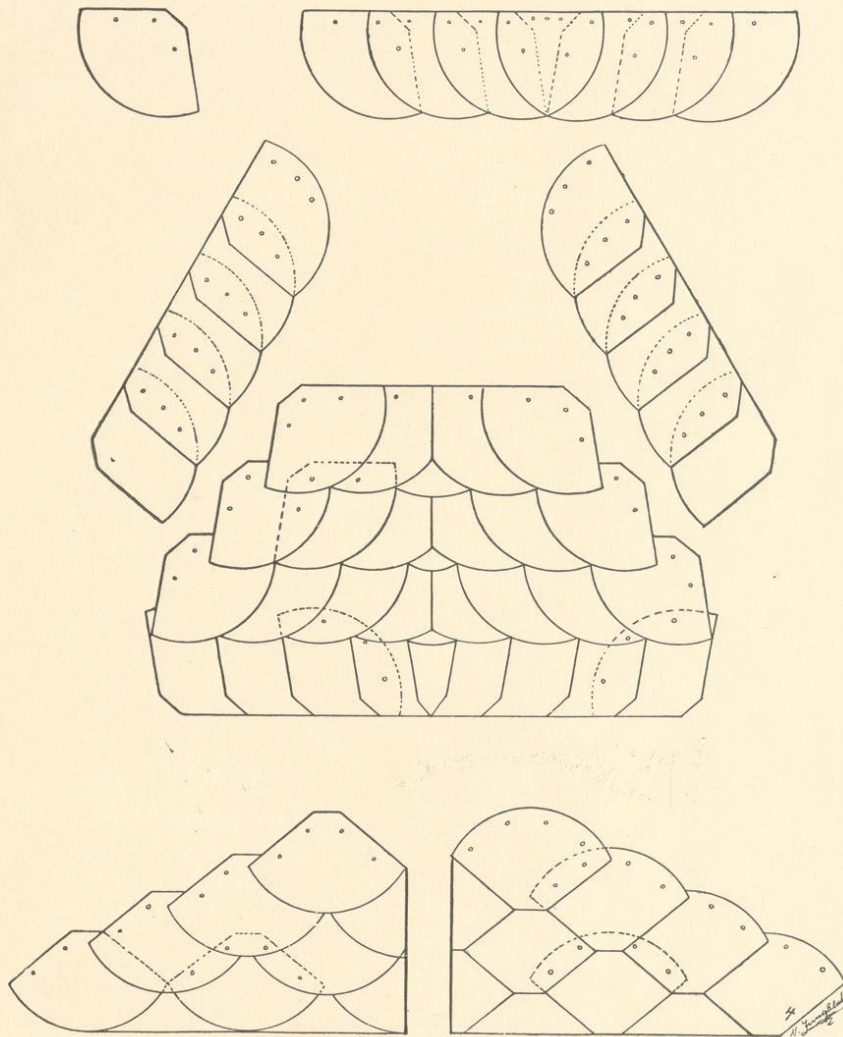


Deutsche Doppeldeckung.



06
Wxy
1638-M

Ex 2069
K DAK 1 J 3



Verschiedene Details der Deckung mit Bogenschuppen.



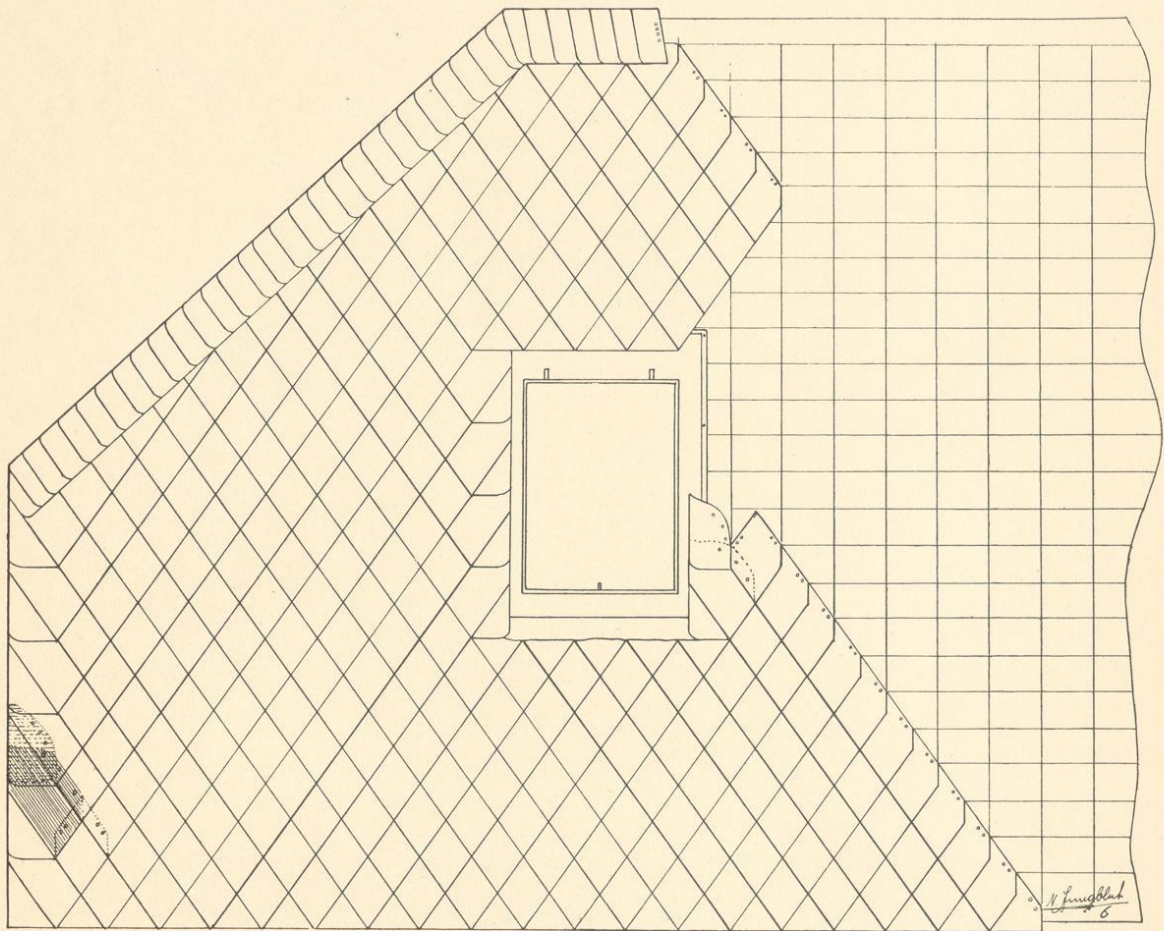
06
W. 24
1638-4

EK 2069
K D IV 1 J 3



06
W64
1638-14

EK 2069
KDFV 1 J 3

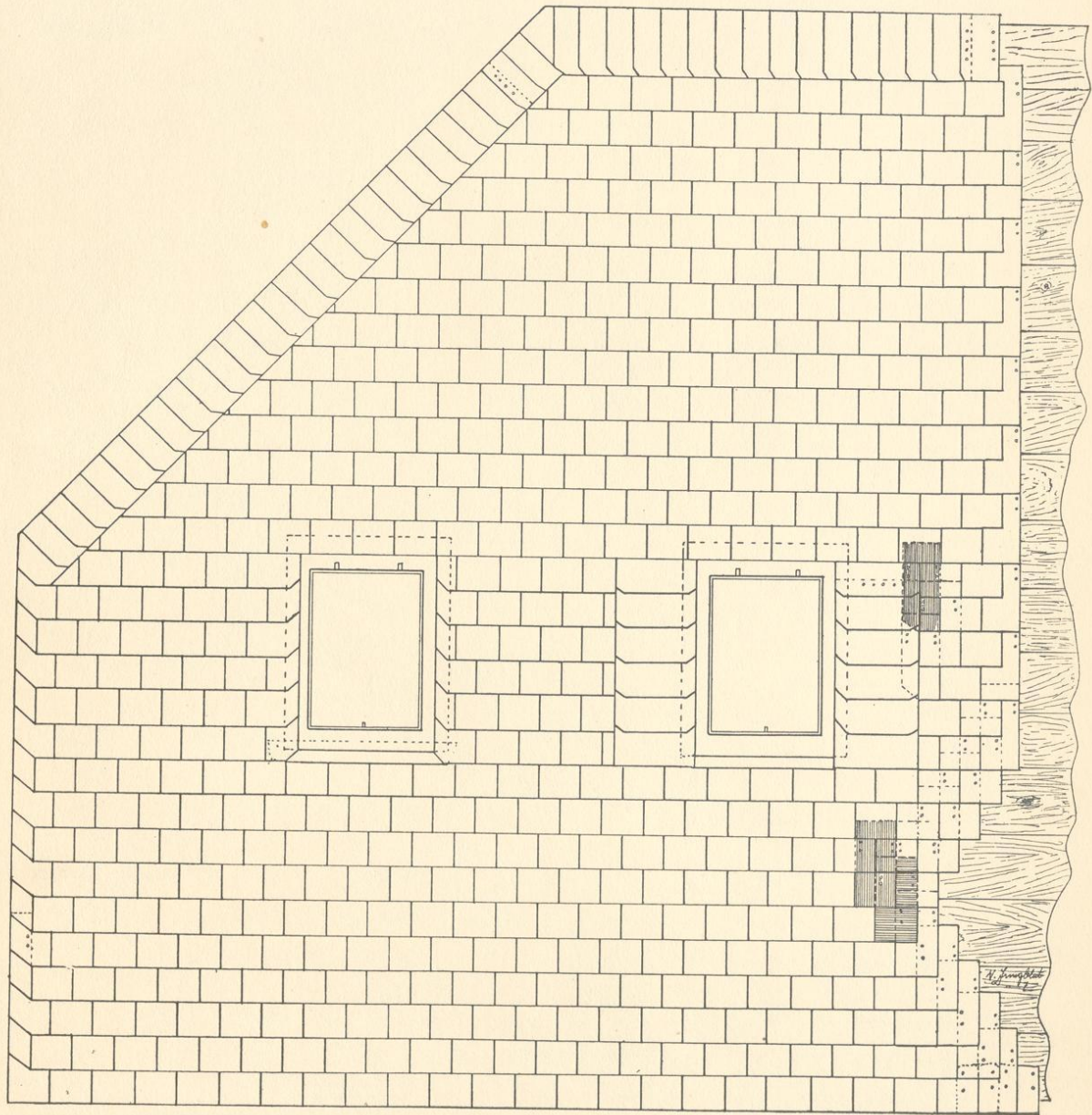


Deckung mit Sechsecker.
Das gradlaufende Ort und Dachfenster fachgemäß
ohne Strackortsteine eingedeckt.

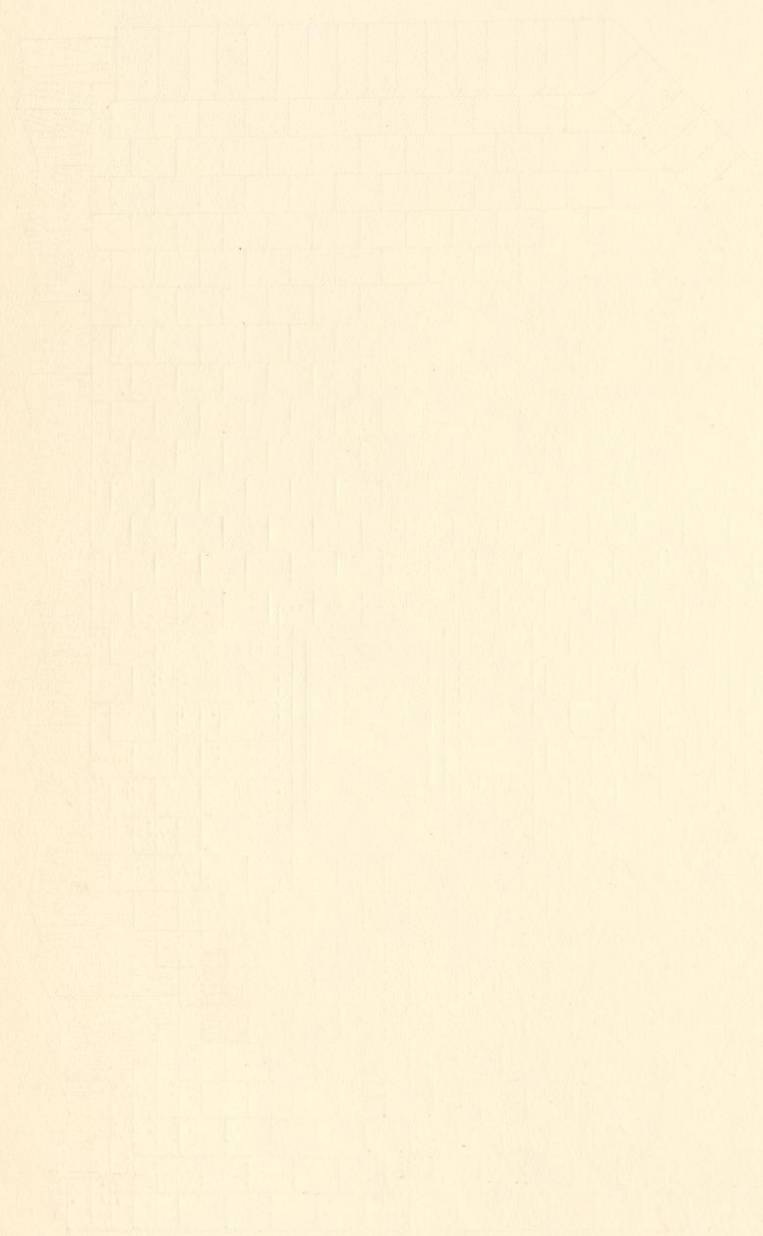


06
WJY
1638-M

Ex 2069
K D XV 1 J 3



Deckung mit Rechtecker.
Dachfenster links richtig
„ rechts falsch eingedeckt.

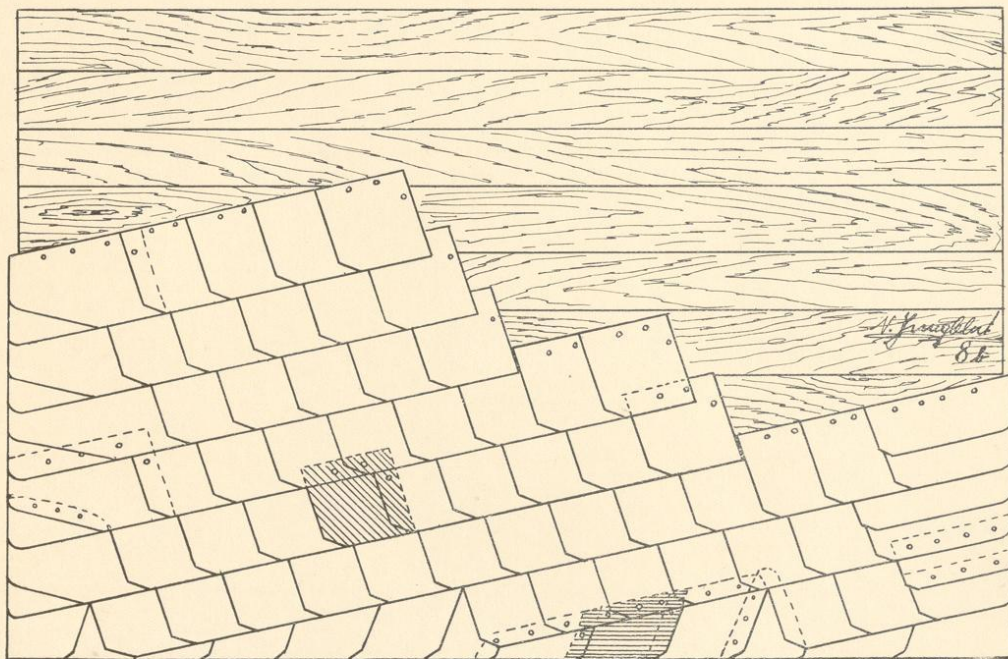
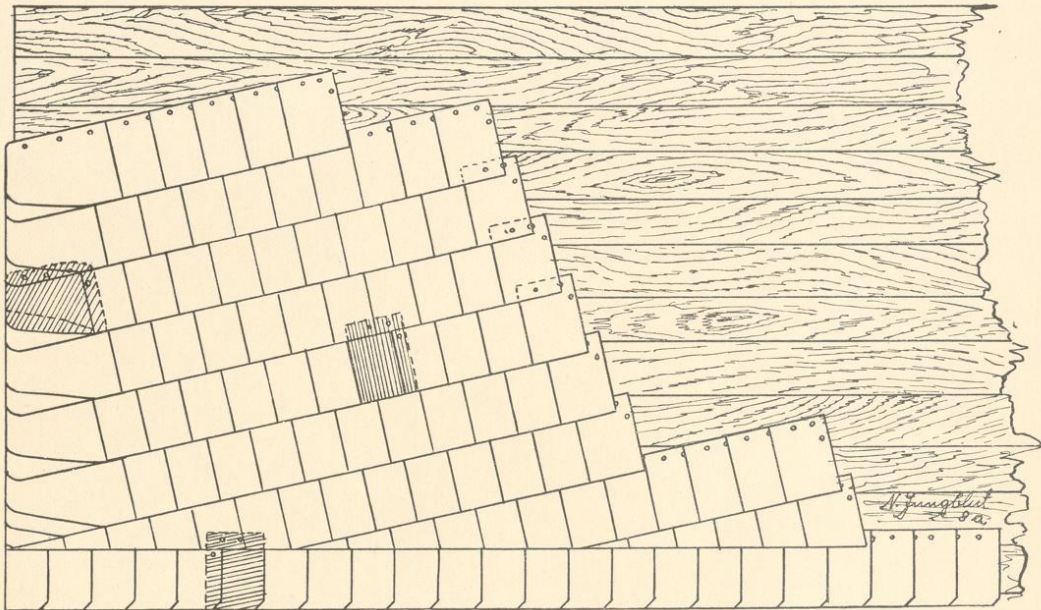


06
wly
1638-11

Ek 2069

U D FV 1 J 3

a, b.



8 a Einfache Deckung mit Rechtecker.

8 b Deckung mit Literaschablonen.



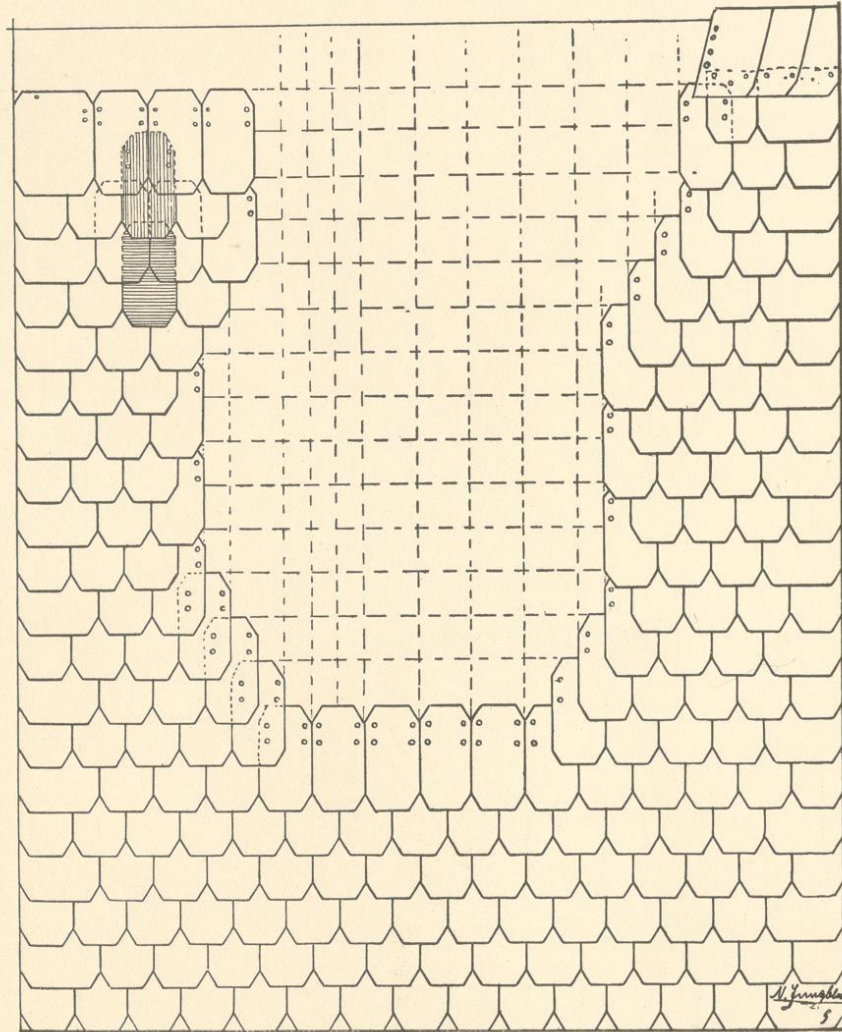
06

W004

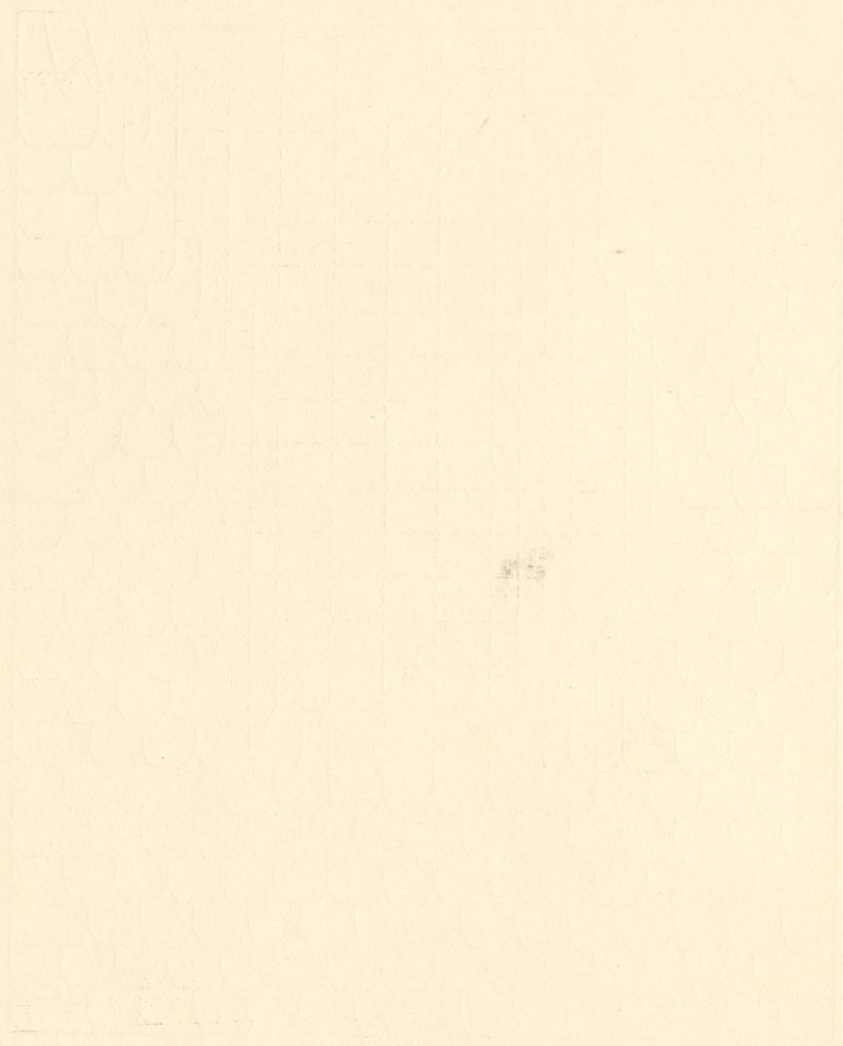
1638-11

EX 2069

40 XV 1 J3

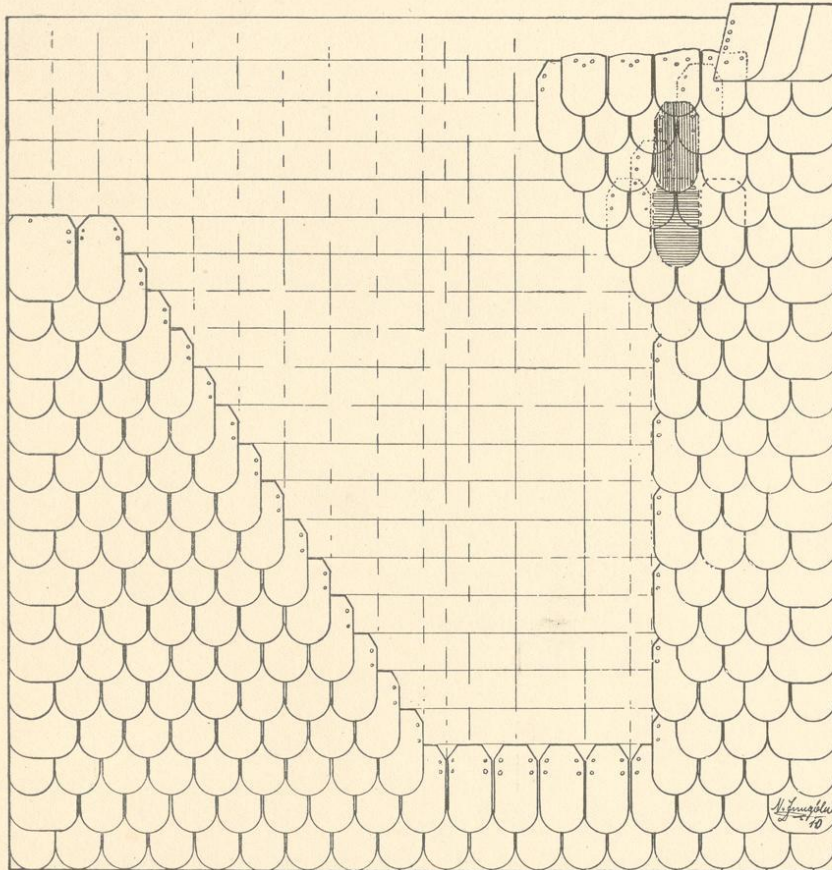


Deckung mit Achtecker (Octogones).



06
W34
1638-M

Ex 2069
K D 173



Deckung mit Rundplatten (Coquettes).



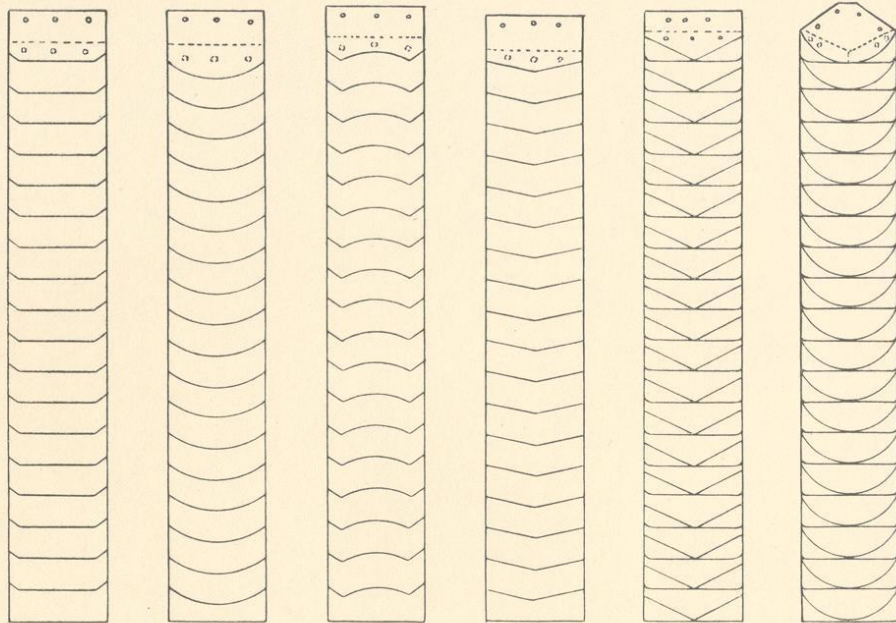
06

Wxy

1638-14

EX 2069

K D XLV J 3



a

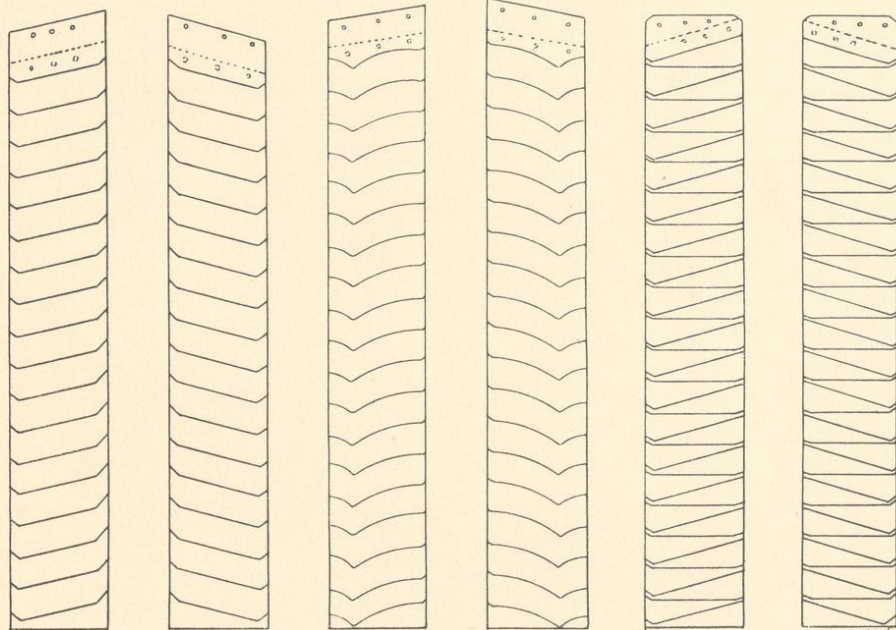
b

c

d

e

f



g

h

i

k

l

N. Jungblut 11
m.

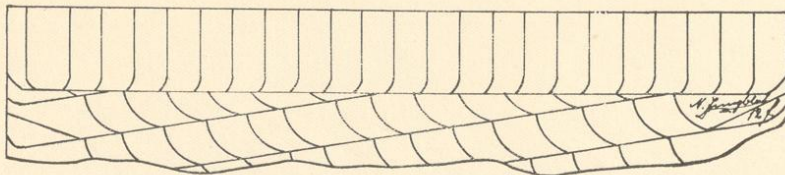
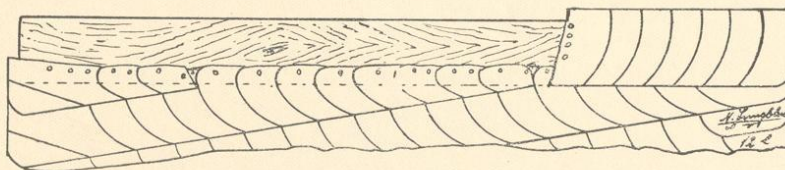
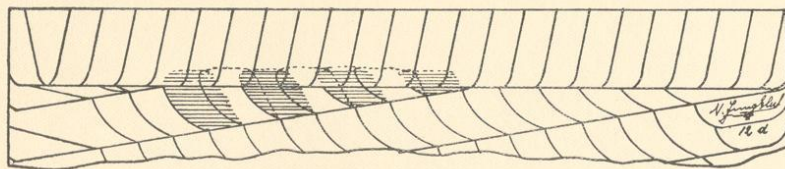
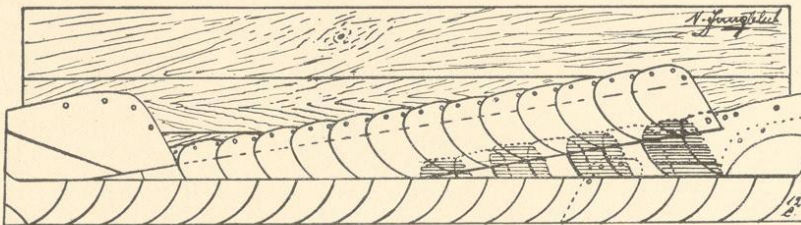
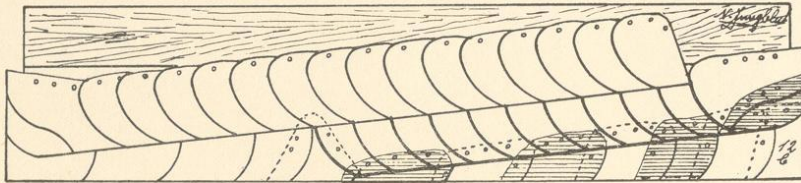
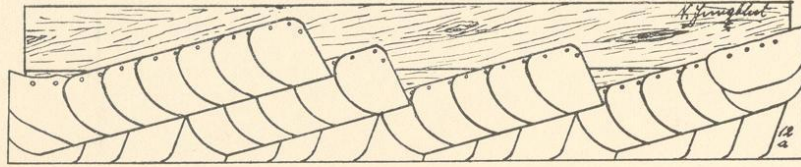
Verschiedene Strackorte.

- | | | |
|-------------|-----------------------|----------------------------|
| a) Flachort | e) Spitzstichort | i) Schrägbogenort (rechts) |
| b) Rundort | f) Rundstichort | k) Schrägbogenort (links) |
| c) Bogenort | g) Schrägort (rechts) | l) Wechselort (rechts) |
| d) Spitzort | h) Schrägort (links) | m) Wechselort (links). |



06
WJY
1638-M

Ek 2069
K D F 1 J3



12a Linker Fuß mit geradem Rücken
12b Linker Fuß mit gebogenem Rücken
12c Rechter Fuß mit linkem Fußgebinde

12d Schräge Firststeine mit geradem Rücken
12e Schräge Firststeine mit gebogenem Rücken
12f Gerade Firststeine.



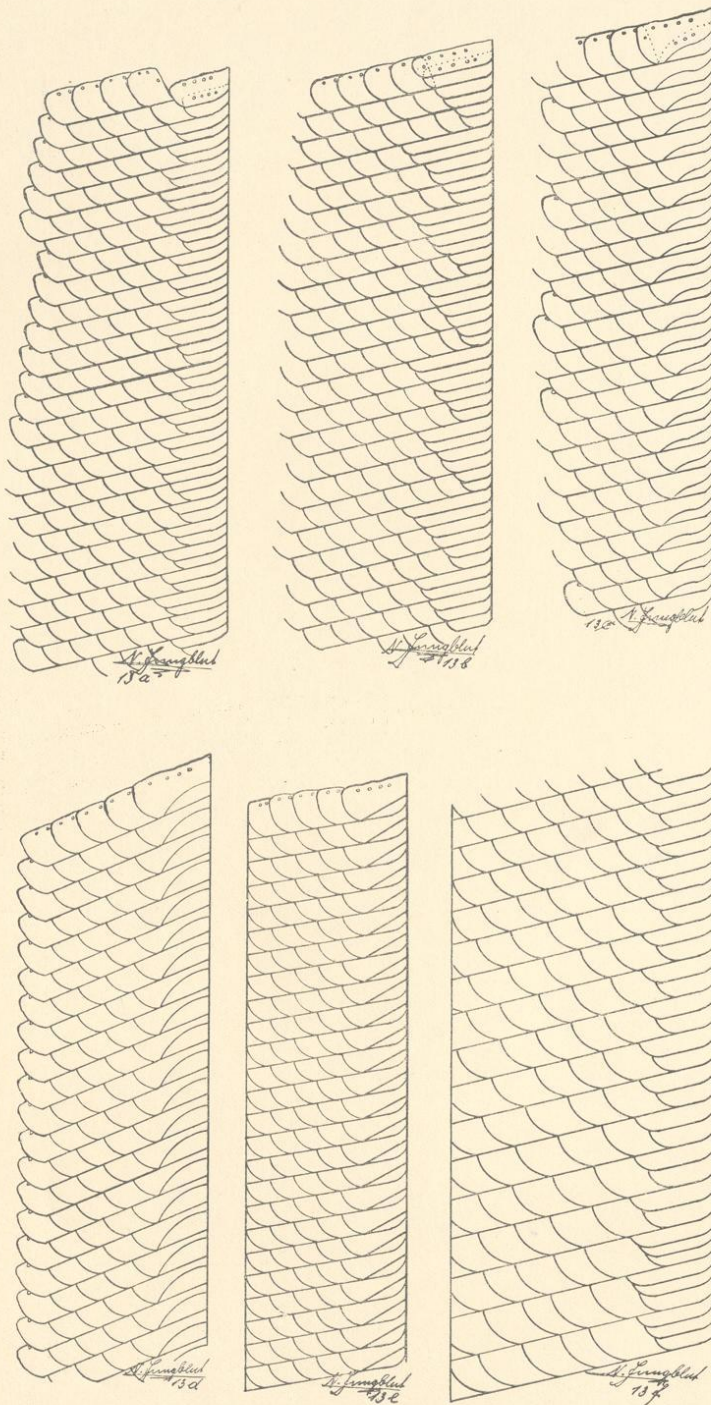
06
w24
1638-14

EX 2069

K D ~~IV~~ / J3

Blatt 13.

a, b, c, d, e, f.



Verschiedene Recharte.

13 a, 13 b, 13 c ungleichmäßige Orte.

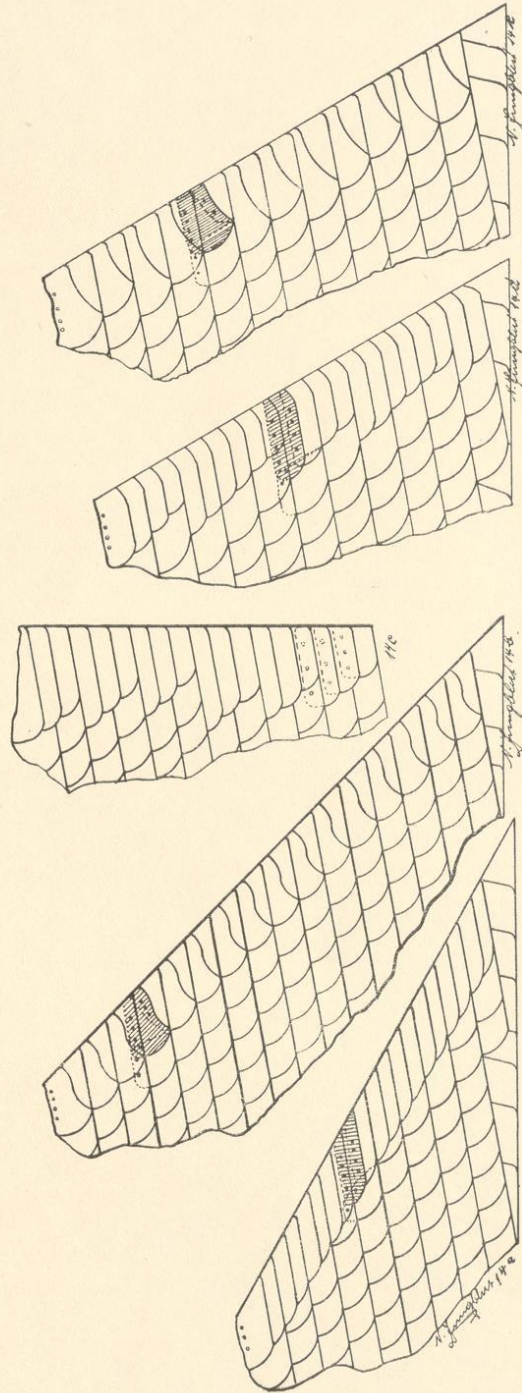
13 d, 13 e, 13 f gleichmäßige Orte.

12 1115
1638-4



06
W24
1638-4

EX 2069
K D XV 1 J 3



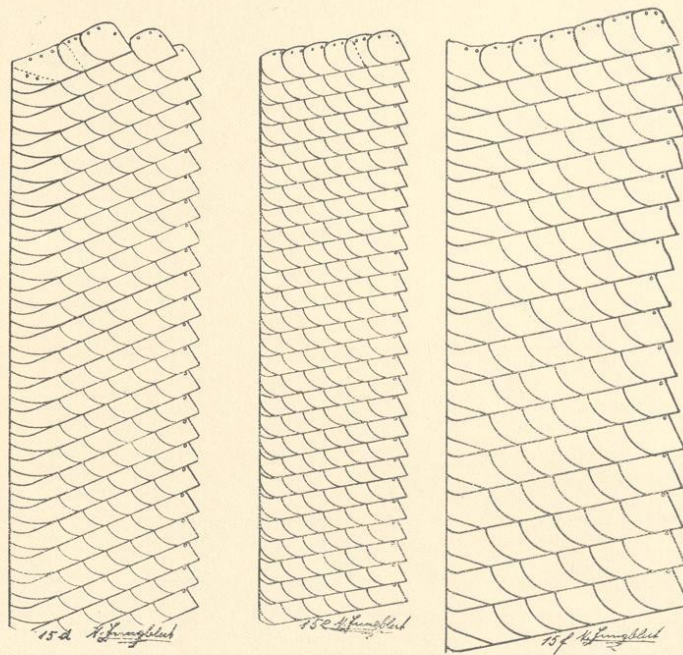
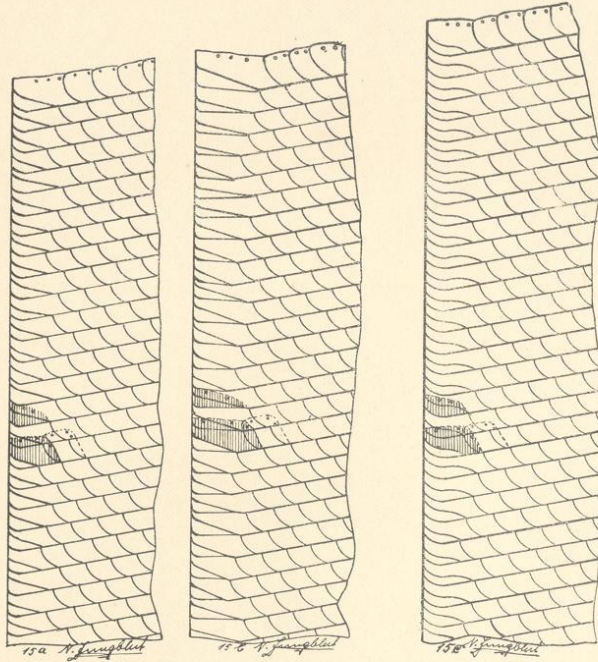
Verschiedene Recharte beilauend.
Ein Ort wie 14 c nennt man „Drunter und Drüber“.
Auf 2 Deckgebände kommen 3 Ortsteine.



06
Woy
1638-01

EX 2069

40 XV / J3



Verschiedene Linkorte.

15 a, 15 b, 15 c ungleichmäßige Orte.

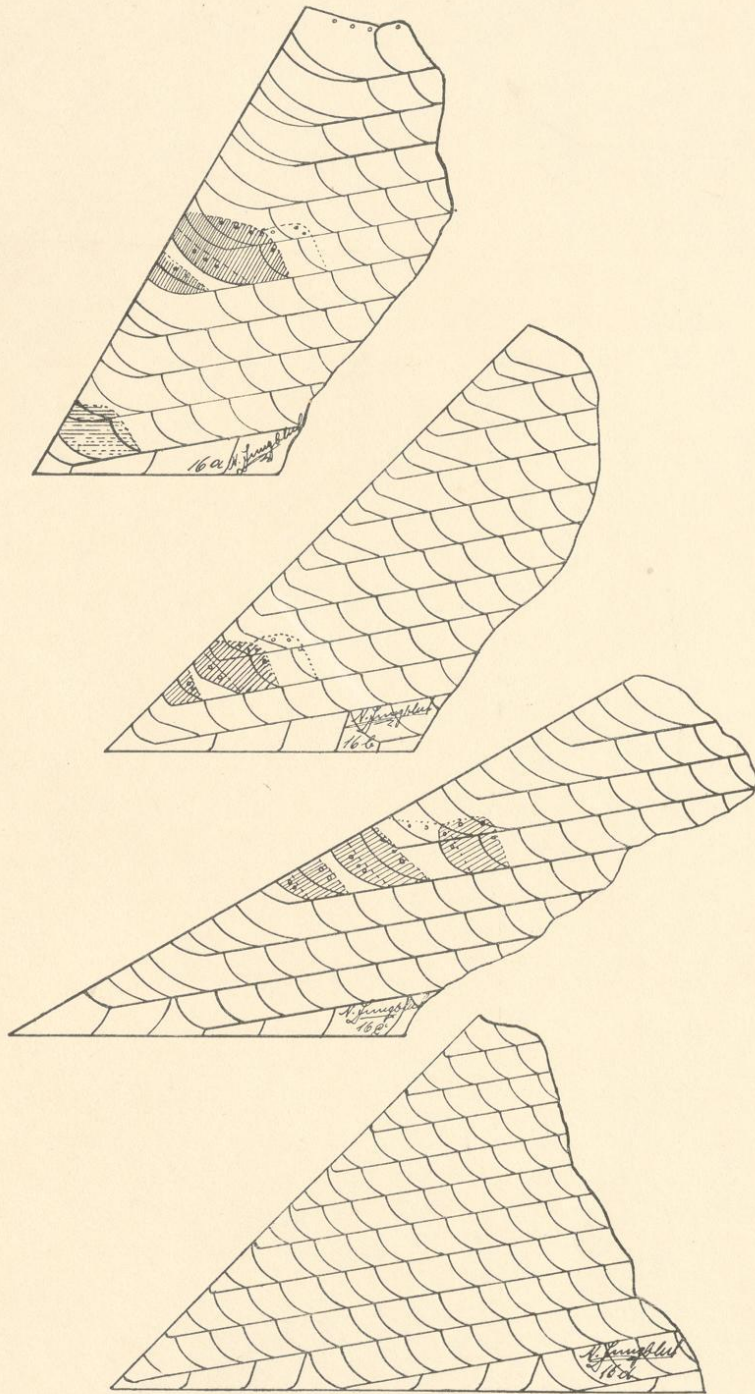
15 d, 15 e, 15 f gleichmäßige Orte.



06
W14
1638-14

EK 2063

4 D FU 173



Verschiedene Linkorte beiläufig.

M. Langhans, Paderborn, 1874

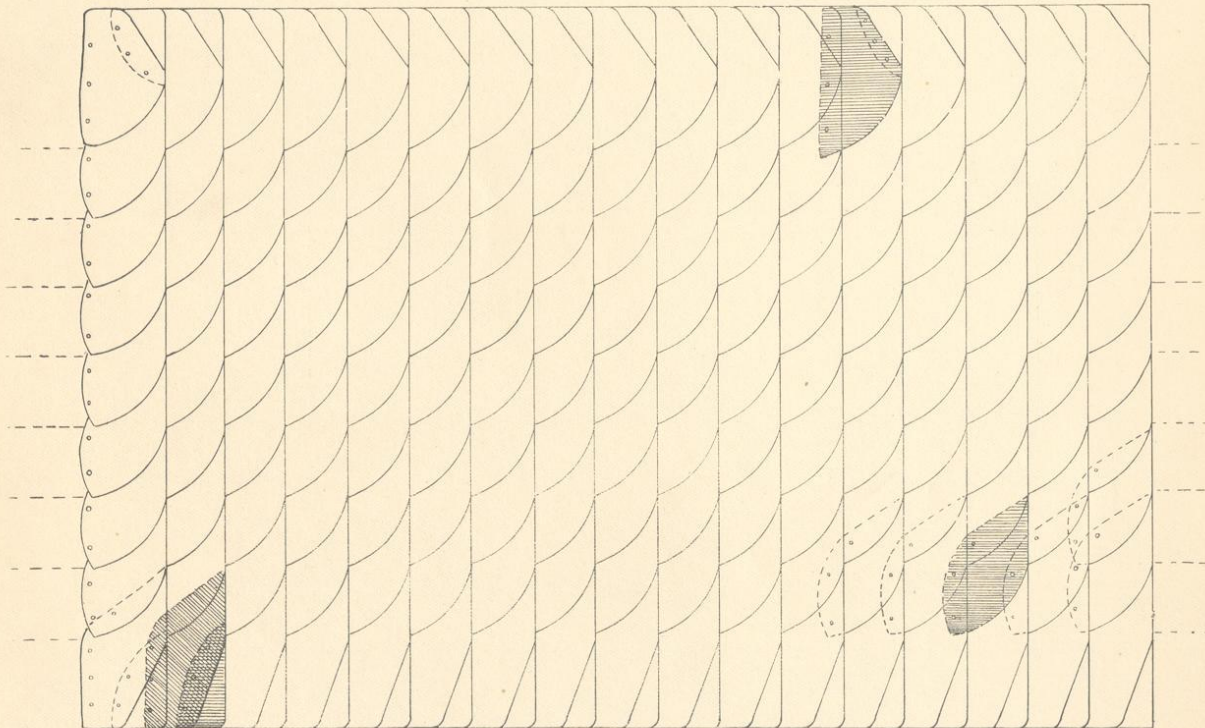
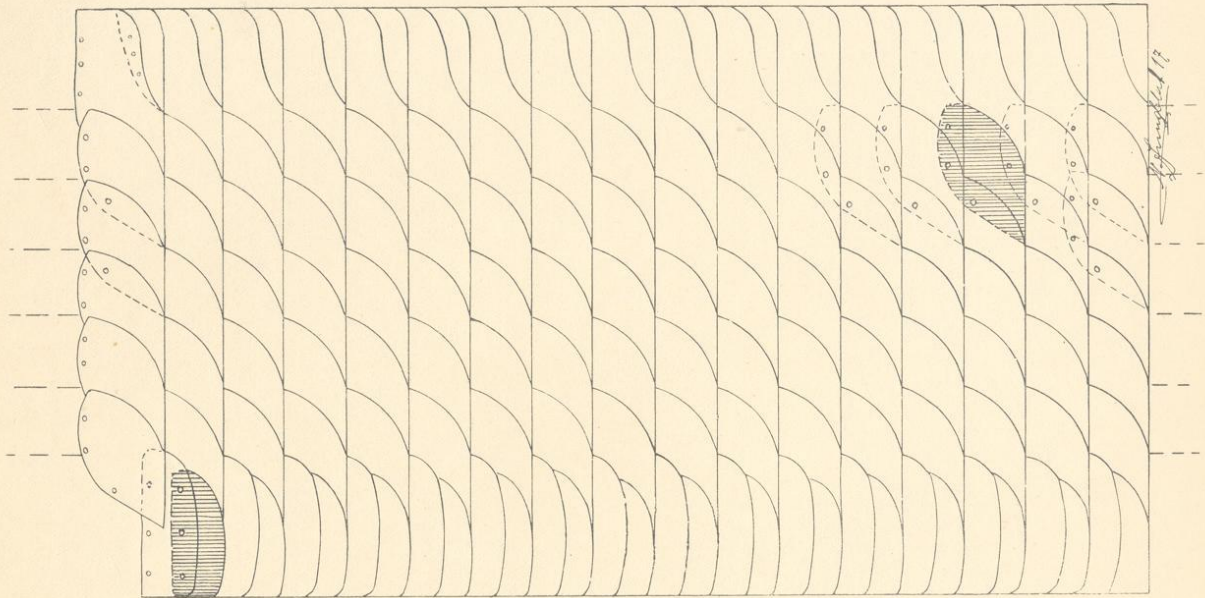
Blatt 16
A. W. 4

1874



06
W44
1638-4

EK 2069
K 9 II / J 3

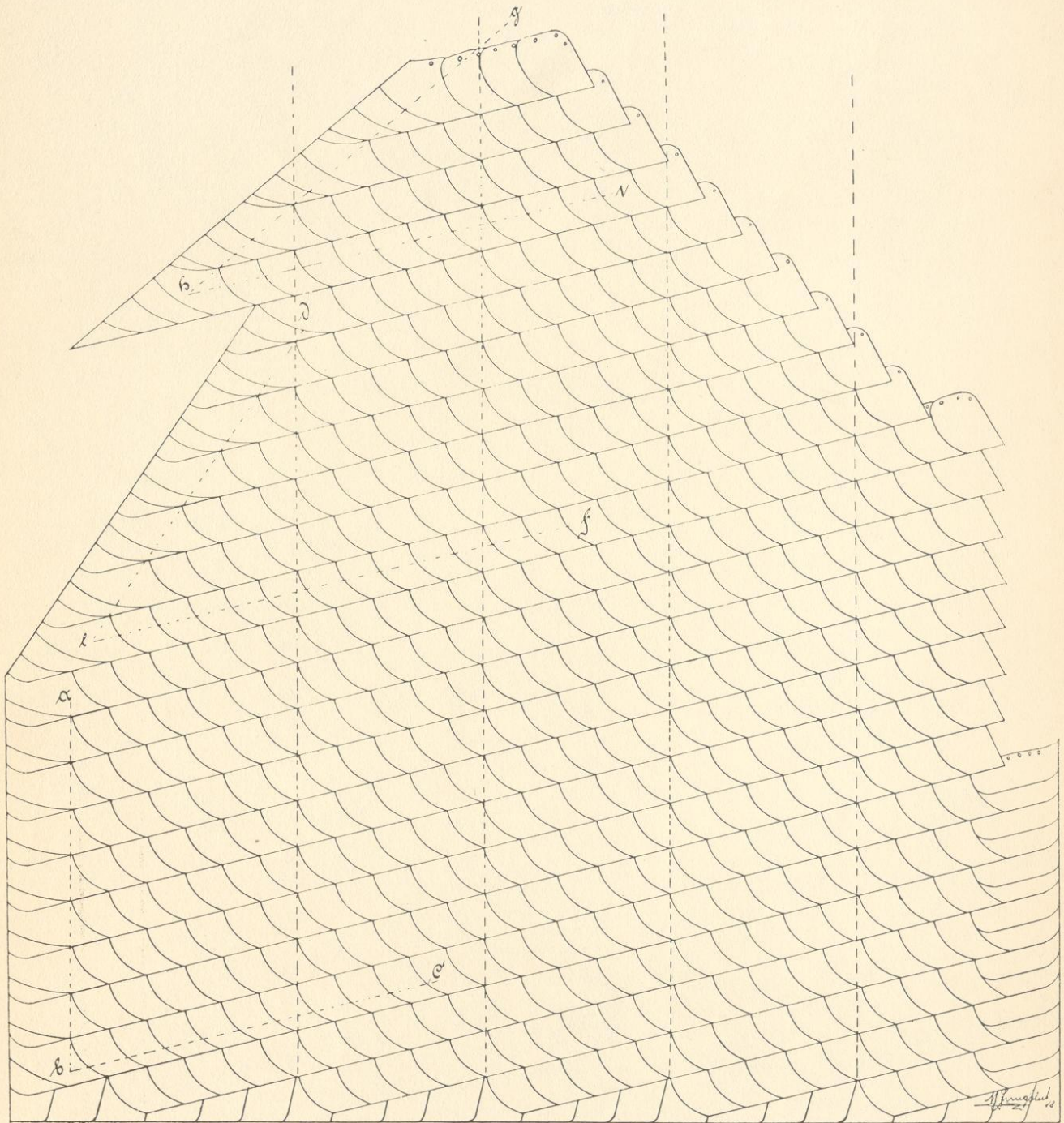


Vertikalschuppen rechts und links gedeckt mit gleichmäßigen Recht- und Linkorten.

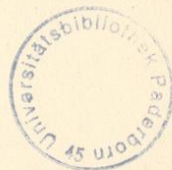


06
wvy
1638-17

EX 2069
K D XV 1 J 3



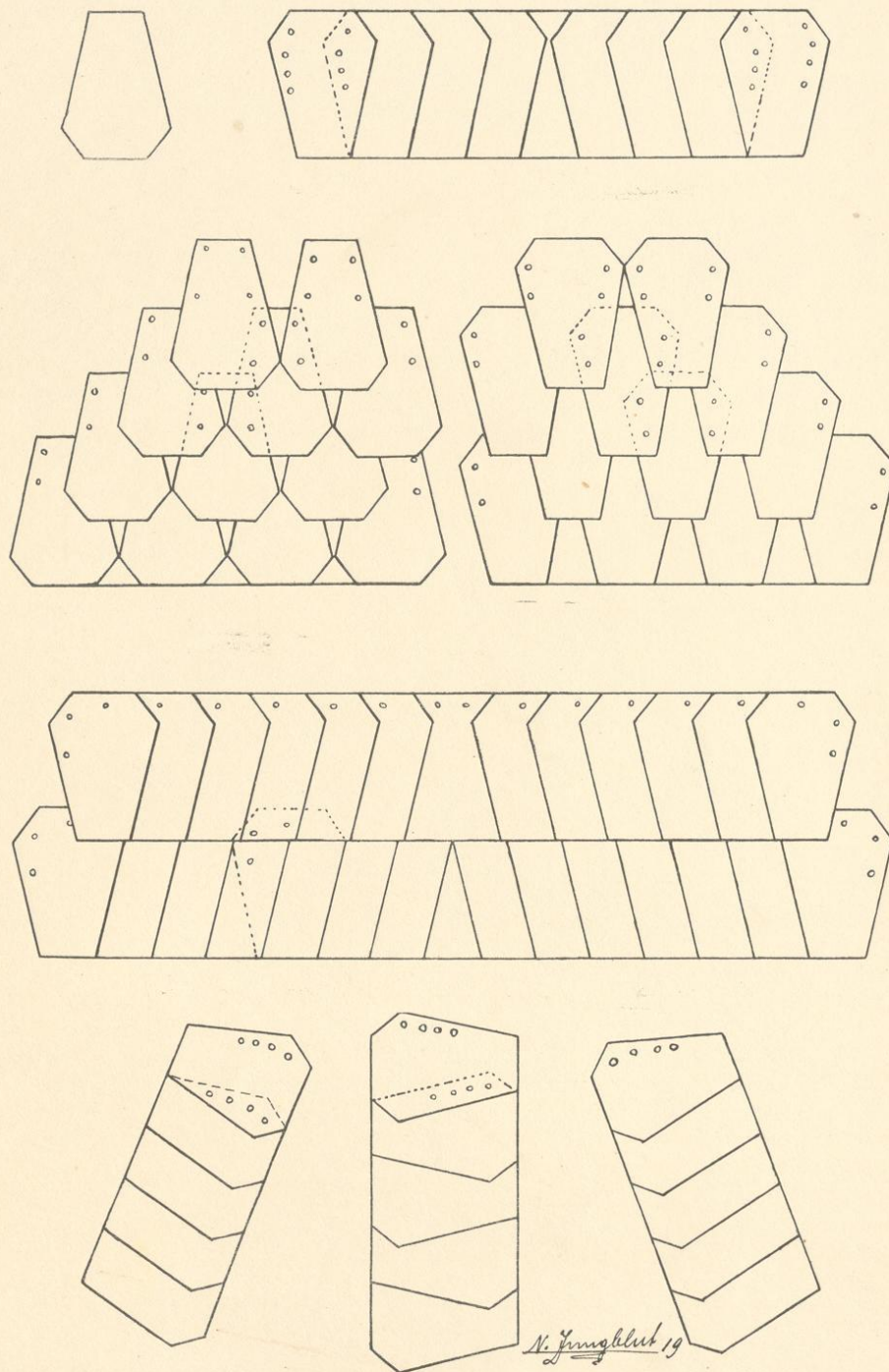
Deutsche Schuppenschablonen mit markiertem Steigungswinkel.



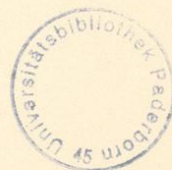
06
W09
1638-4

EX 2069

K 0 80 1 J 3

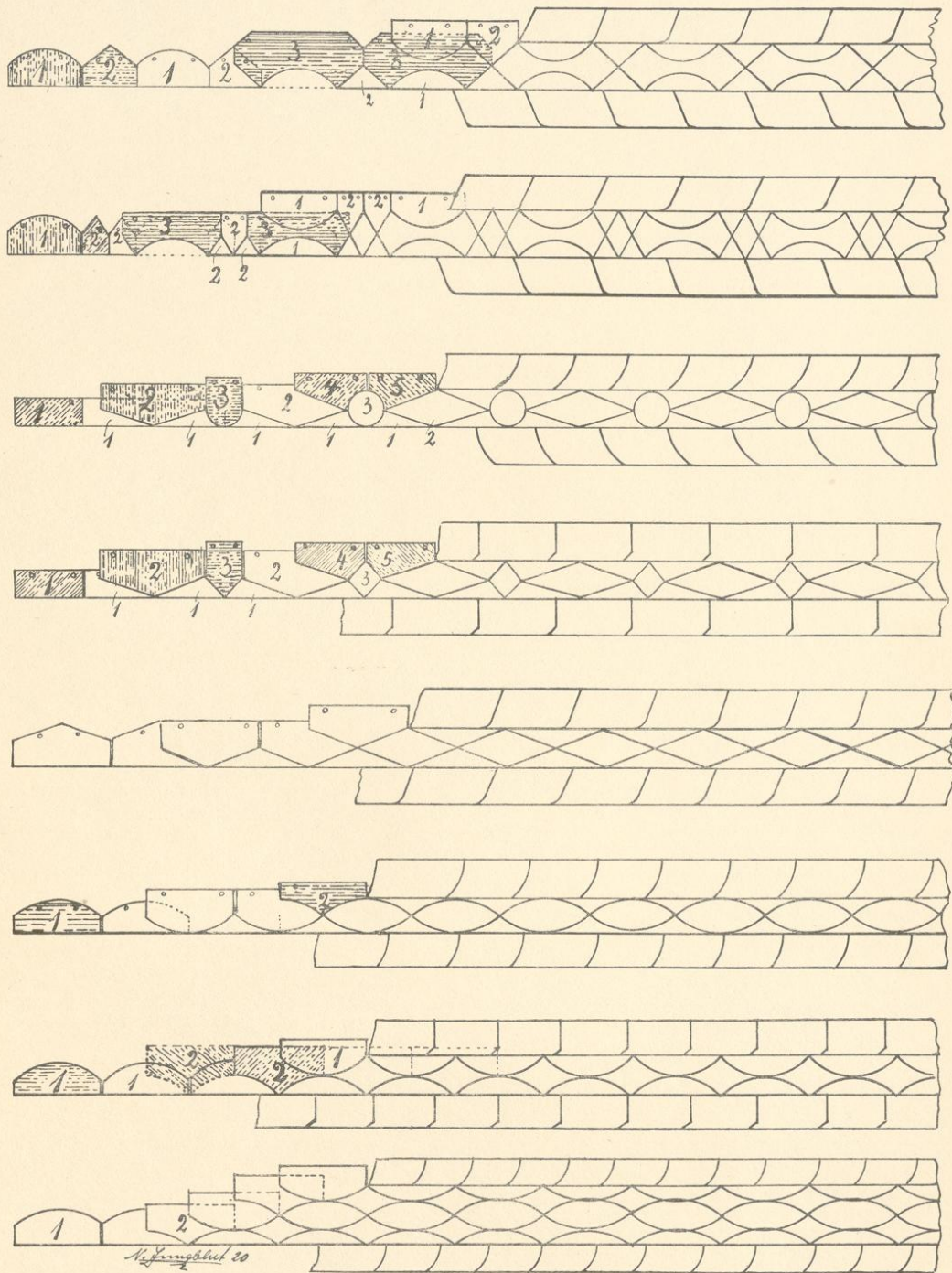


Details der Trapezschaablonen.



06
wwy
1638-4

EX 2069
K D XV / J3



Verschiedene Ketten.

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

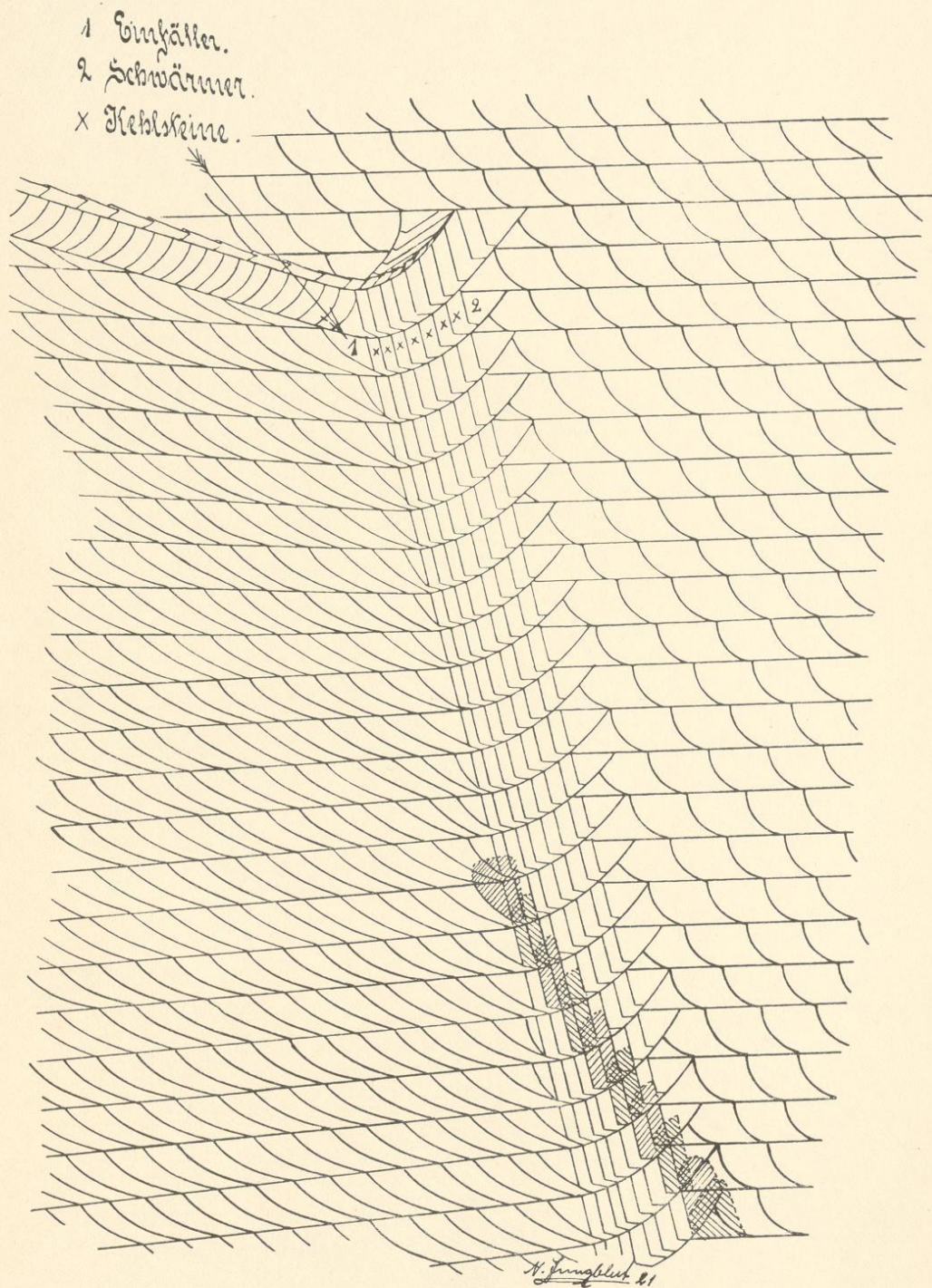
[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]



06
WWY
1638-4

ER 2069
«D.F.V. 1 J3



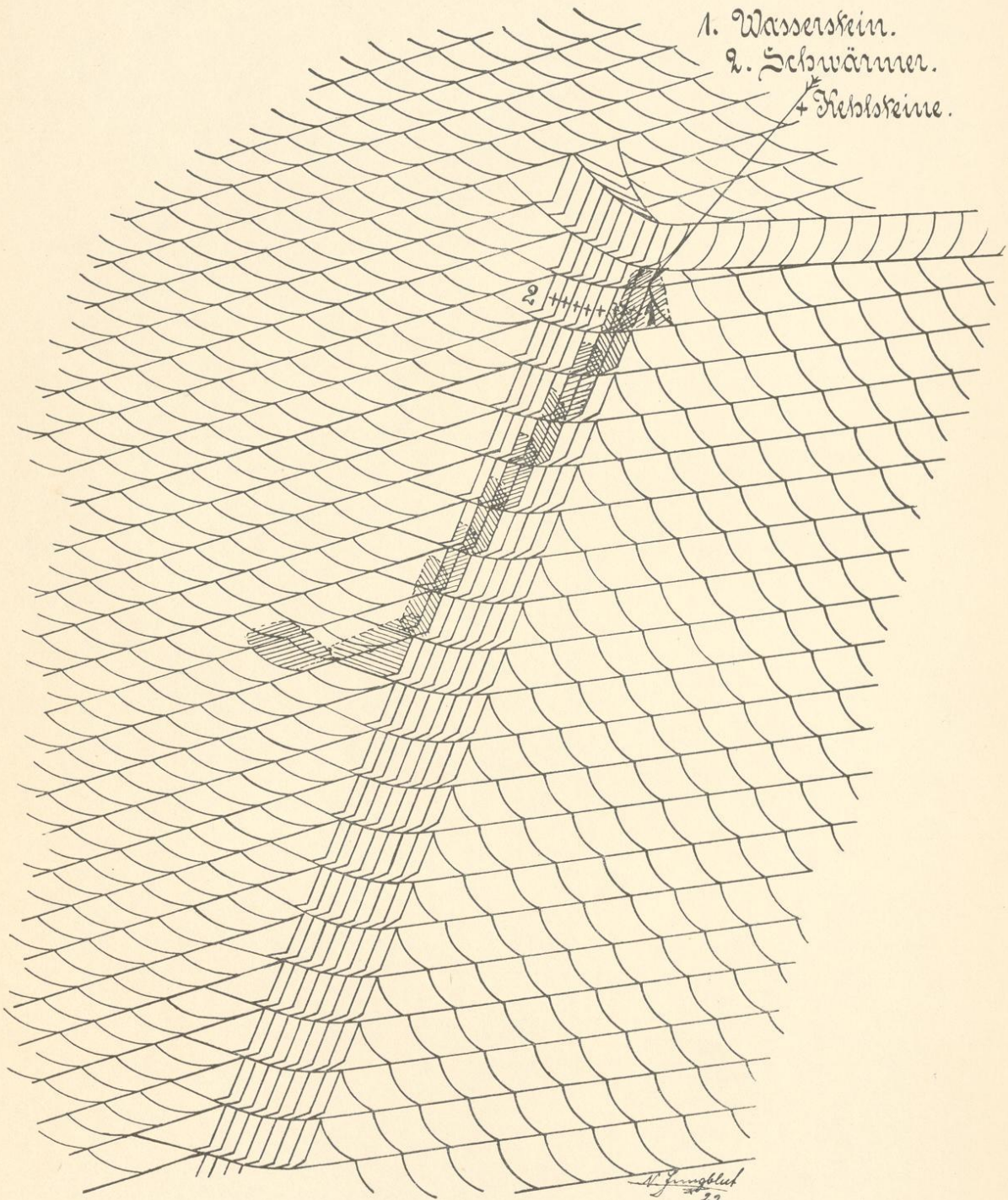
Rechtsgedechte Kehle mit Schwärmer.



06
Wuy
1638-4

Ek 2069

4 D FV 173



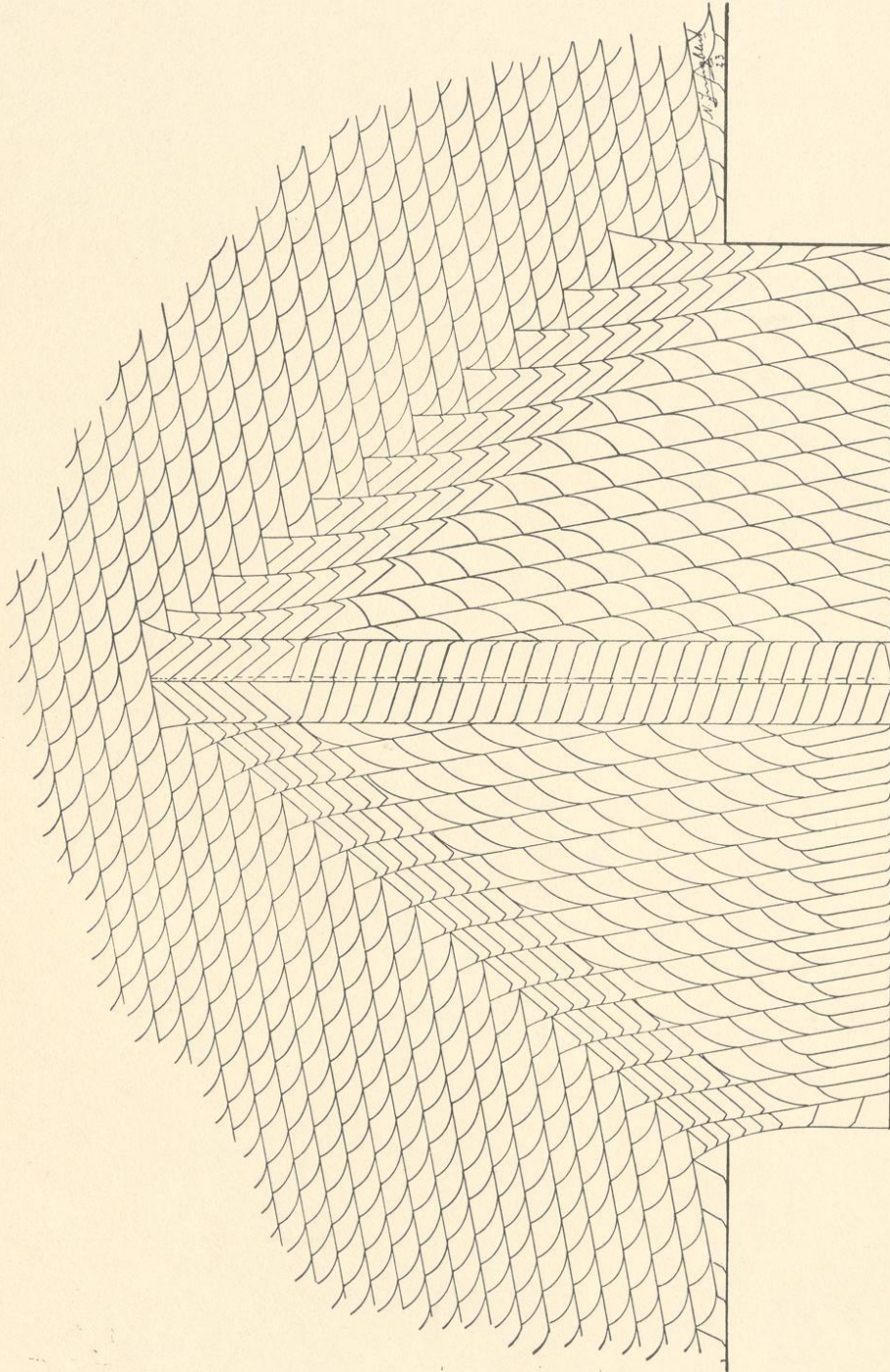
Linksgedechte Kehle mit Schwärmer.



06
Wuy
1638-17

Ex 2069

40 IV 173



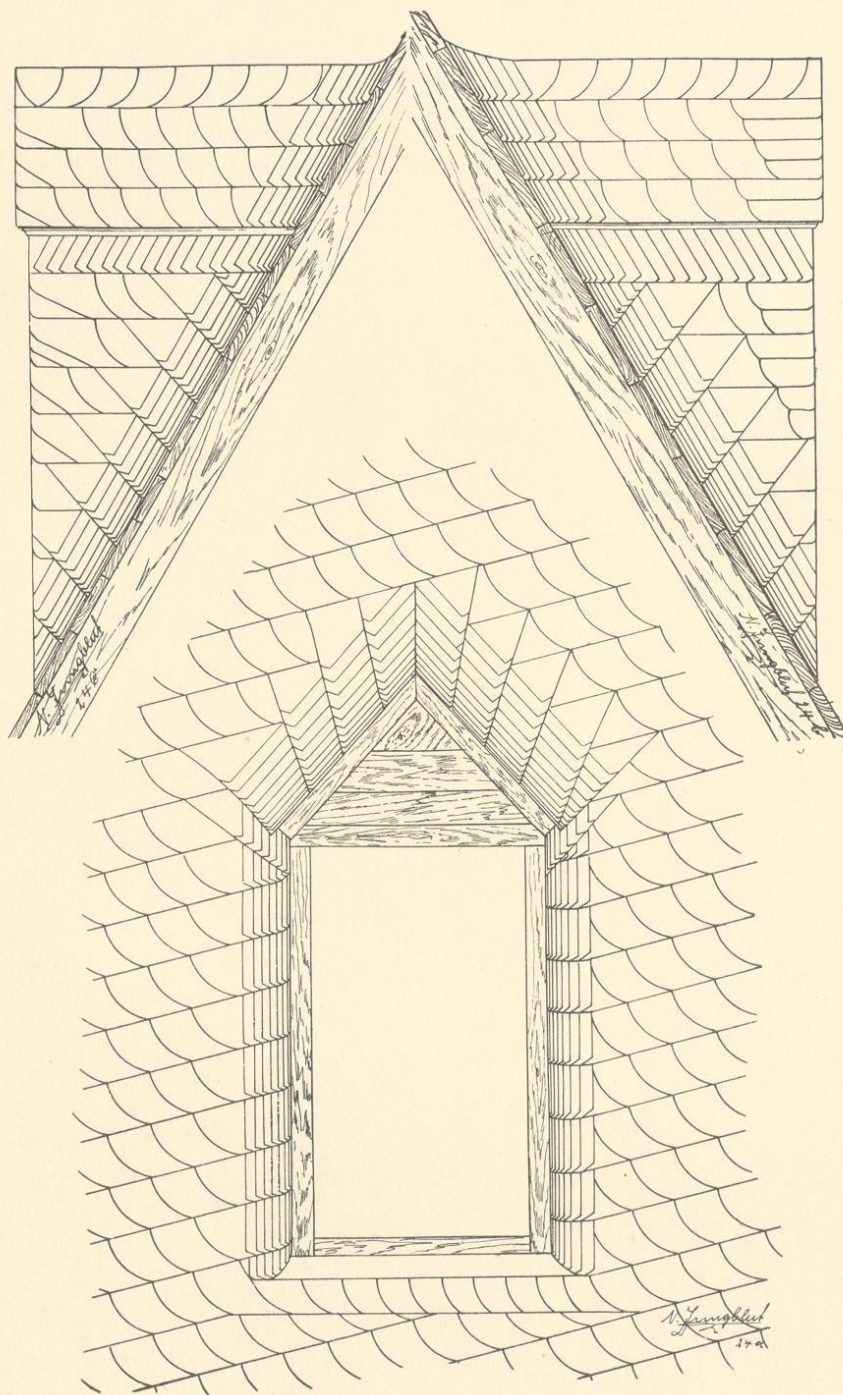
Rechte und linke Kehle mit Schwärmer in Schuppenschablonen.
Bei der rechten Kehle kommen auf ein Kehlgebind zwei Deckgebände der
Hauptdachfläche. Diese Deckart soll man möglichst zu vermeiden suchen.



06
Wxy
1638-4

Ek 2069

U D XV 1 J3

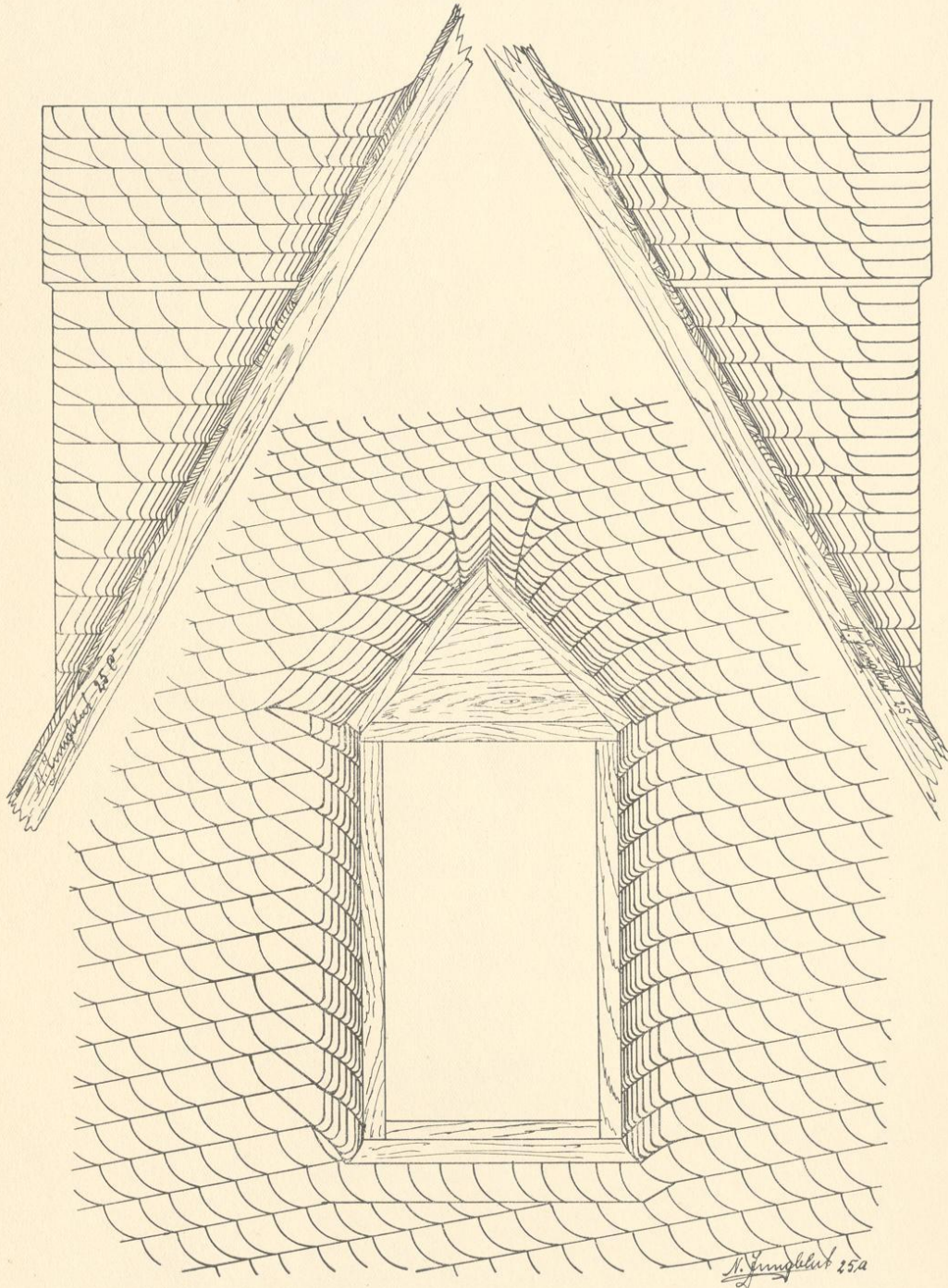


Dachhäuschen in Schuppenschablonen mit eingehend ausgekehrten Wangen. Sattel fliegend gekehlt.



06
Wuy
1638-14

Ek 2069
4 D IV 1 J3



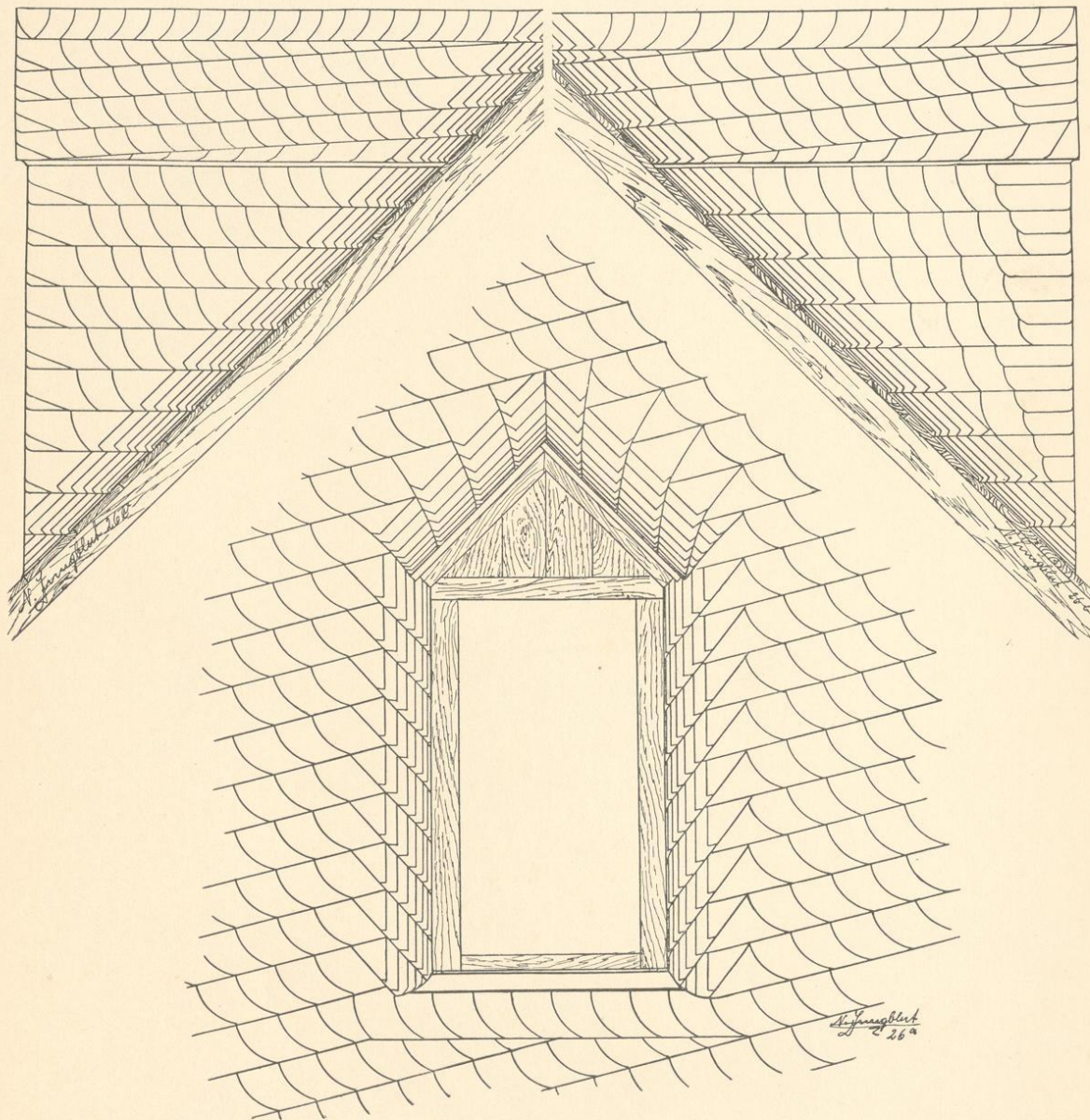
Dachhäuschen^f in altdeutscher Deckung mit fliegend ausgekehilten Wangen und Sattel. Die rechten Kehlen ohne Schwärmer.



06
Wwy
1638-14

EX 2069
K D ~~IV~~ 1 J 3

a, b, c.



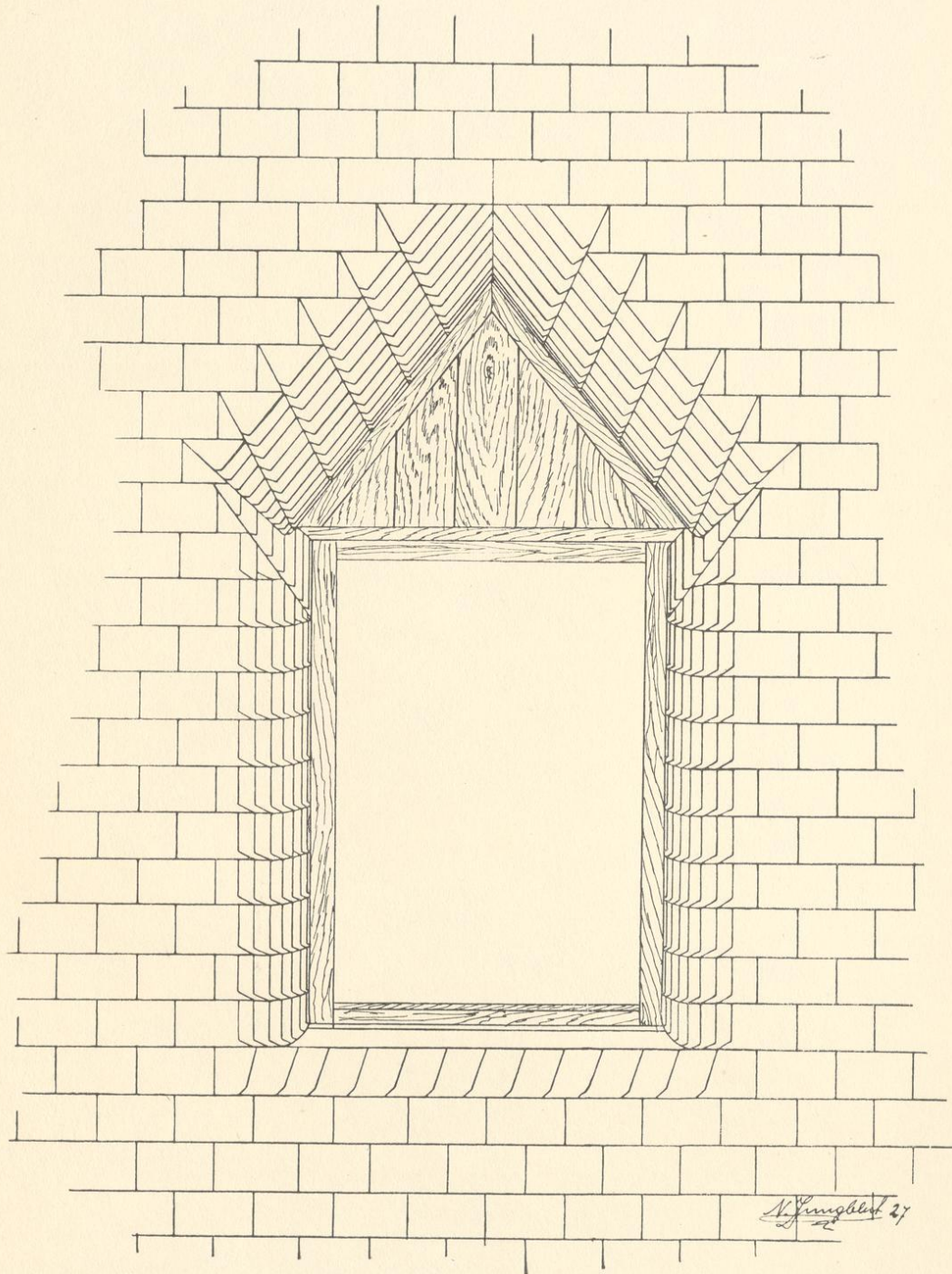
Dachhäuschen in Schuppenschablonen mit fliegend ausgekehrten Wangen und Sattel.

1638-11

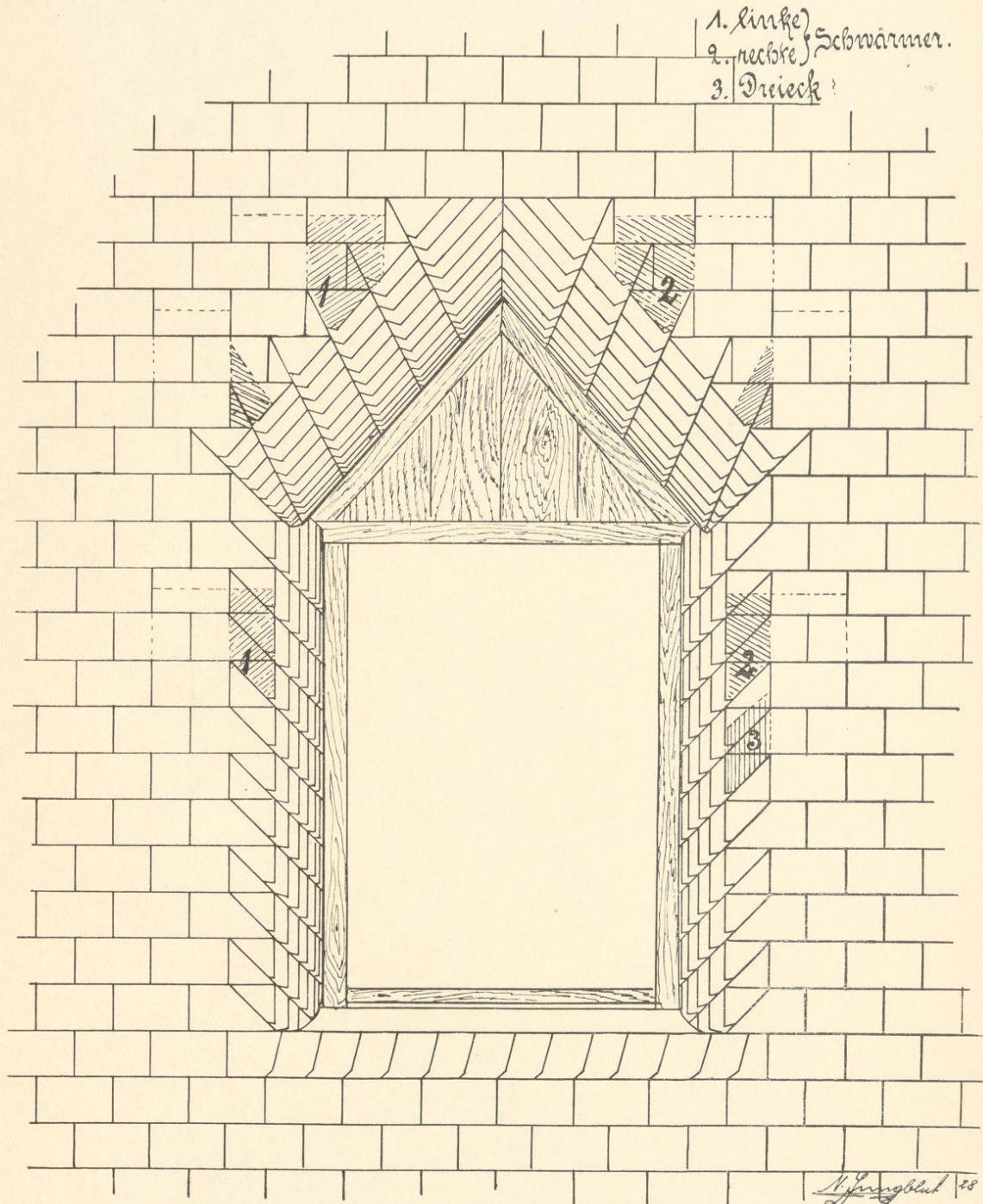


06
WVY
1638-11

Ek 2009
K 0 XV 1 J 3



Dachhäuschen in Rechtecker mit eingehend ausgekehlt
Wangen. Sattel fliegend gekehlt.

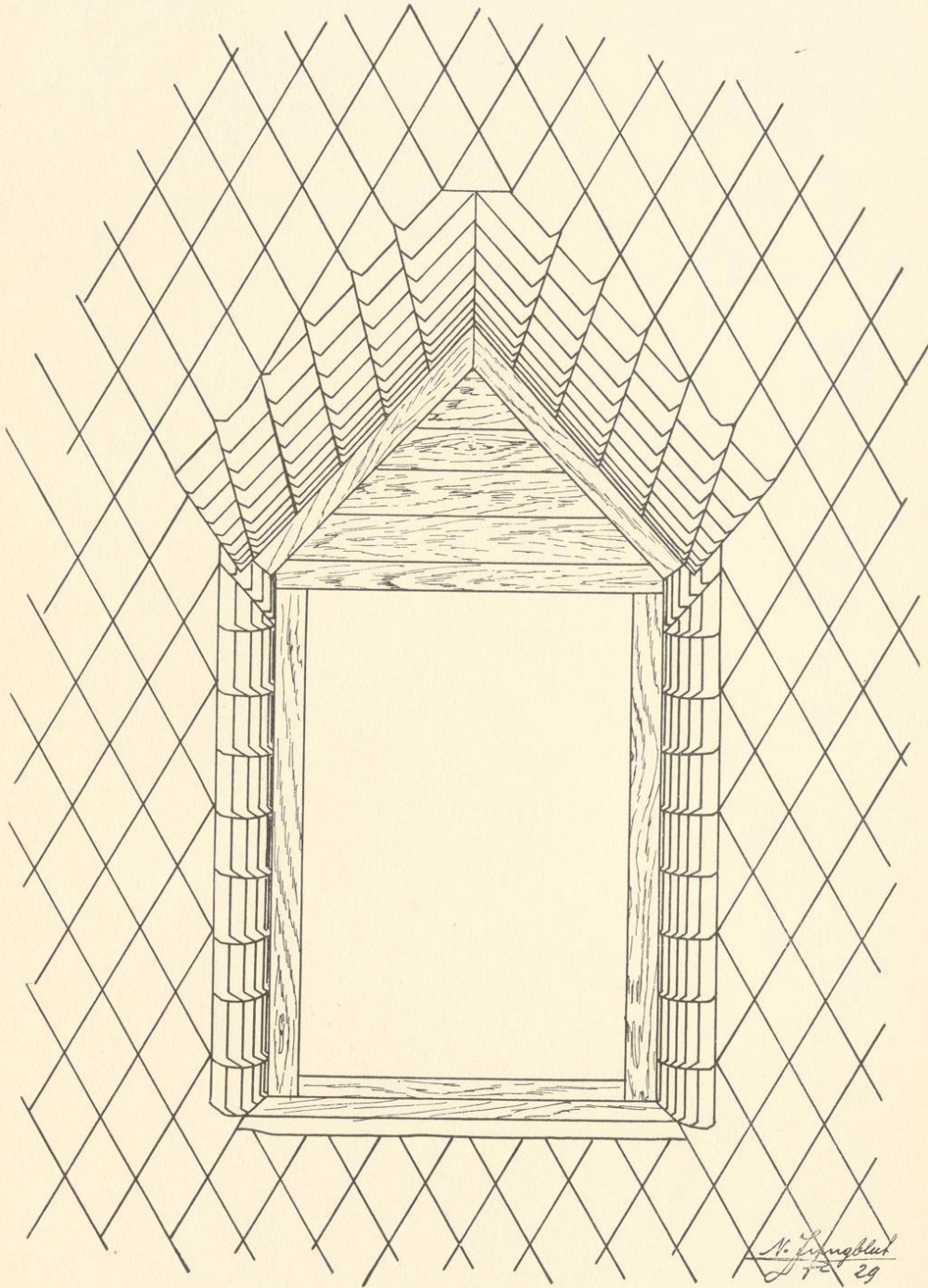


Dachhäuschen in Rechtecker mit fliegend ausgekehrten Wangen und Sattel.



06
W4
1638-14

Ek 2069
K D XV 1 J 3

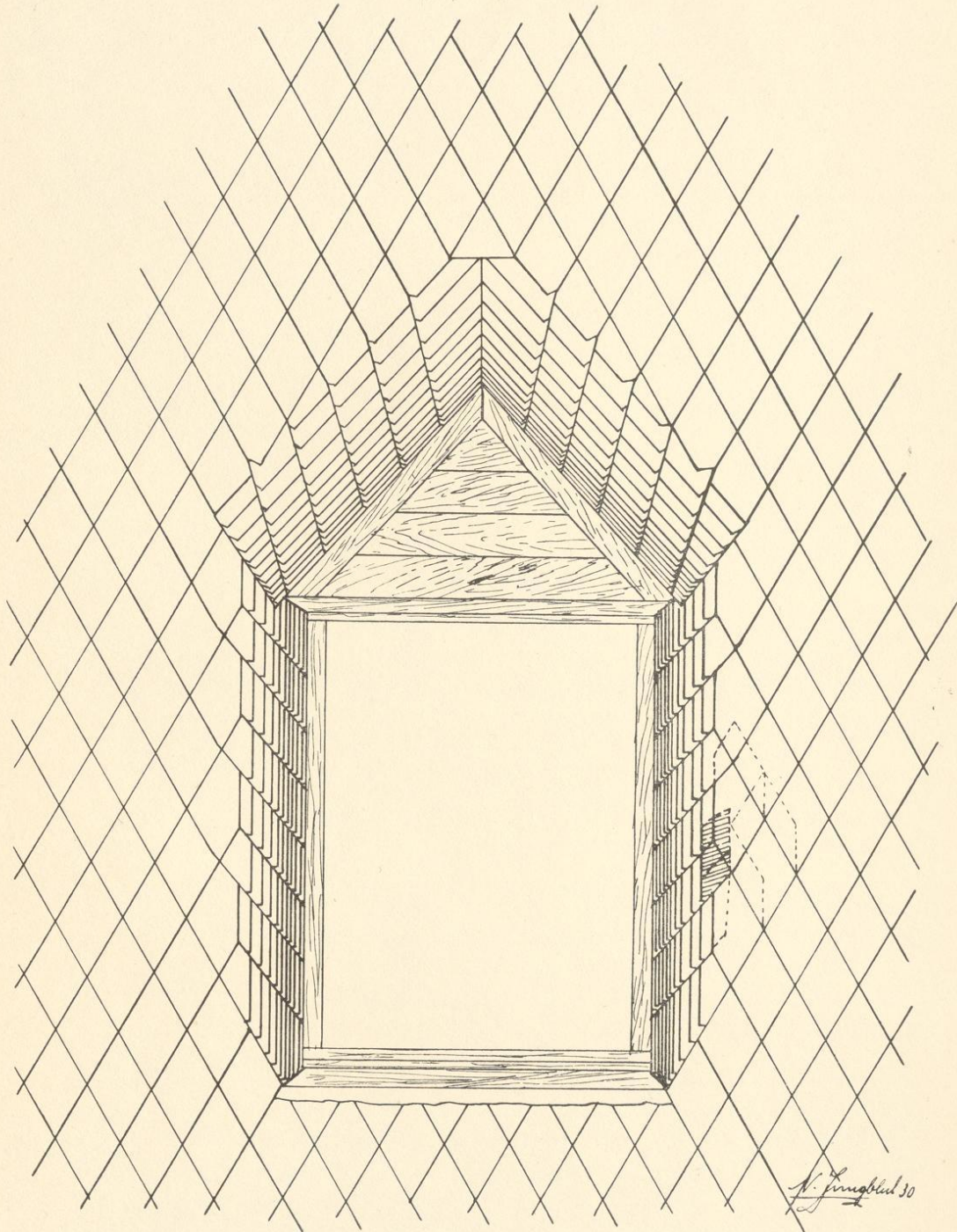


Dachhäuschen in Sechsecker mit eingehend ausgekehrten
Wangen. Sattel fliegend gekehlt.



06
Waly
1638-M

Ek 2069
K D XV / J 3



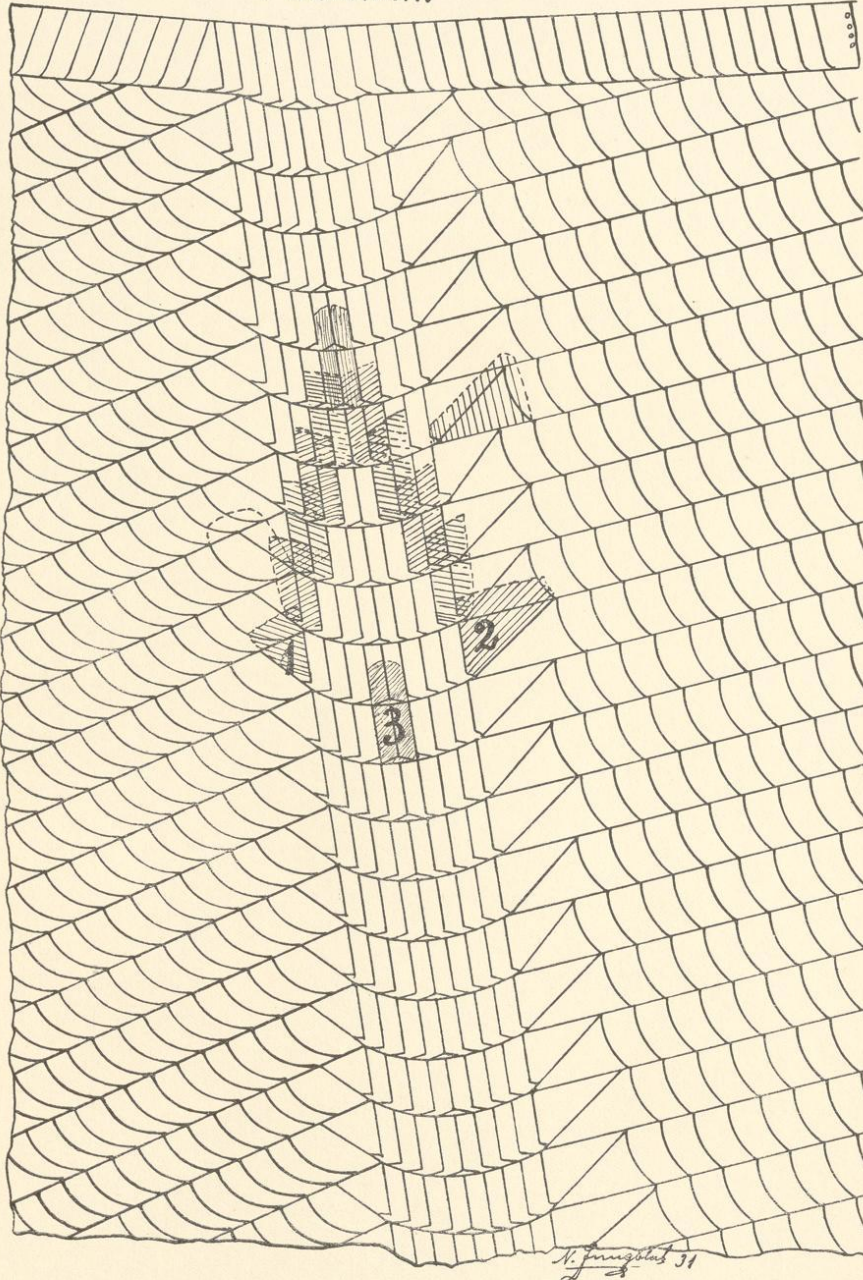
Dachhäuschen in Sechsecker mit fliegend ausgekehlt
Wangen und Sattel.



06
Wuy
1638-4

Ek 2069
40 ~~IV~~ / J3

1 linker } Schwärmer.
2 rechter }
3 Wasserstein



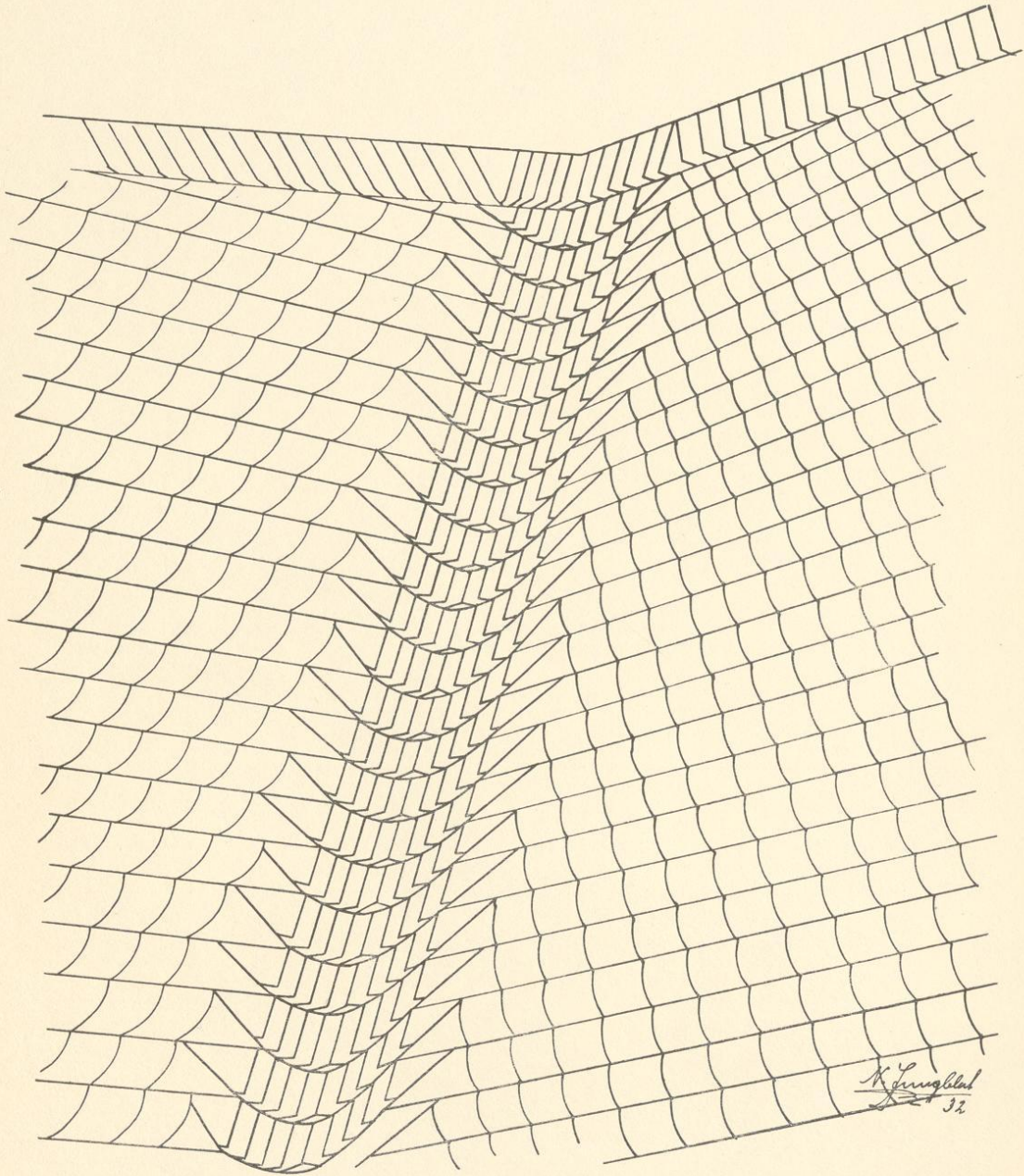
Herzkehle mit Schwärmer in rechtsgedeckten Dachflächen.



06
WJY
168-4

EX 2069

U D 173

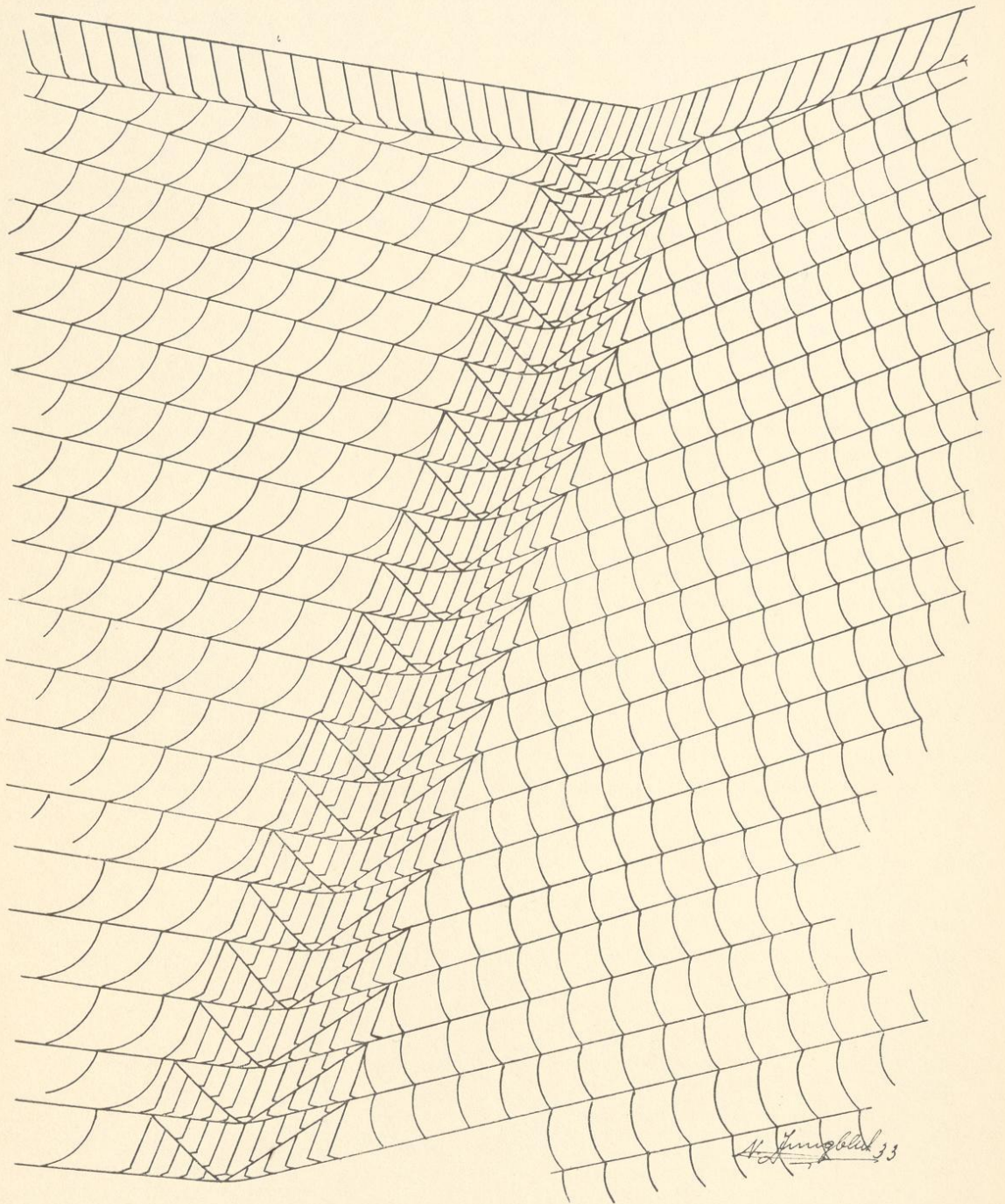


Herzkehle mit Schwärmer in rechts- und in
linksgedeckten Dachflächen.



06
Wwy
1638-19

EX 2069
K D \overline{AV} / J3



Kreuzkehle ohne Schwärmer.

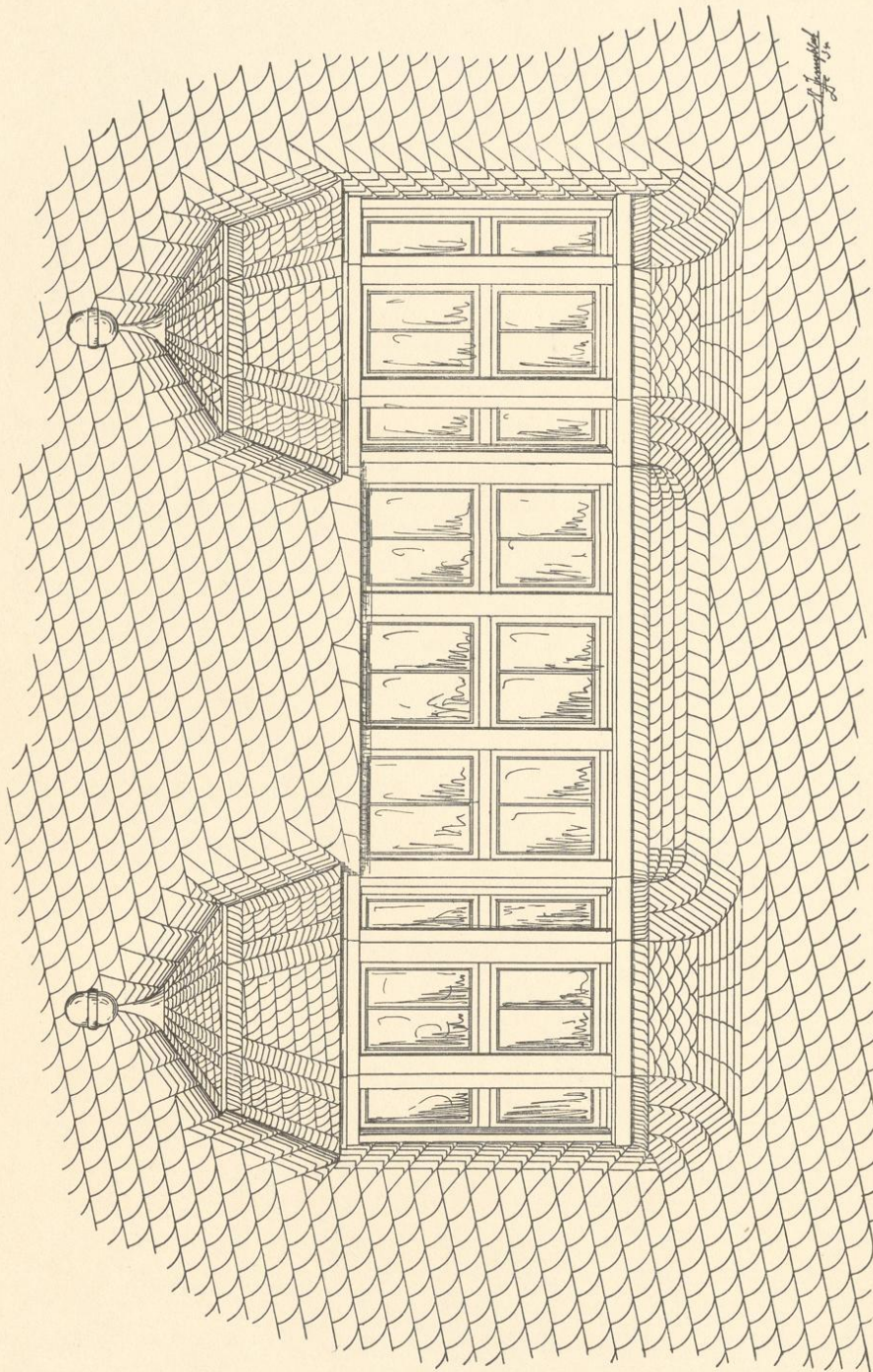
Soll nur bei ganz steilen Kehlen angewendet werden.



06
WJY
1638-11

EK 2069

K D IV 1 J 3



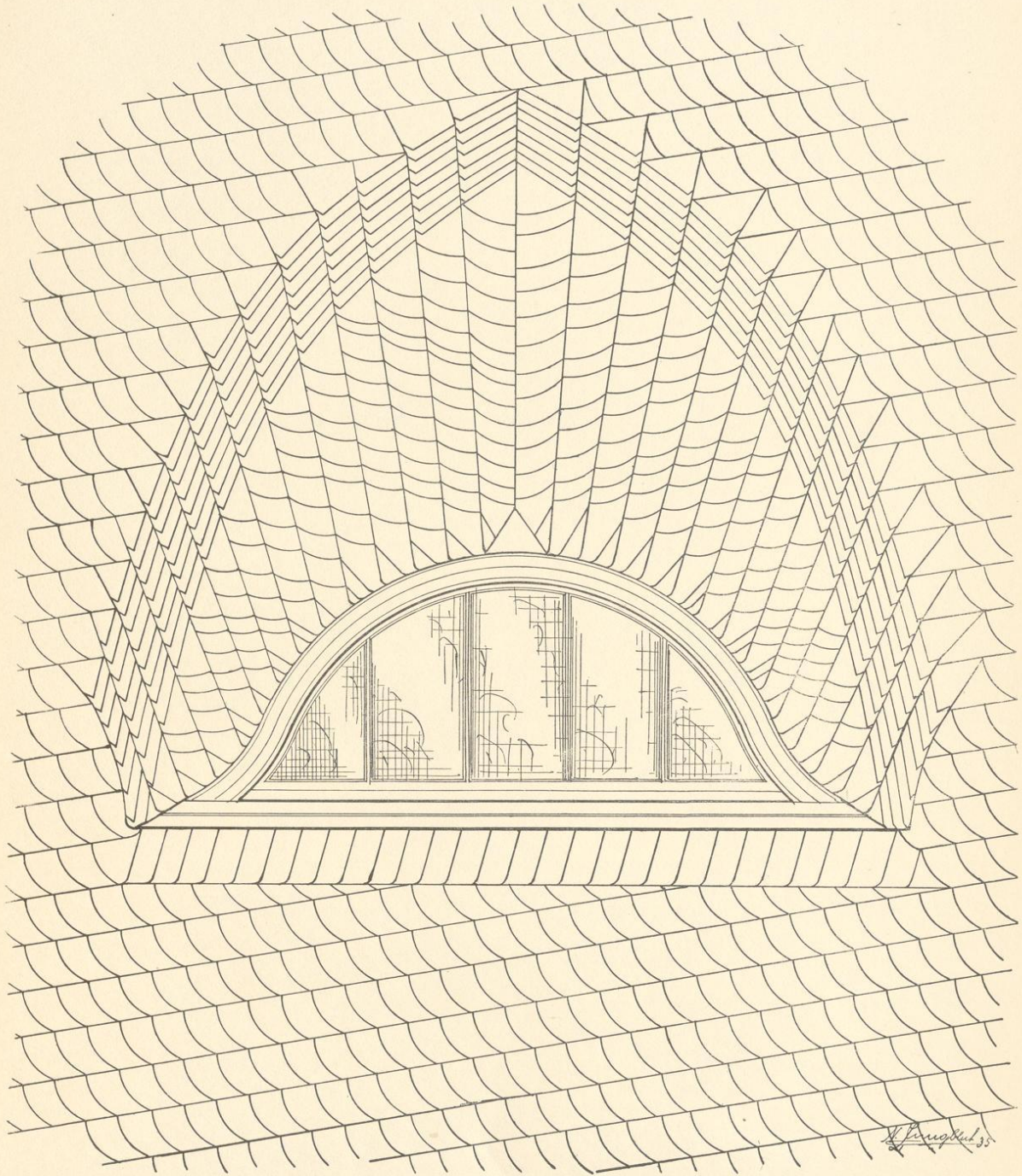
Dachhäuschen-Gruppe

unten eingehend, an den Seiten und oben fliegend ausgekehlt.



06
WVY
1638-17

EK 2069
K D XV / J 3



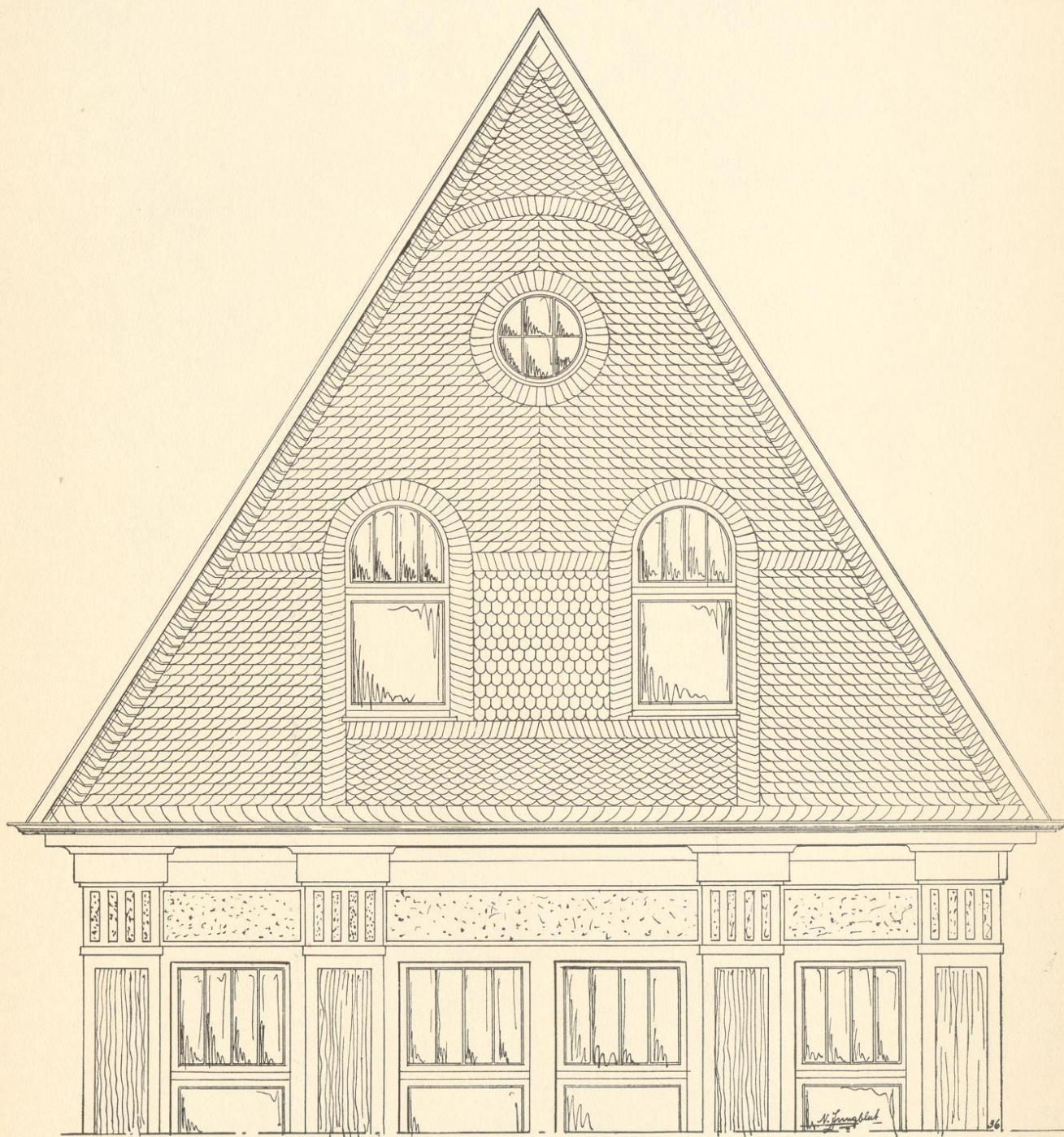
Fledermausfenster, auch Schwalbenschwanzfenster genannt,
in Schuppenschablonen fliegend mit Schwärmer ausgekehlt.

[Faint, illegible handwriting covering most of the page]



06
Wxy
1638-M

EX 2069
K D XV 173



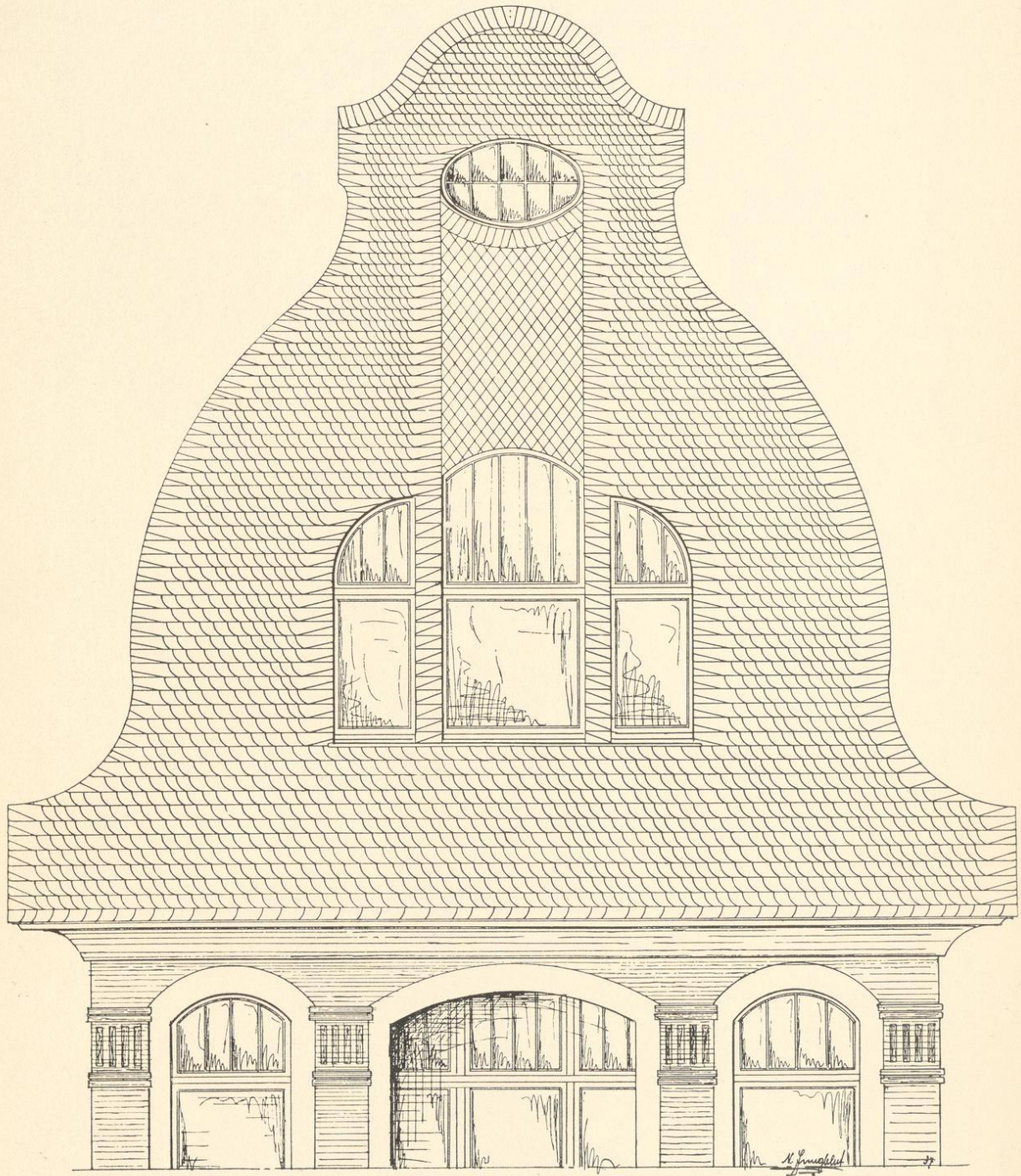
Giebel mit Vertikalschuppen rechts und links, Fischschuppen und Rundplättchen. Beide Orte als Wechselort.



06
W24
1638-4

EX 2069

KD XV 173



Giebel in altdeutscher Deckung mit Recht- und Linkstichort.



06
Woy
1638-M

EX 2069

U D XV 1 J 3

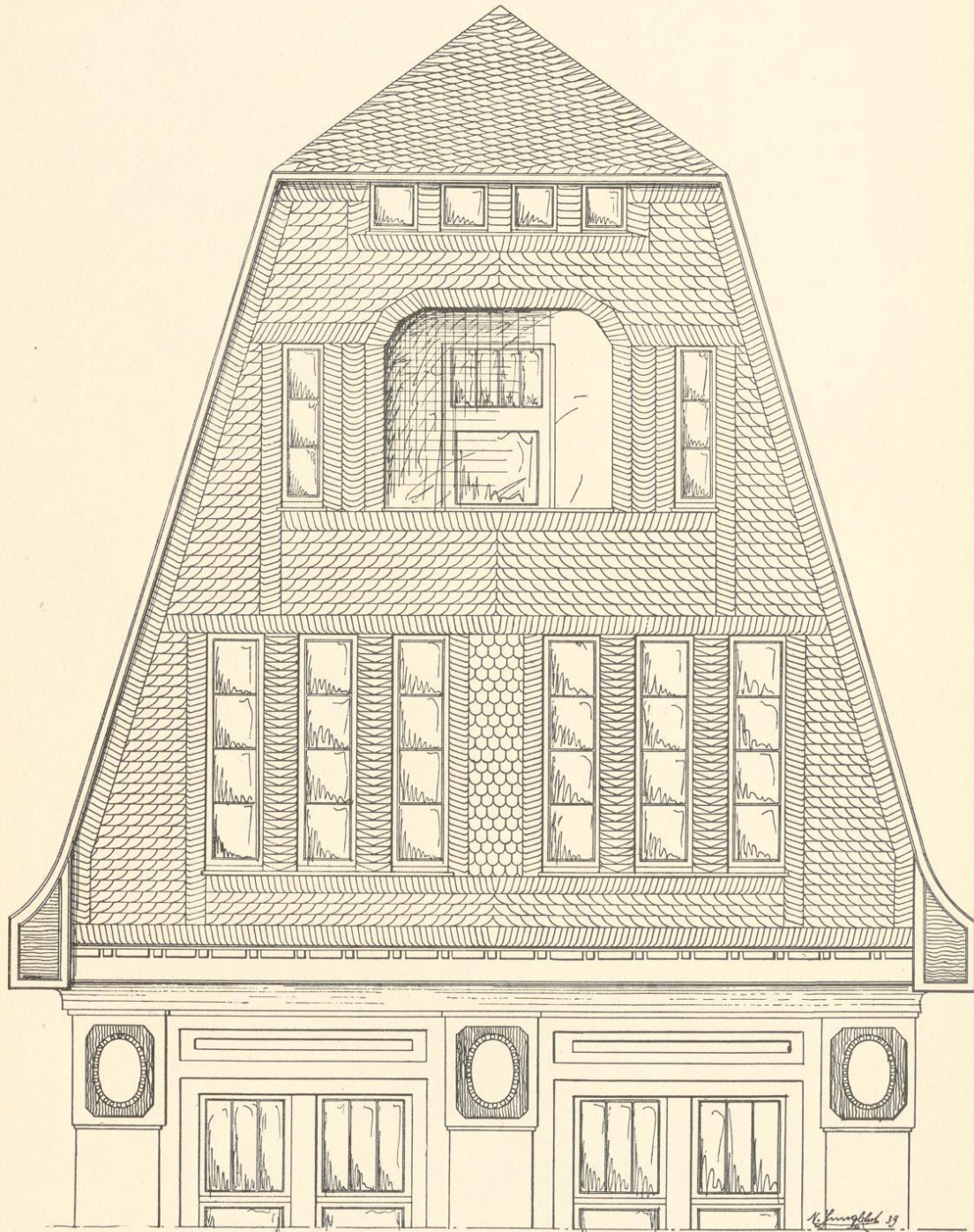


Giebel mit Vertikalschuppen, Fischschuppen und Sechsecker, Wechsel- und Flachortsteinen.



06
WNY
1638-14

Ek 2063
K D XV 1 J 3



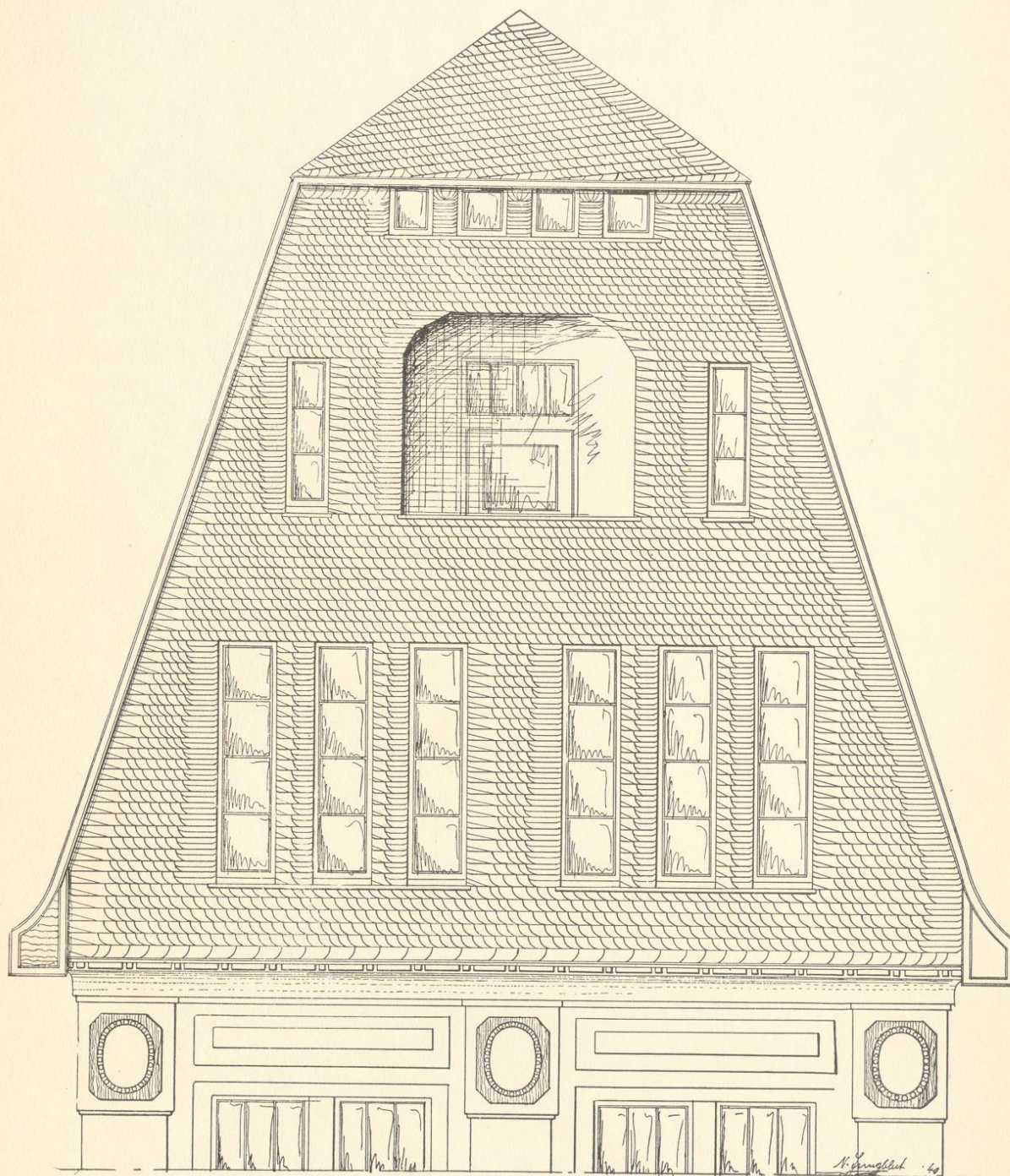
Giebel mit Vertikalschuppen, Rund-, Spitz- und Schrägortsteinen.



06
Wxy
1638-19

EX 2063

U D FD / J3

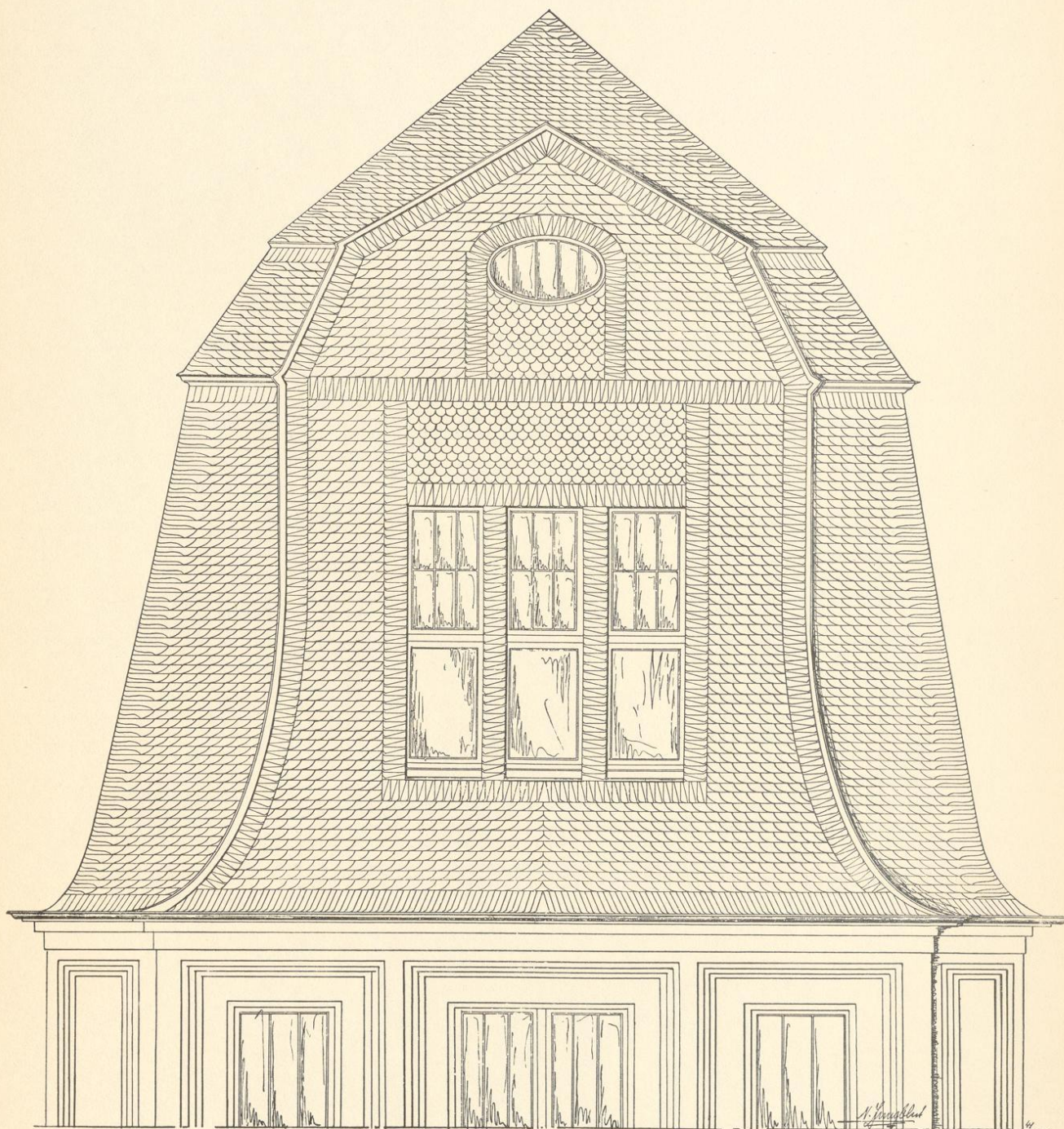


Giebel wie Blatt 39 in rein altdeutscher Deckung.

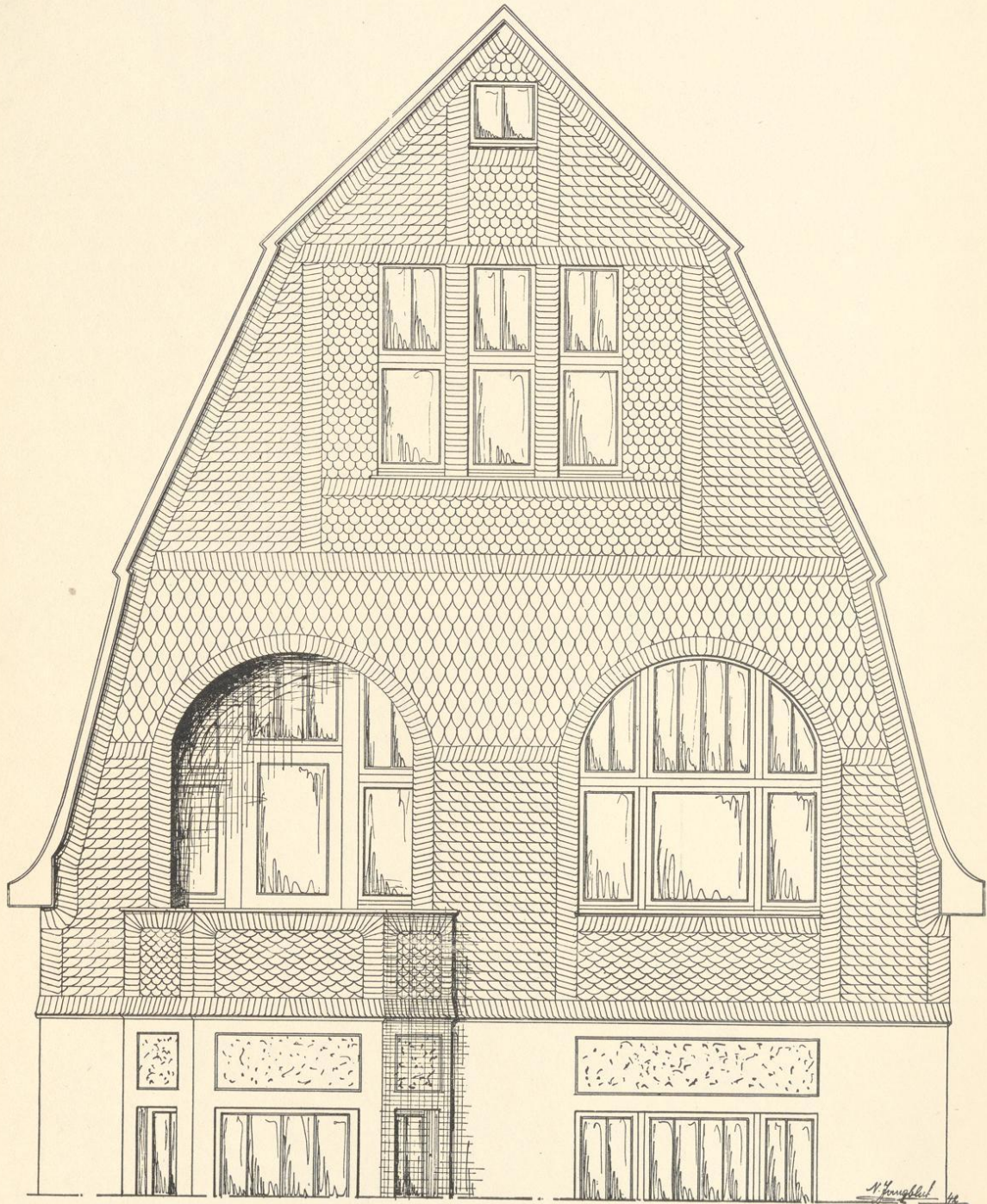


06
W24
1638-11

EX 2069
K D XV 1 J 3



Giebel in Vertikalschuppen mit Vorbau, Mansarden und Walmendach. Rundplättchen, Wechsel- und Stichort. Dachflächen ohne Steigung.



Giebel mit Vertikalschuppen, Rundplättchen, Fischschuppen und Schrägortsteinen. Das Zungenmuster ist mit Vertikalschuppen gedeckt.



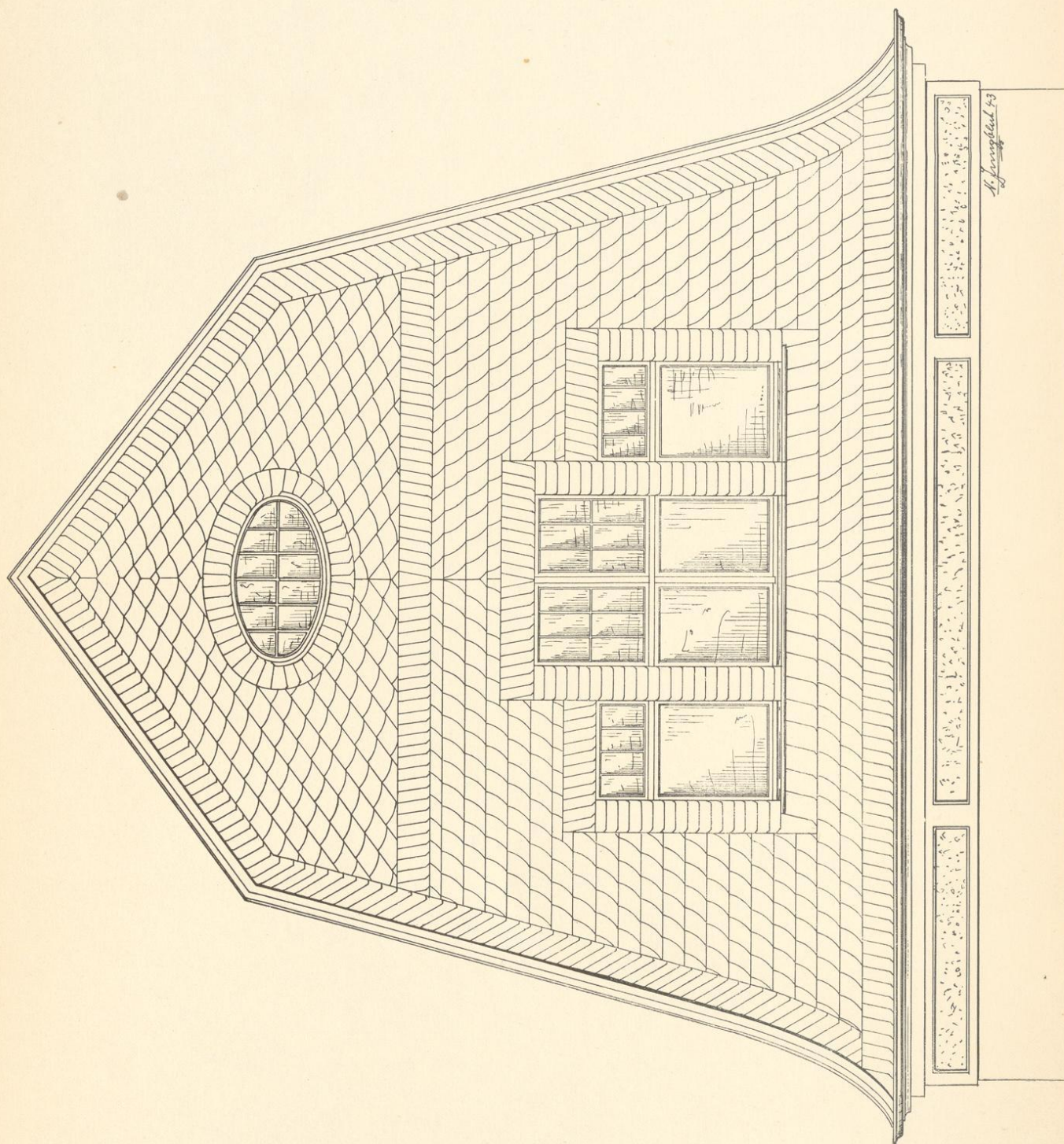
06

Wolf

1638-4

Ex 2069

4 D 341 J 3



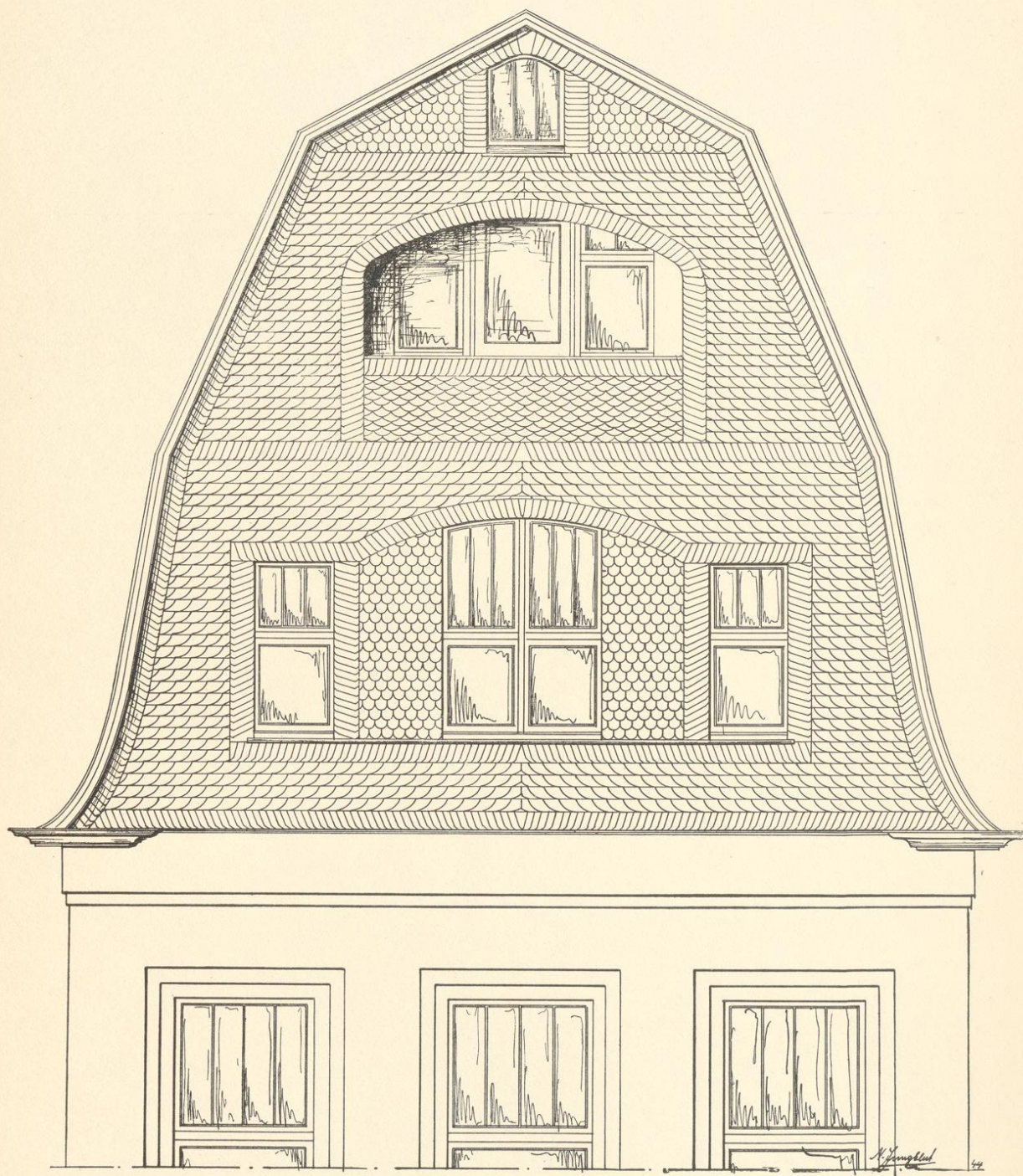
Giebel mit Schuppenschablonen, Flach- und Schrägortsteinen.



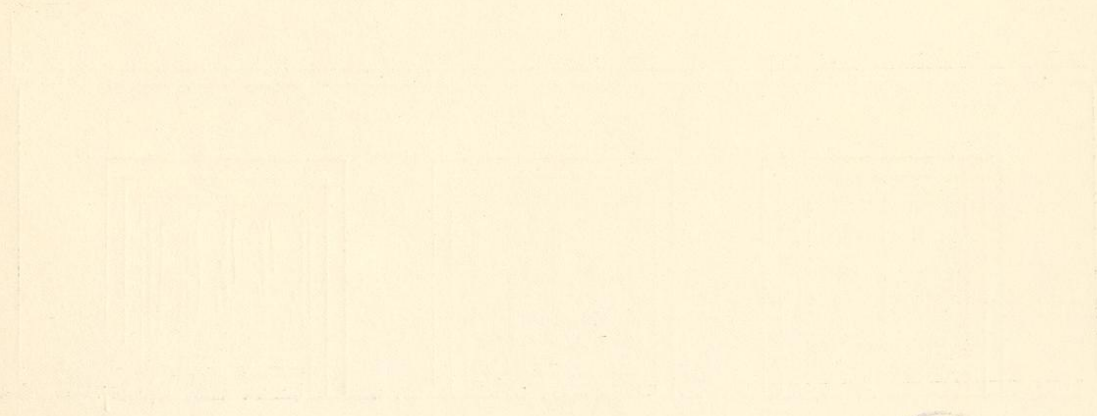
06
W24
1638-14

EK 2069

K D ~~IV~~ 1 J3

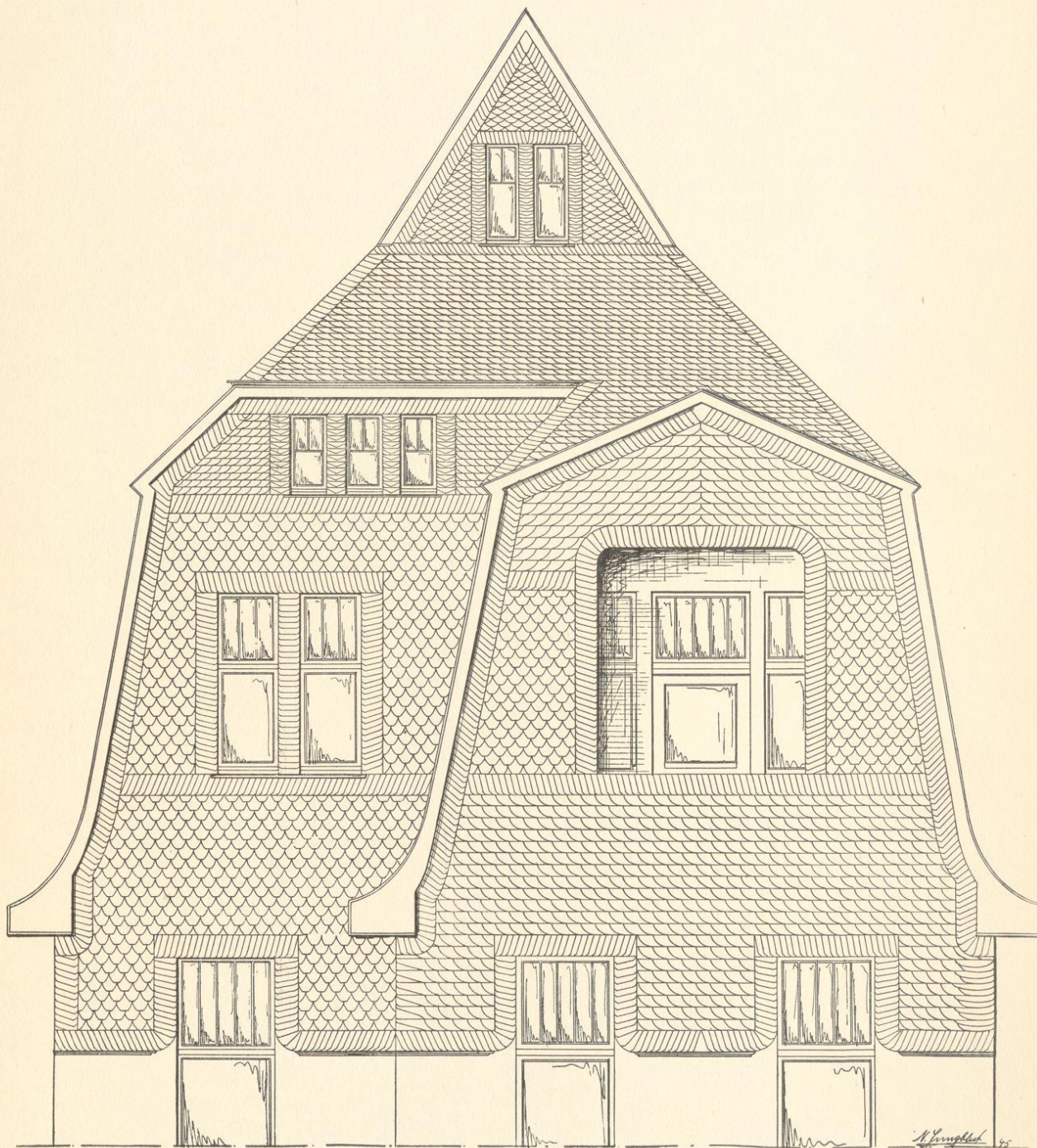


Giebel mit Vertikalschuppen, Rundplättchen,
Fischschuppen und Schräg- und Flachortsteinen.



06
Wxy
1688-14

Ek 2069
K D XV / J 3



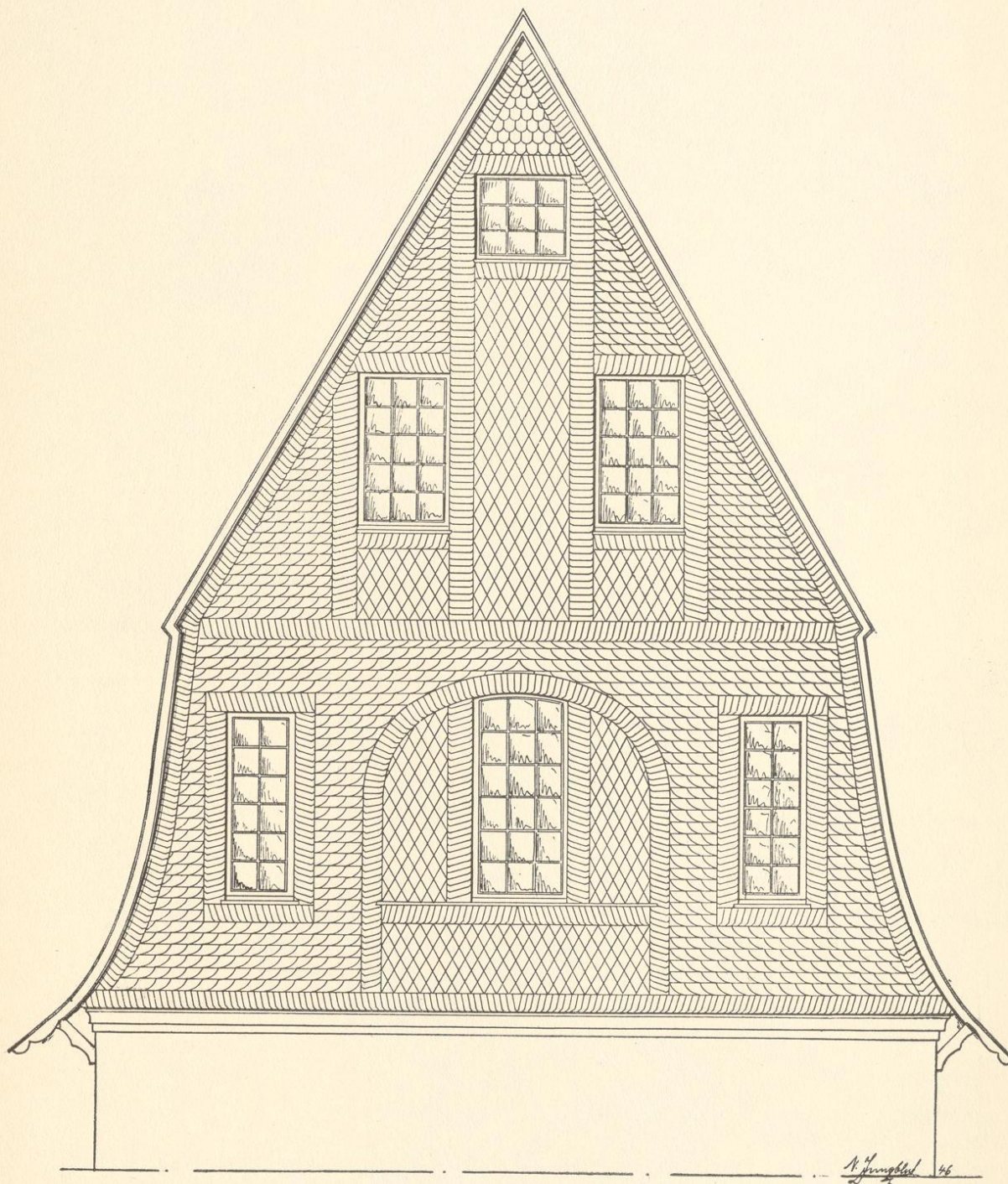
Giebel mit Vorbau, Vertikal- und Fischschuppen.
Achtecker, Schräg- und Spitzortsteinen.



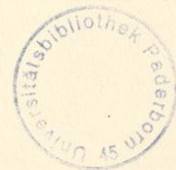
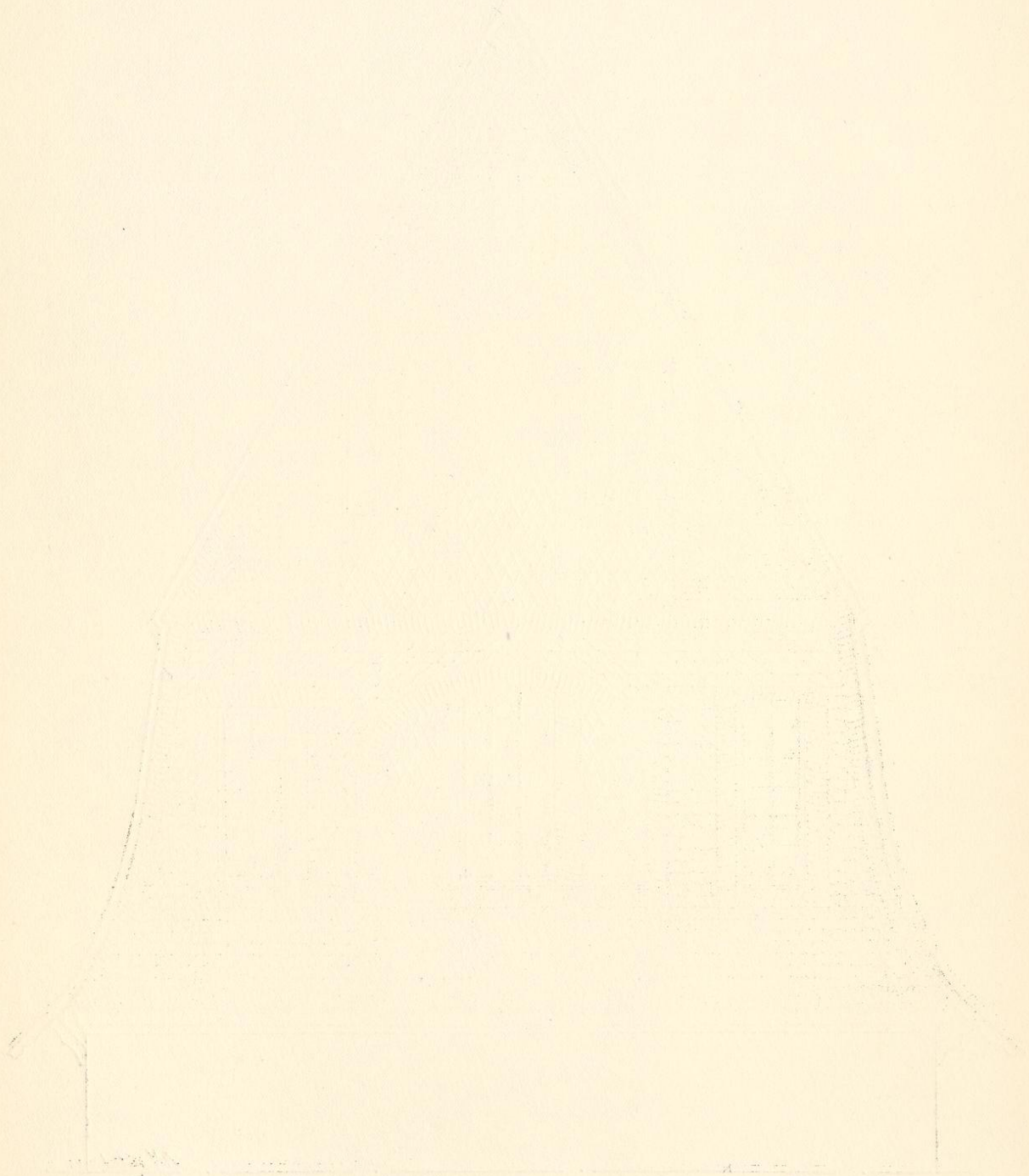
06
Wuy
1638-14

EK 2069

KD XV/73



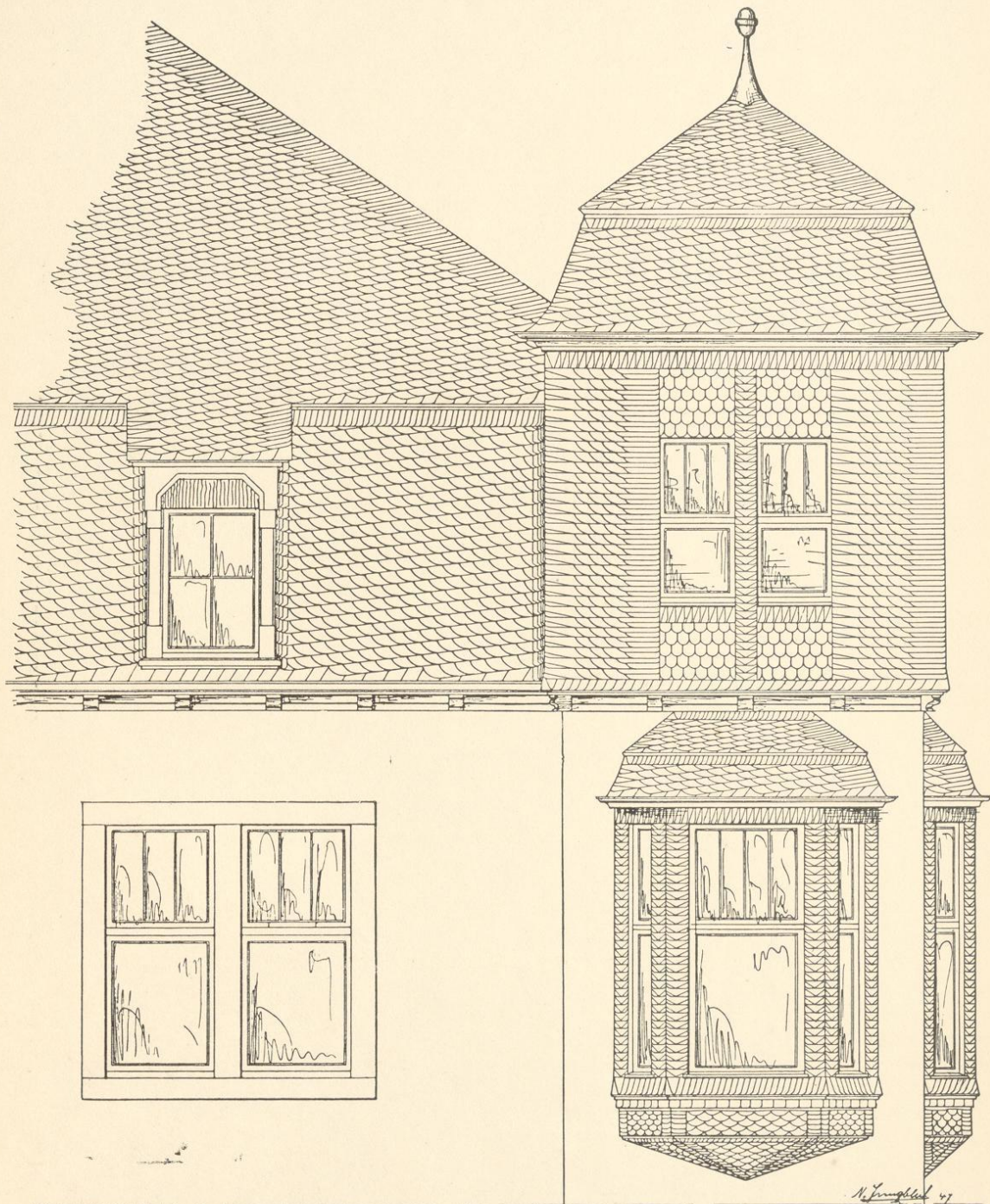
Giebel mit Vertikalschuppen und Schrägortsteinen, die Rautenmuster sind mit Vertikalschuppen gedeckt.



06
Wxy
1638-11

EX 2069

UD IV 173



Eckturm mit Erker, Mansarden- und Walmdach. Die Wandflächen des Turmes haben gleichmäßige Recht- und Linkorte. Kehlen in der Mansarde sind eingehend gedeckt.



06
W54
1638-M

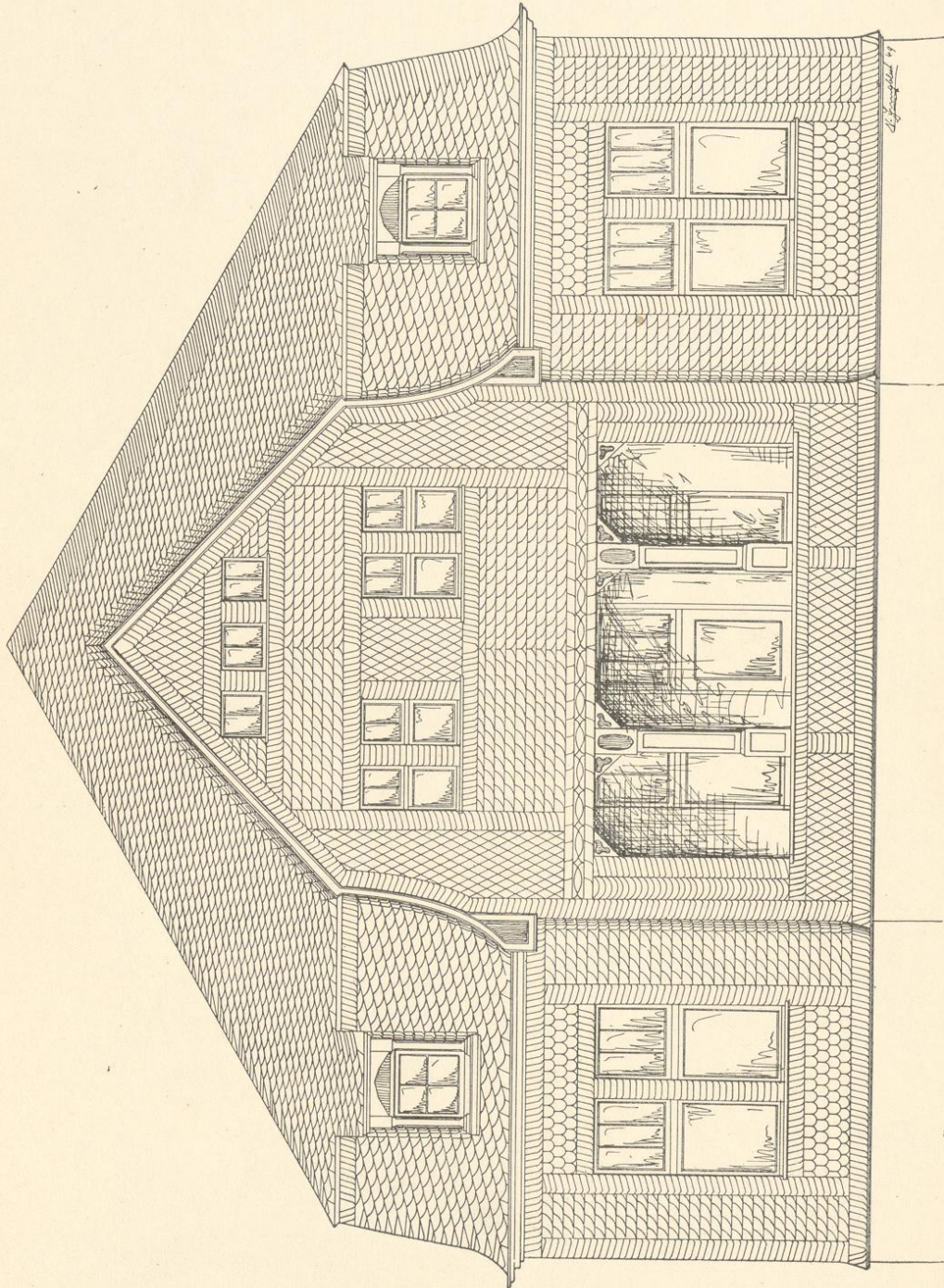
EX 2069

U D 173



06
Wwy
1638-14

EK 2069
K D 173



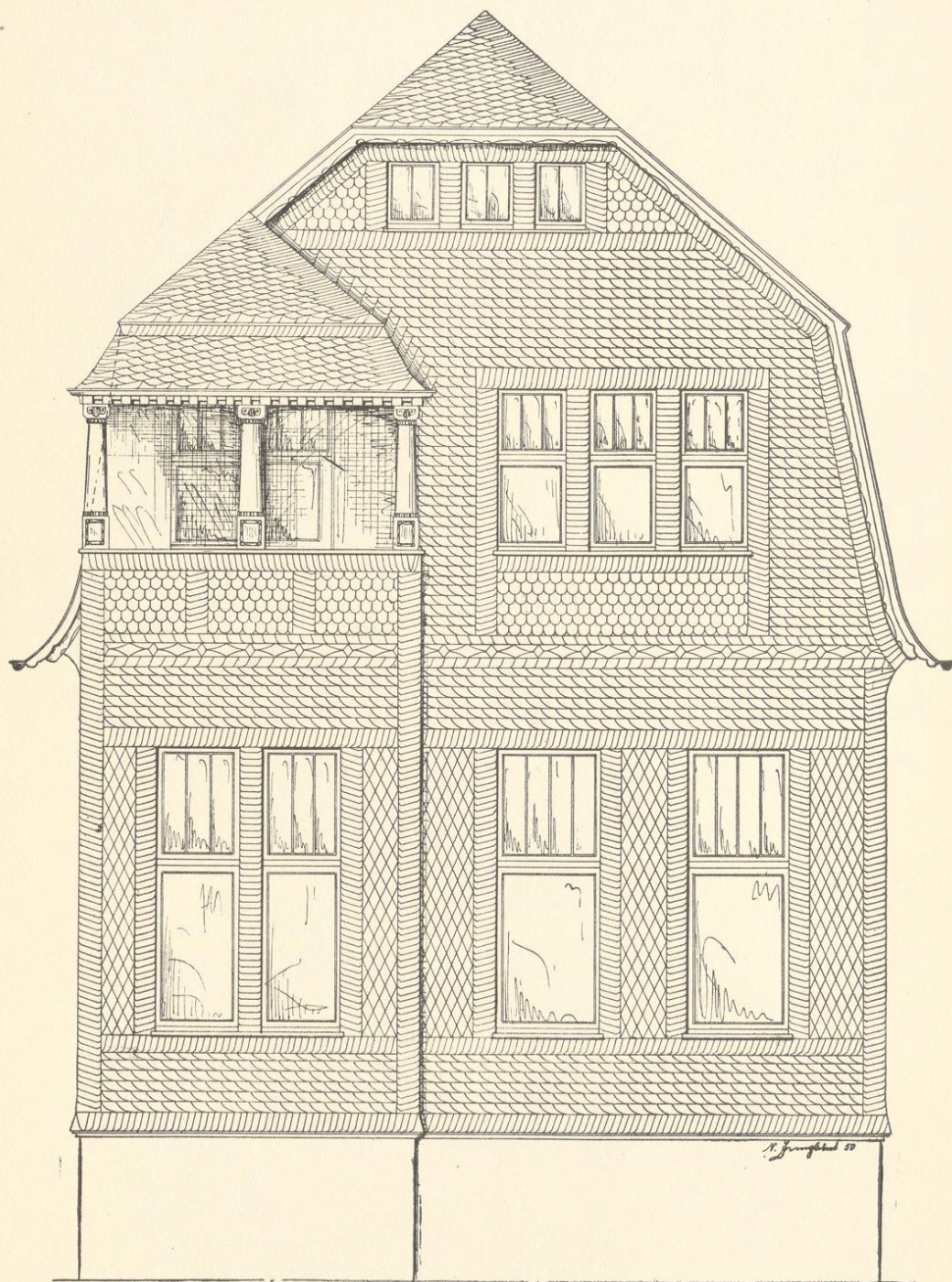
Giebelfront wie Blatt 48
Mansarden und Walmdach jedoch mit Steigung.



06
W24
1638-14

EX 2069

K D XV 1 J 3



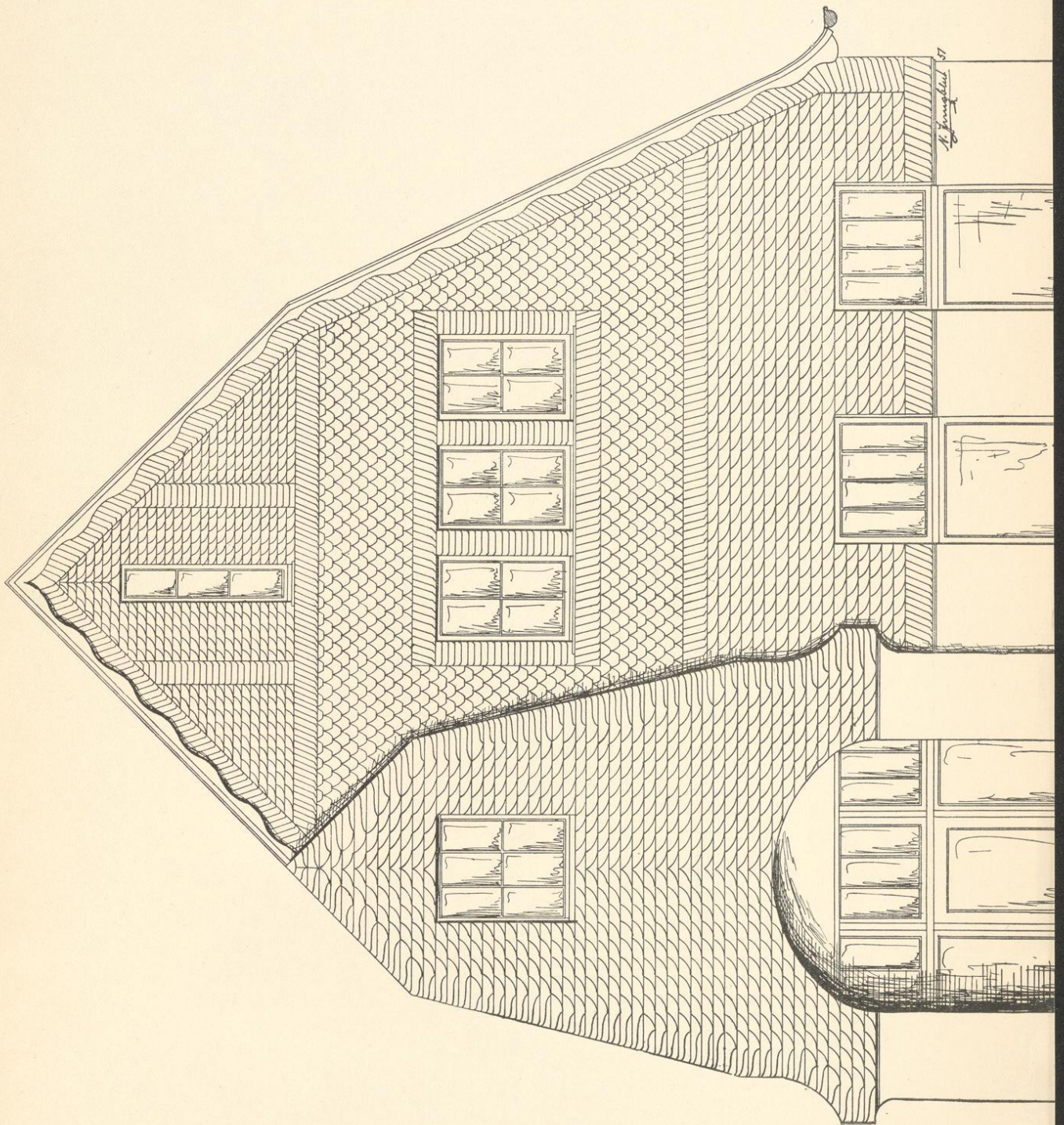
Giebel mit Vorbau mit Vertikalschuppen und Schrägorsteinen, Kehlen fliegend.



06
WW4
1638-14

EK 2069

UD 173

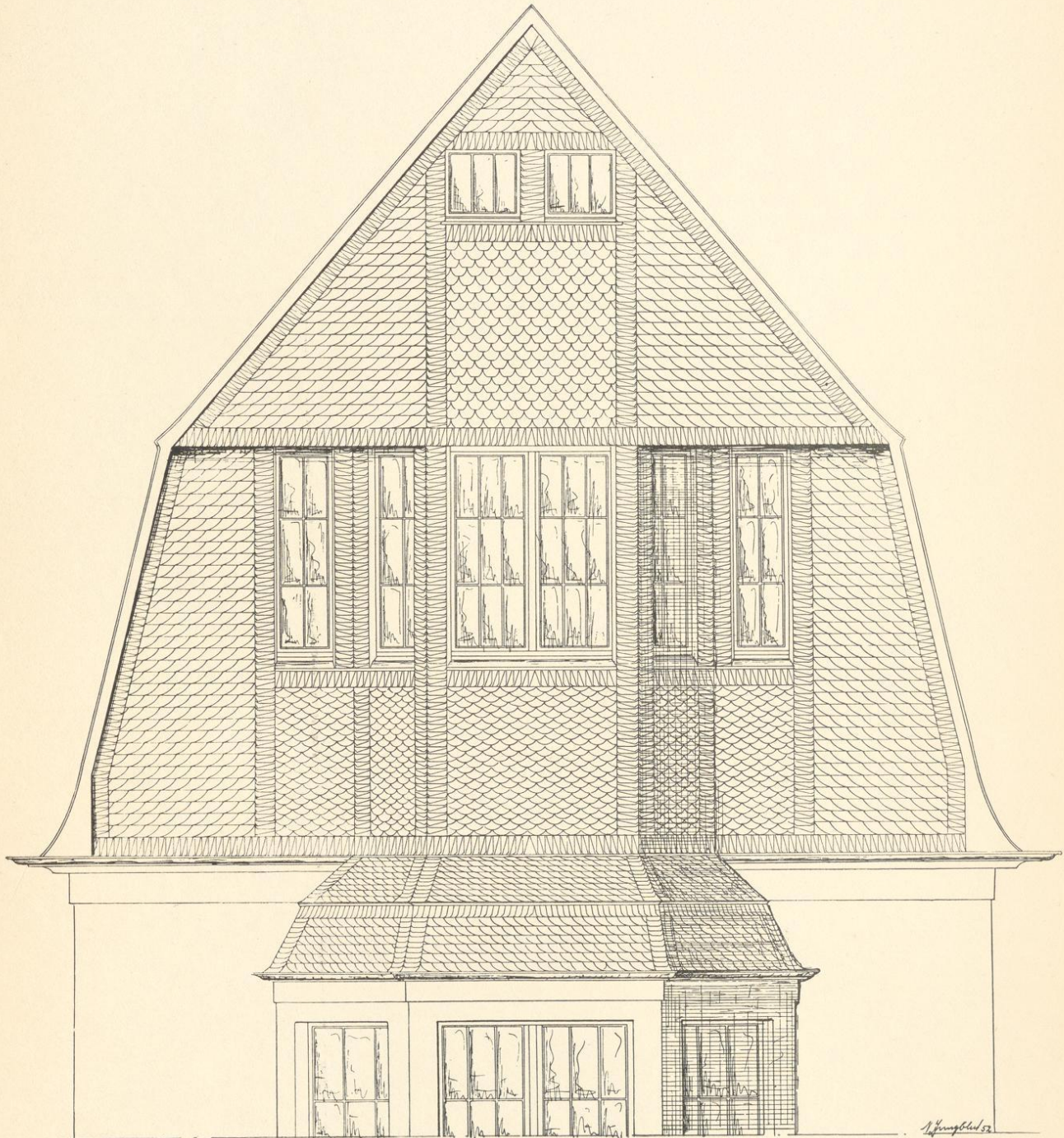


Giebel mit Vorbau, Vertikalschuppen und Achtecker, Schräg- und Flachortsteinen. Vorbau mit geschwungenen Stichen.



06
W04
168-14

EX 2069
K 0 10173



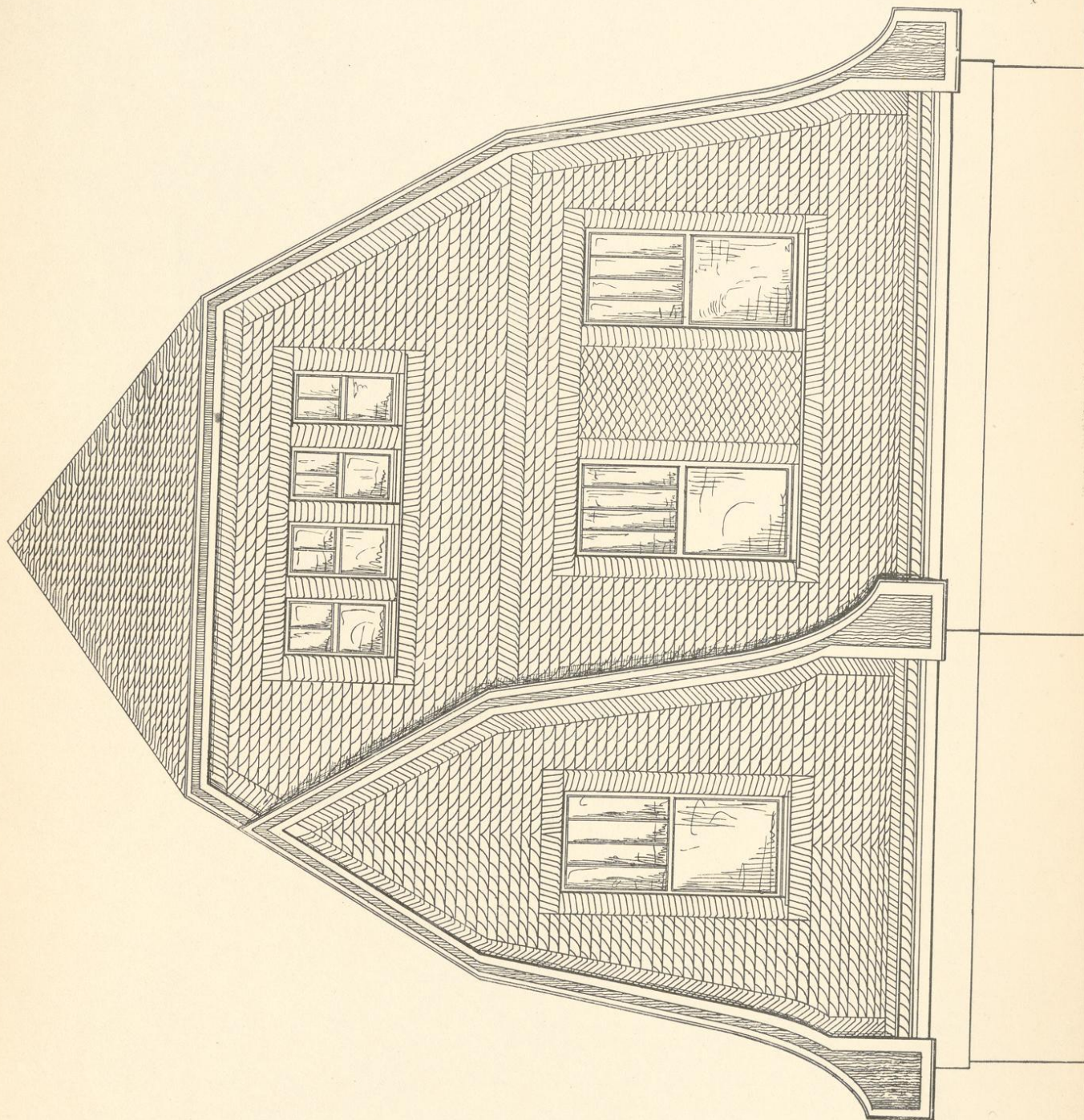
Giebel mit Erker, Vertikal- und Fischschuppen, Achtecker,
Wechsel- und Flachortsteinen.



06
W54
1638-11

EK 2069

40 173



Giebel mit Vorbau, Vertikal-, Fischschuppen und Schräg-
ortsteinen. Walmdach ohne Steigung mit geschwungenem
Recht- und Linkort.

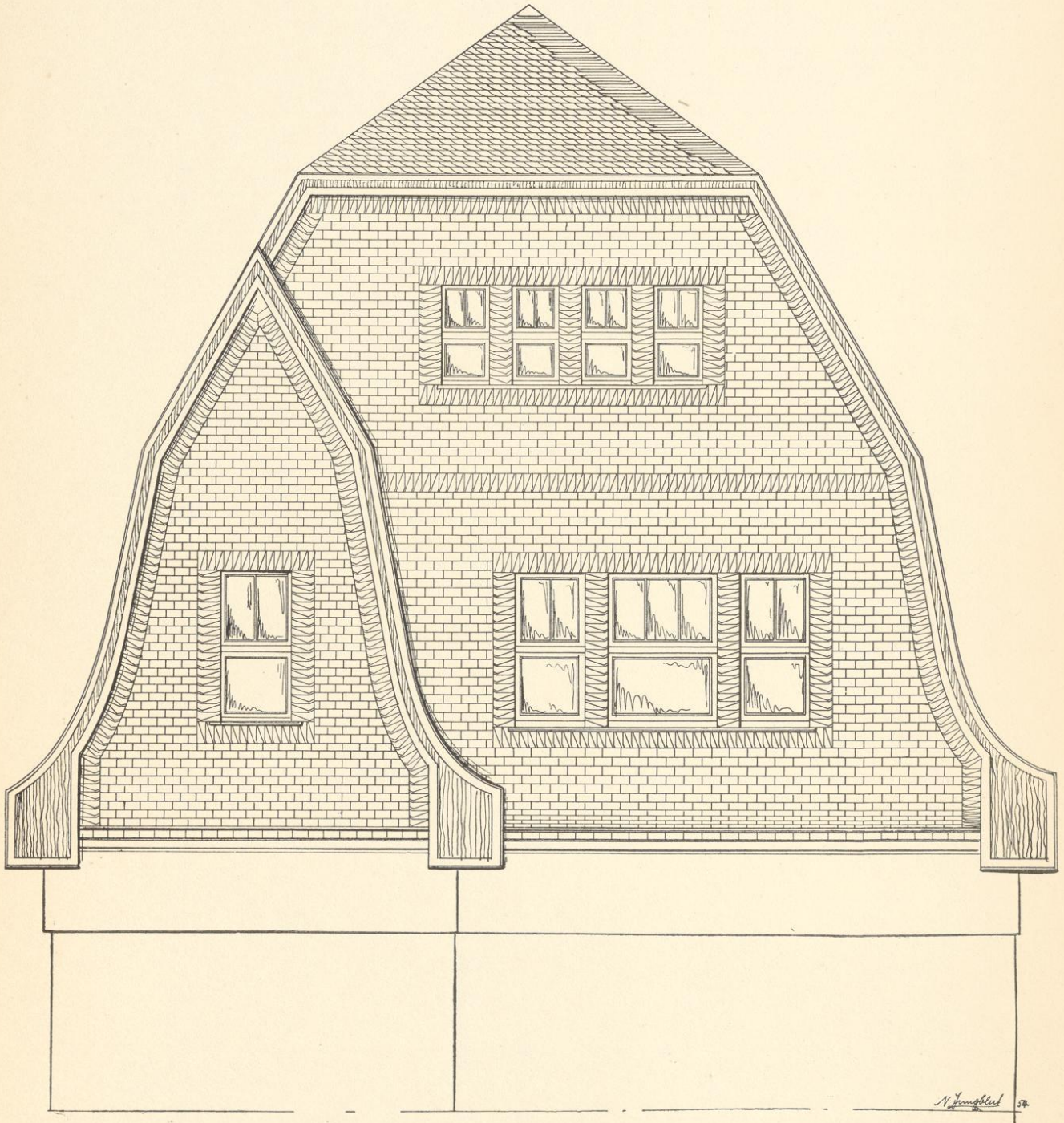
200 1114



06
w204
1638-14

OK 2069

U D 801 J3

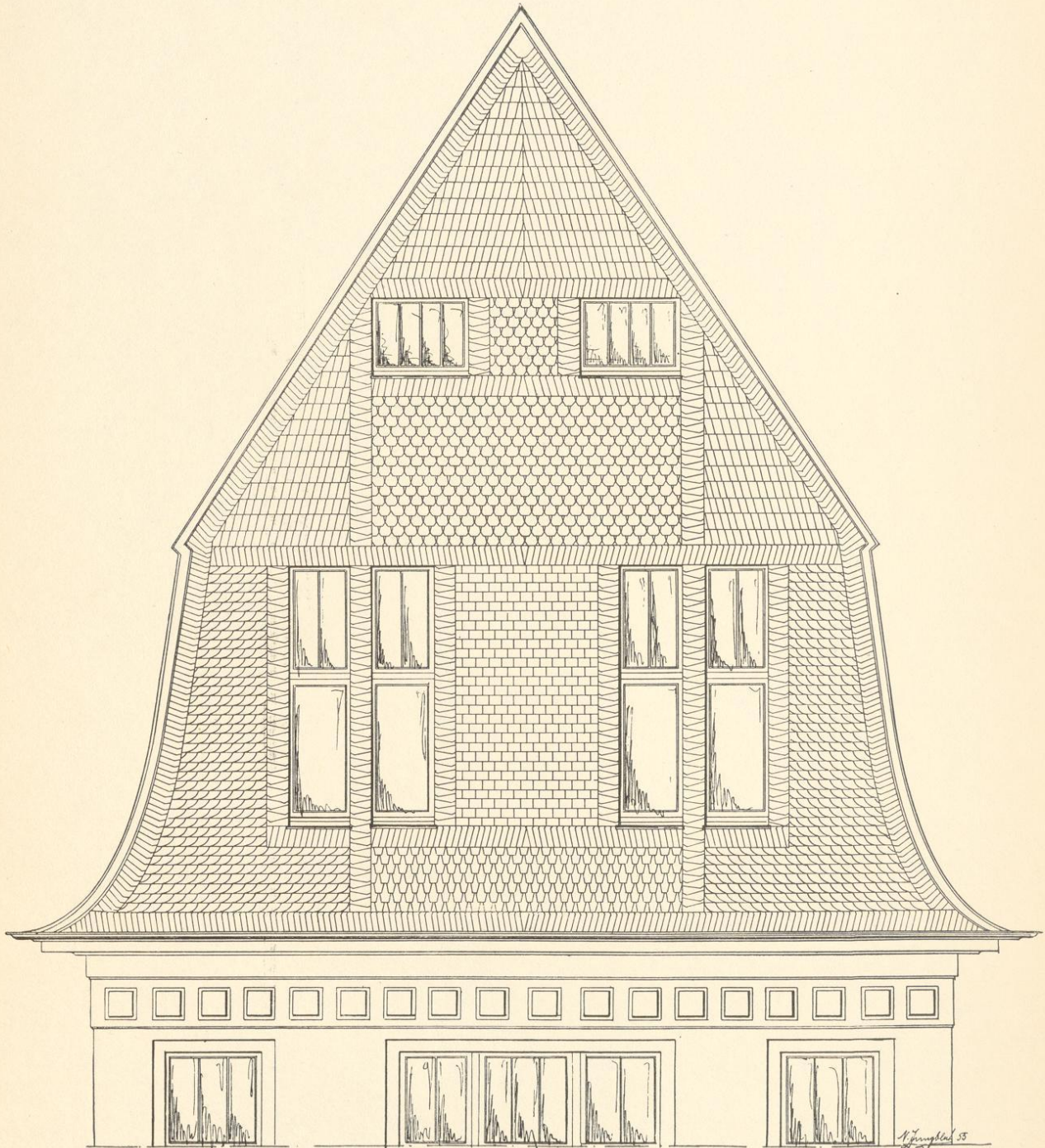


Giebel mit Vorbau, Rechtecker- und Wechselsteinen.



06
Wxy
1638-11

EK 2063
K D 173



Giebel mit Trapezsablonen, Vertikalschuppen
und Rechtecker.



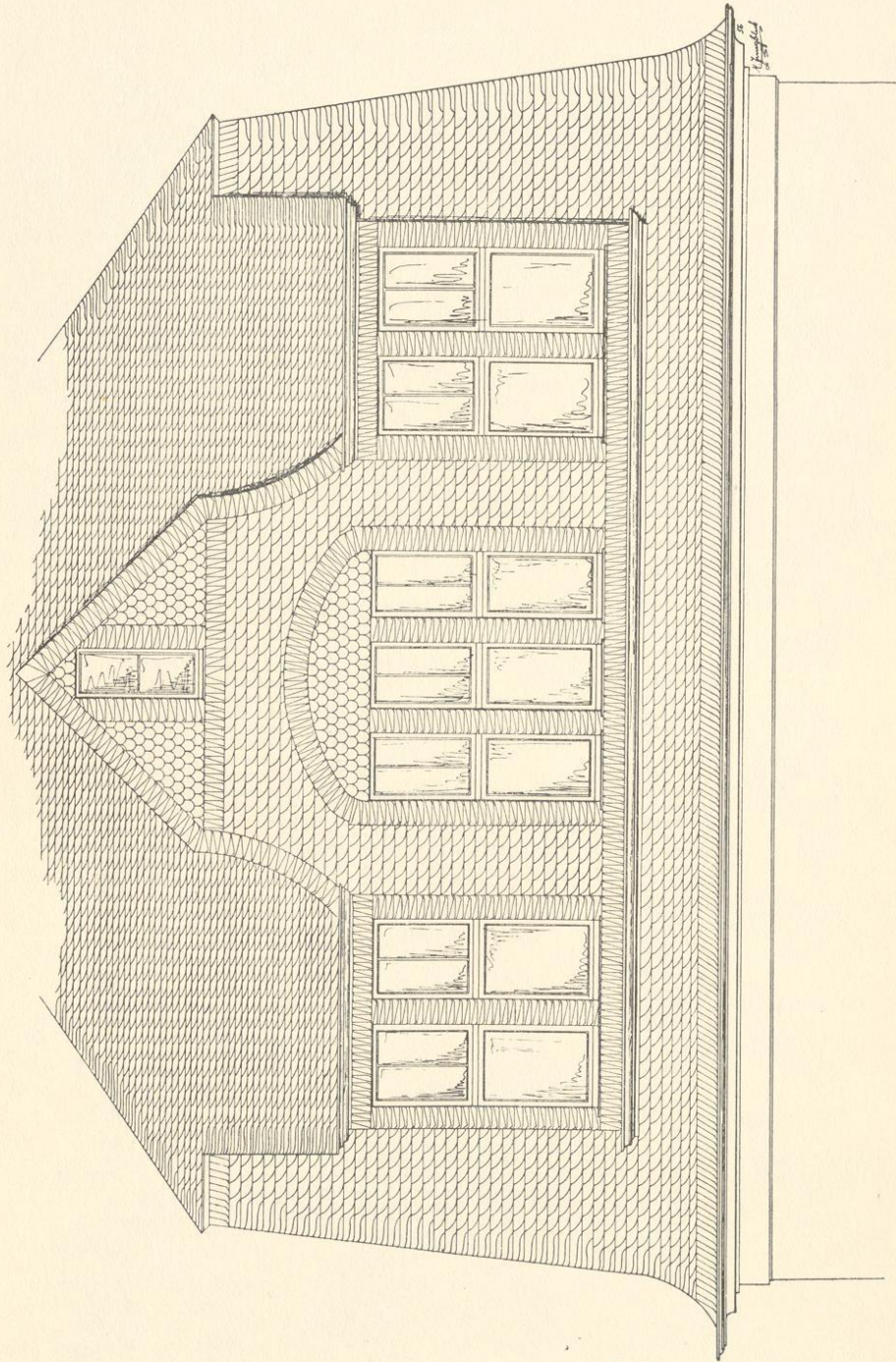
06

Woy

1638-14

EX 2069

40 XV 173

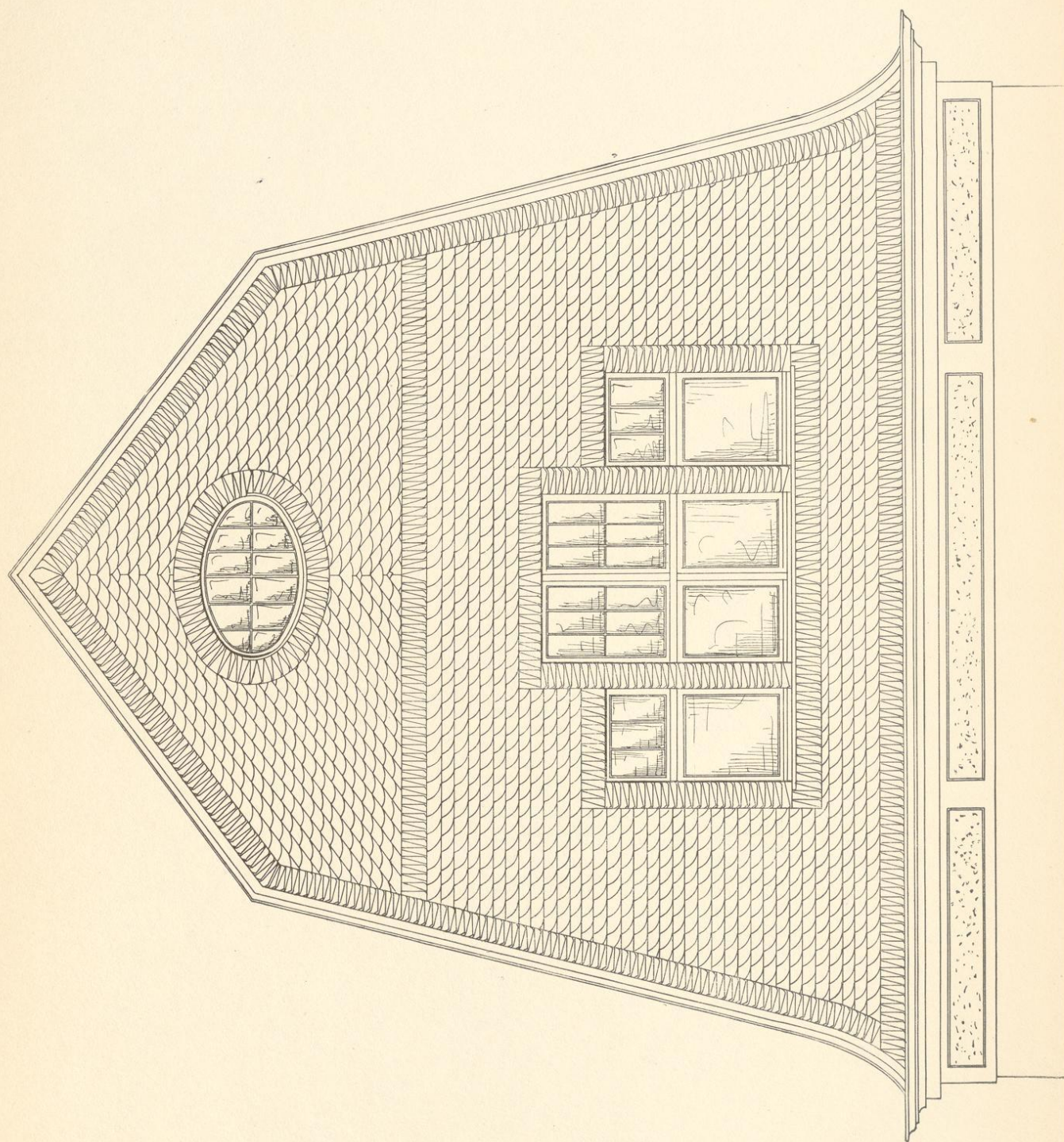


Mansarden-Aufbau mit Vertikalschuppen ohne Steigung
Wechsel- und geschwungene Stichorte.



06
Wxy
1638-M

EX 2069
KDX 1 J3



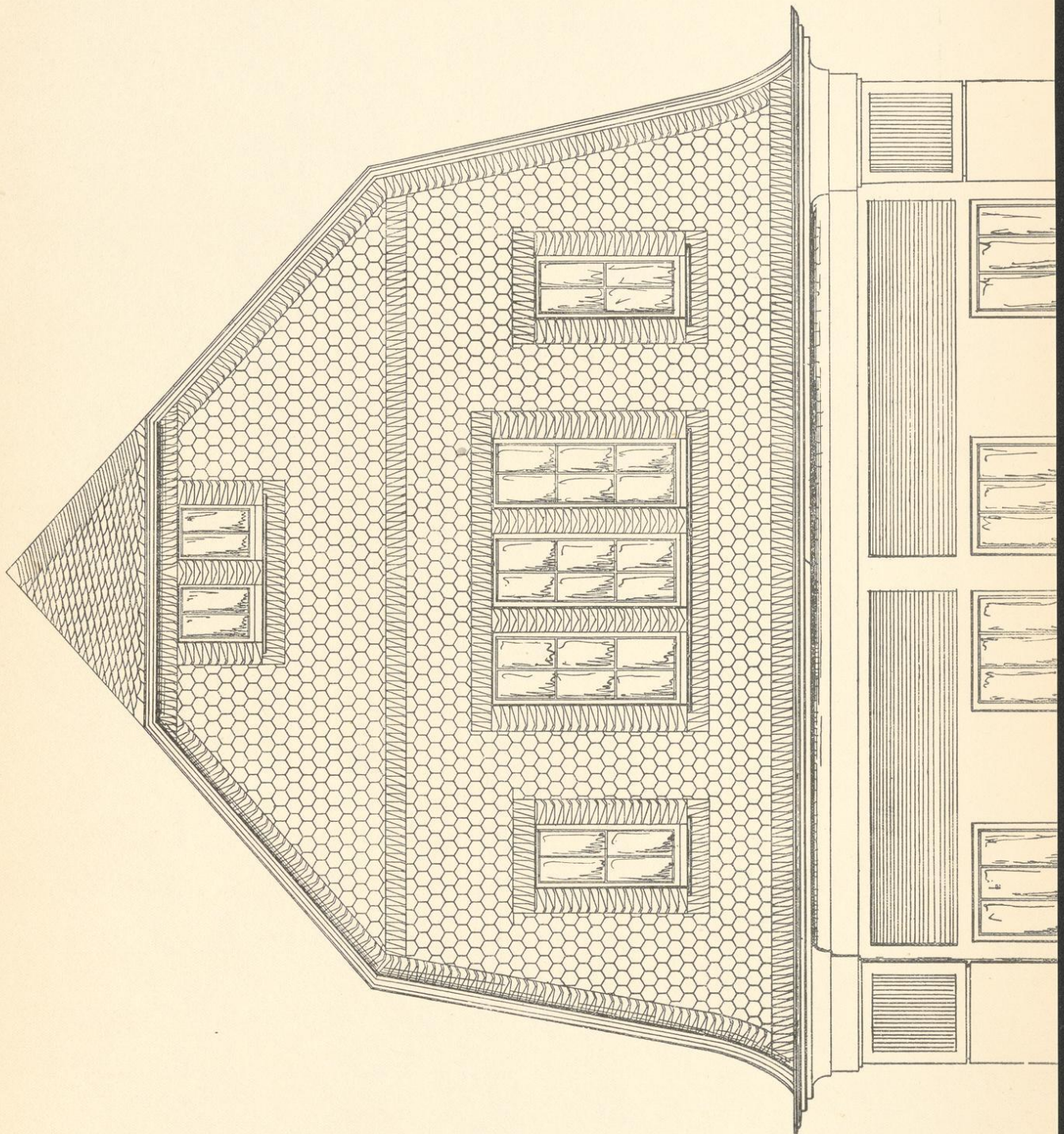
Giebel mit Vertikalschuppen.
Wechselorte.



06
w34
1638-14

Ex 2069

UD ~~1~~ J3

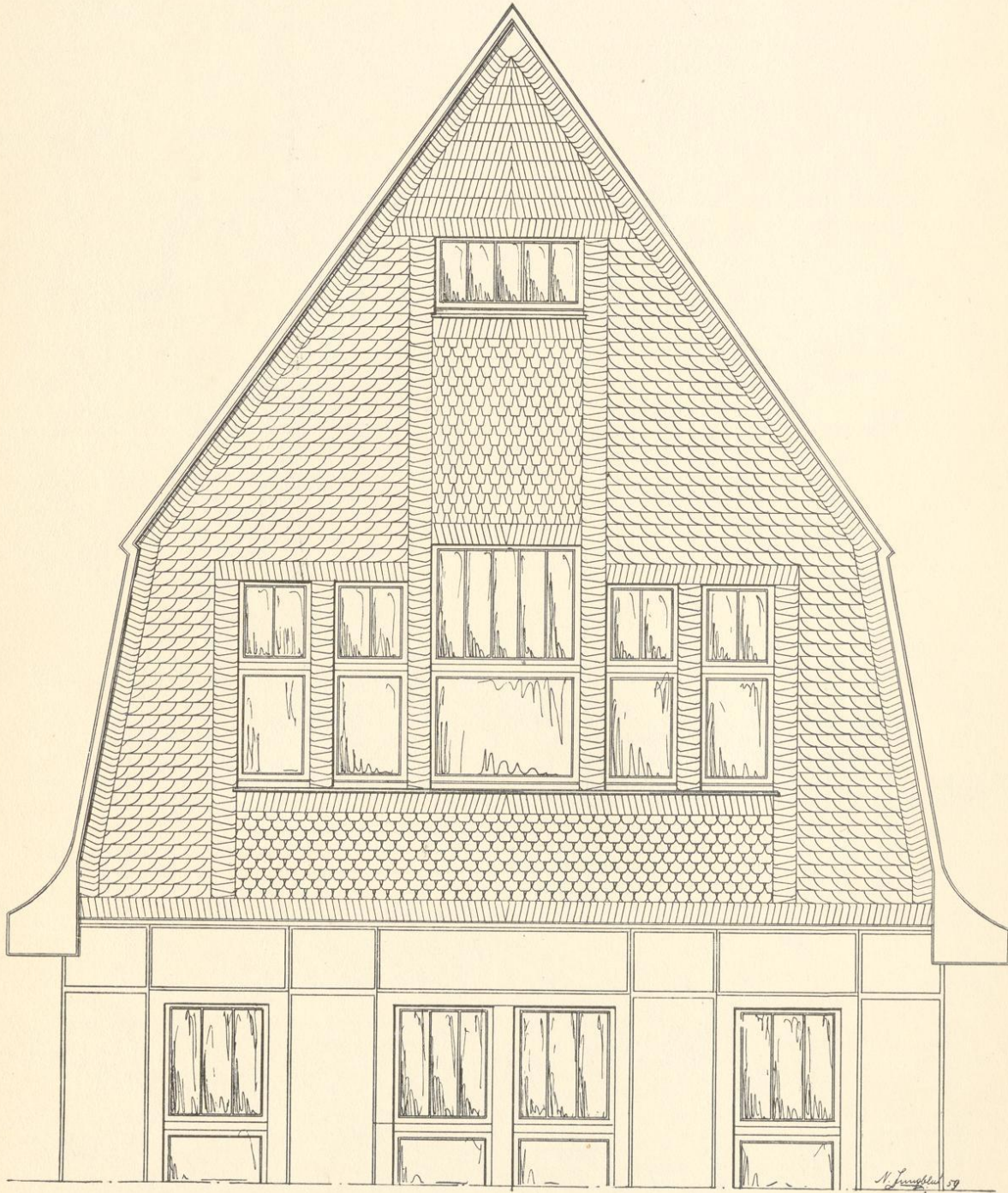


Giebel mit Sechsecker und Wechselortsteinen.



06
Wwy
1638-4

Ek 2069
KD FU 1 J 3

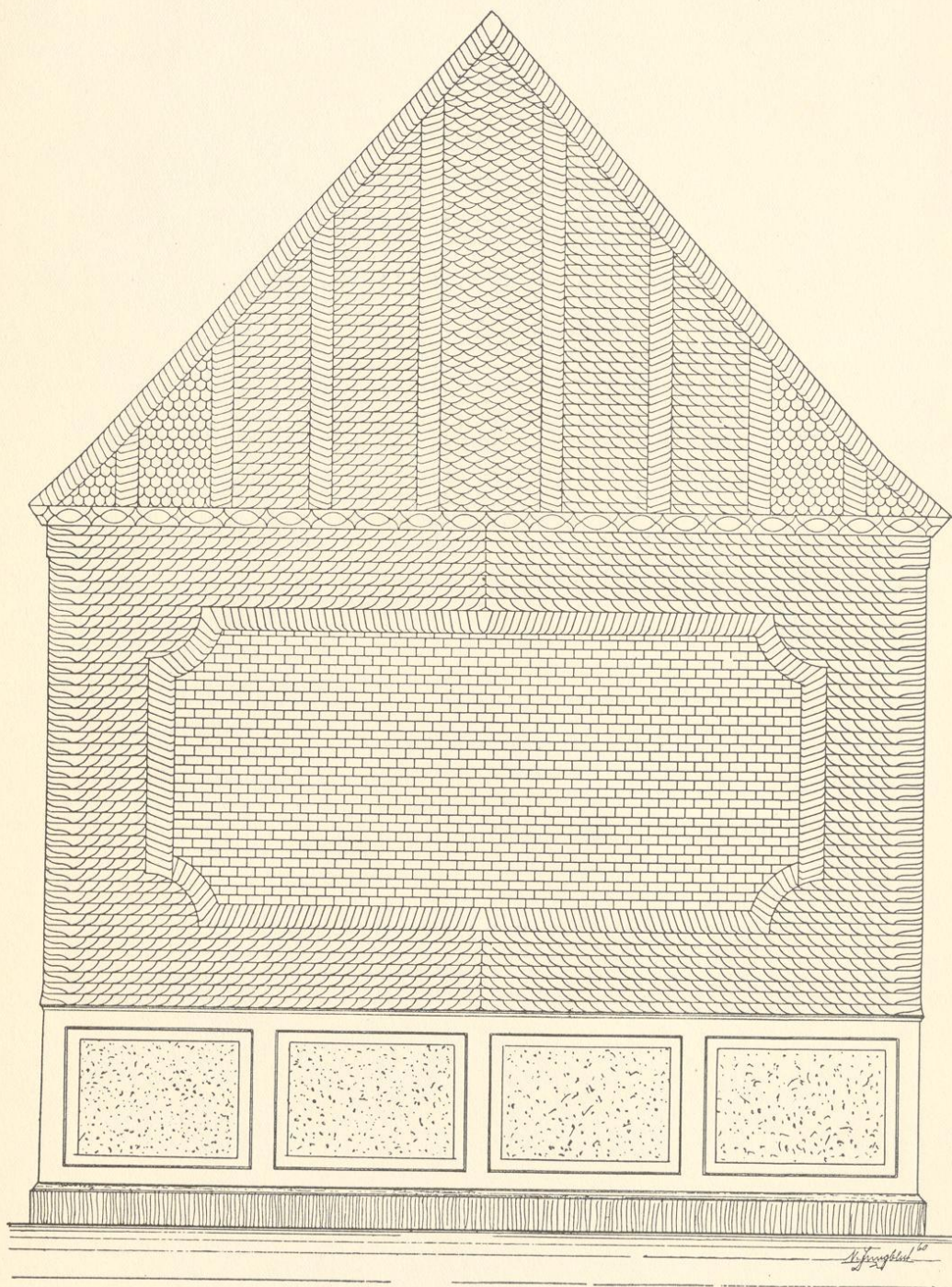


Giebel mit Vertikalschuppen und Trapezschaablonen.



06
Wxy
1638-11

EK 2069
K D IV J 3



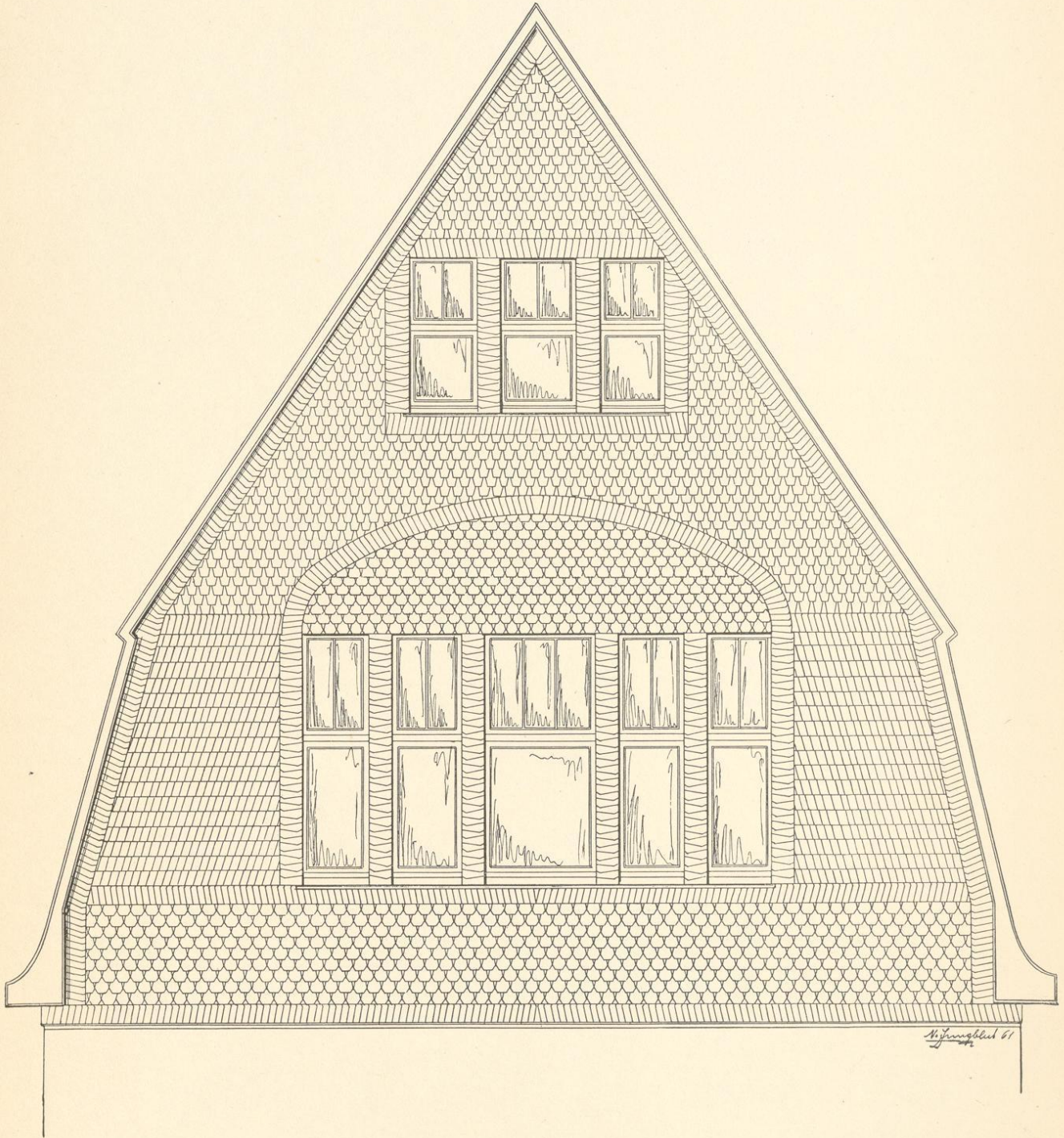
Brandgiebel mit verschiedenen Mustern.



06
W294
1638-M

EX 2009

U D ~~V~~ 1 J 3



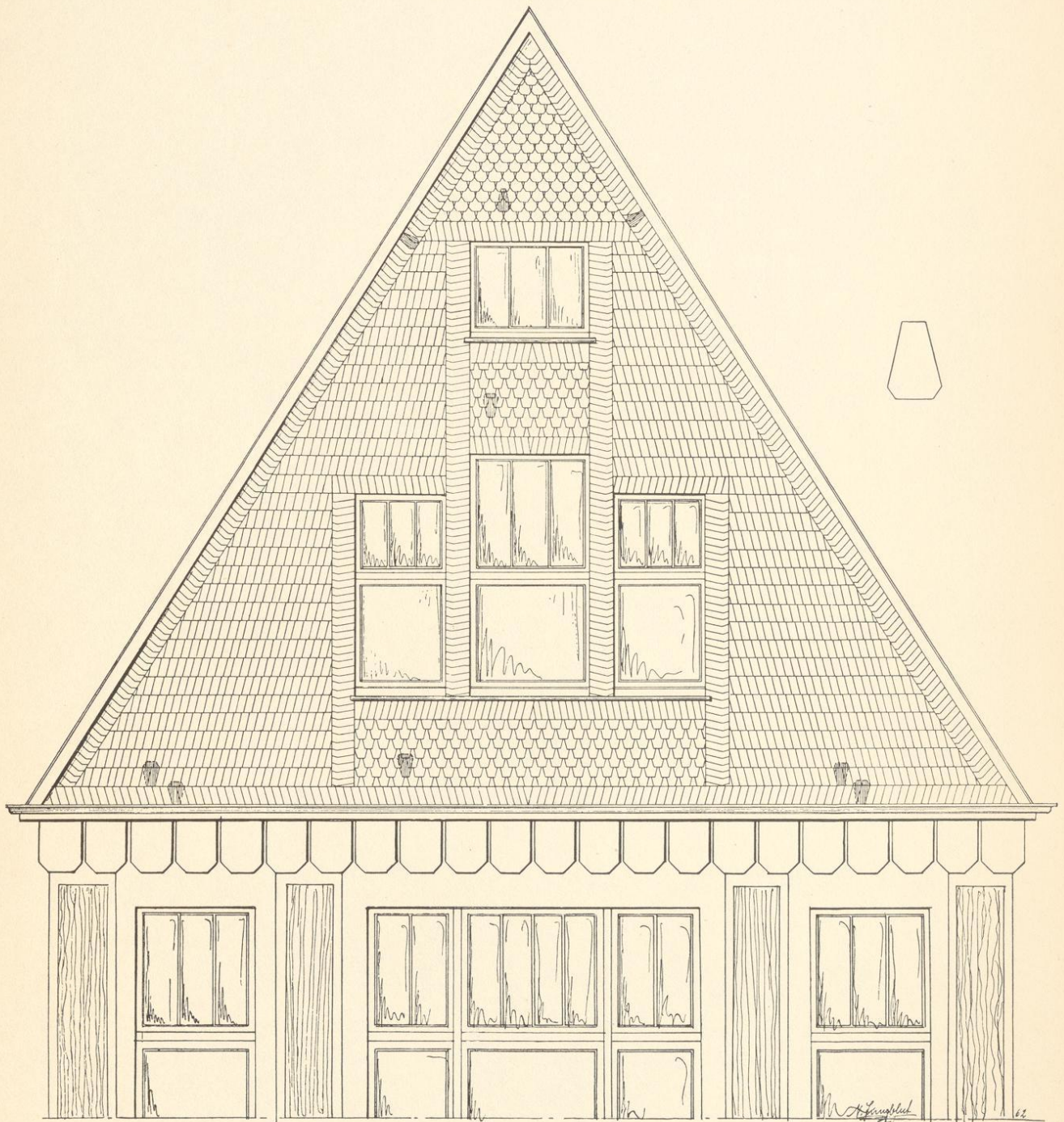
Giebel in verschiedenen Mustern mit Trapezschaablonen
von nur einer Größe eingedeckt.



06
WW4
1638-11

EX 2069

K D 173



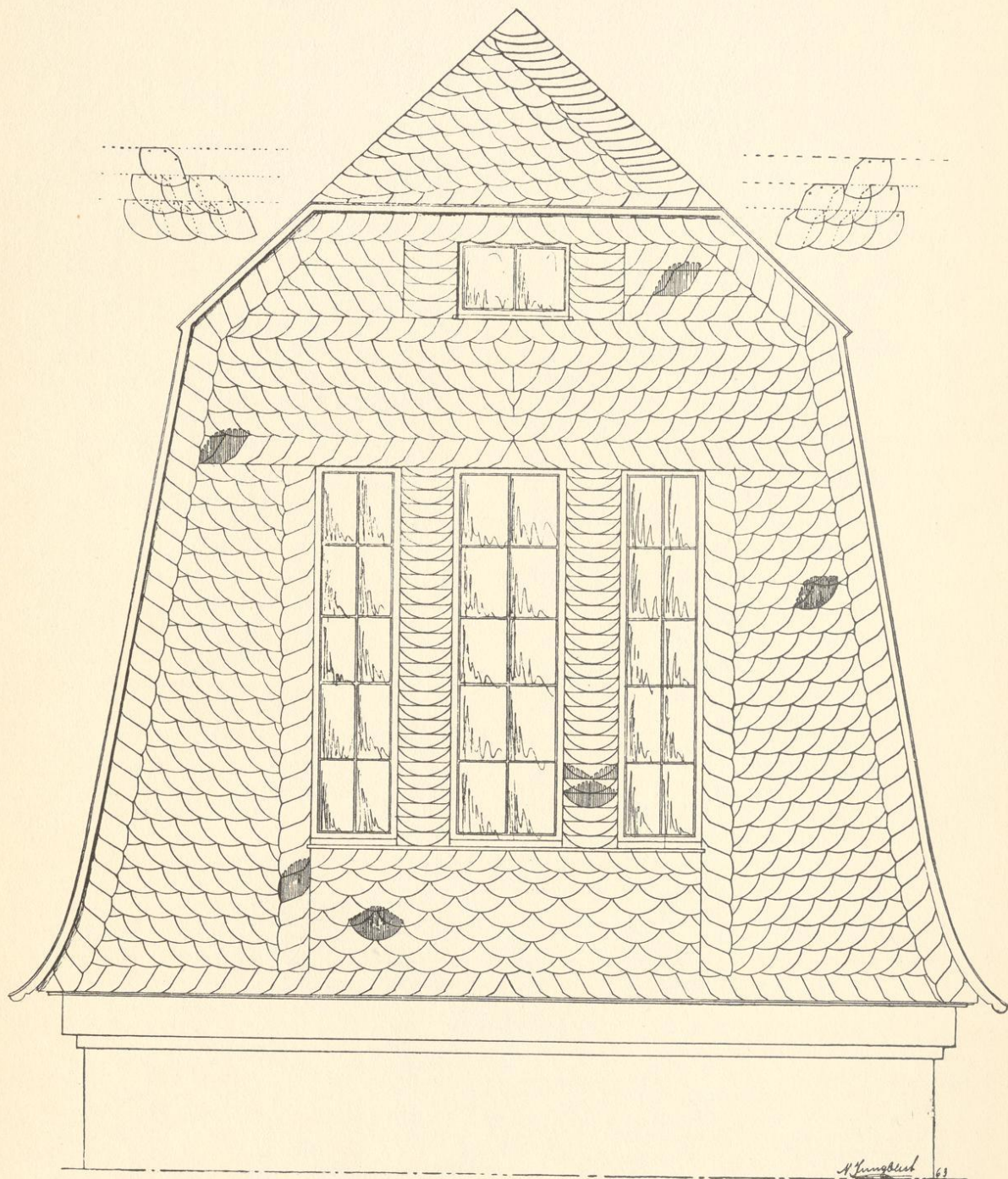
Giebel nur mit Trapezschaablonen einer Größe.



06
W44
1638-M

EX 2069

UD XV 173



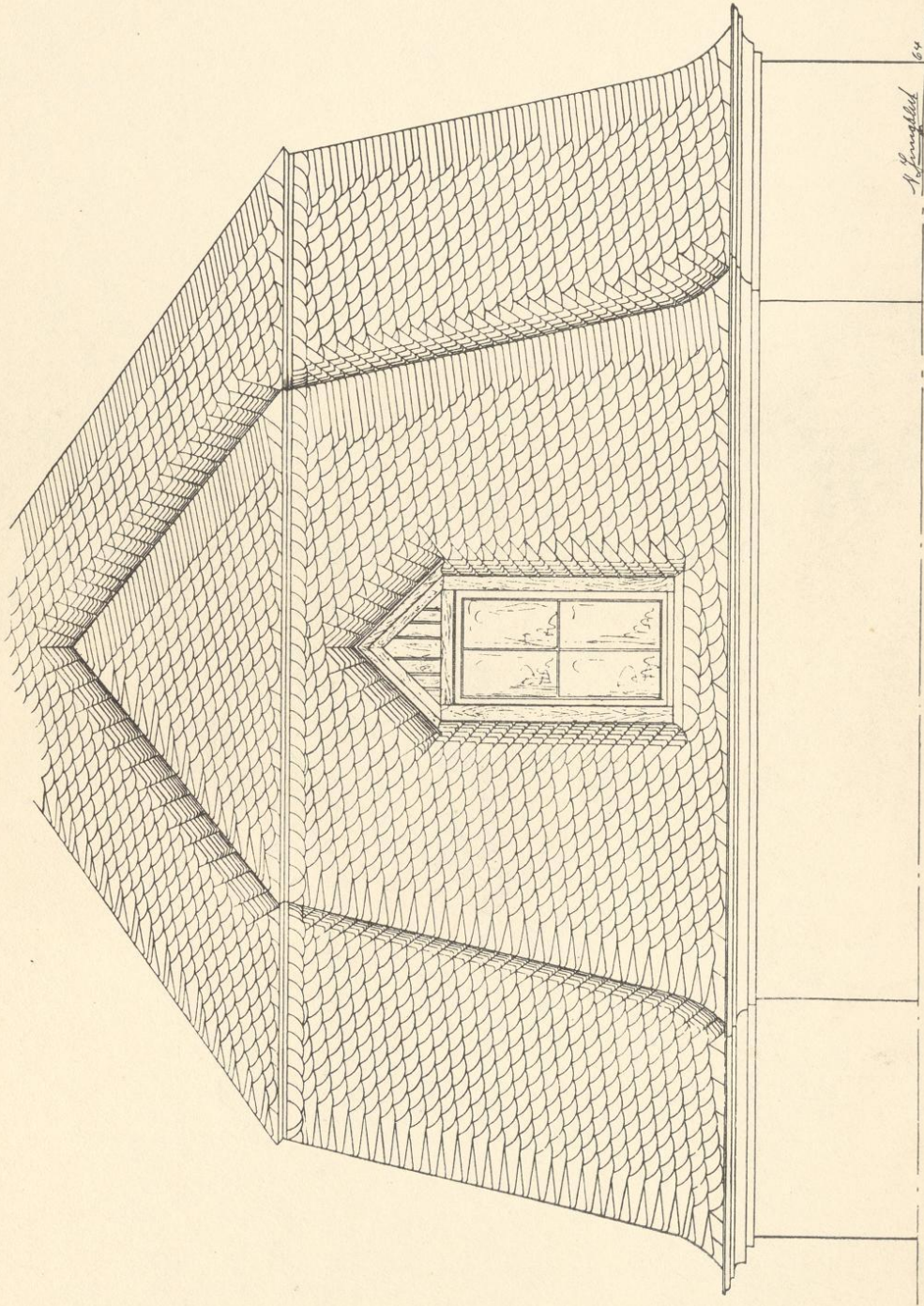
Giebel mit Bogenschuppen von nur einer Größe.

[Faint, illegible handwriting or bleed-through from the reverse side of the page]



06
Wwy
1638-4

Ex 2069
KD 173



Mansarde mit Walmdach. Kehlen fliegend gedeckt.
Recht- und Linkort deutsch.
Hierzu Blatt 66.

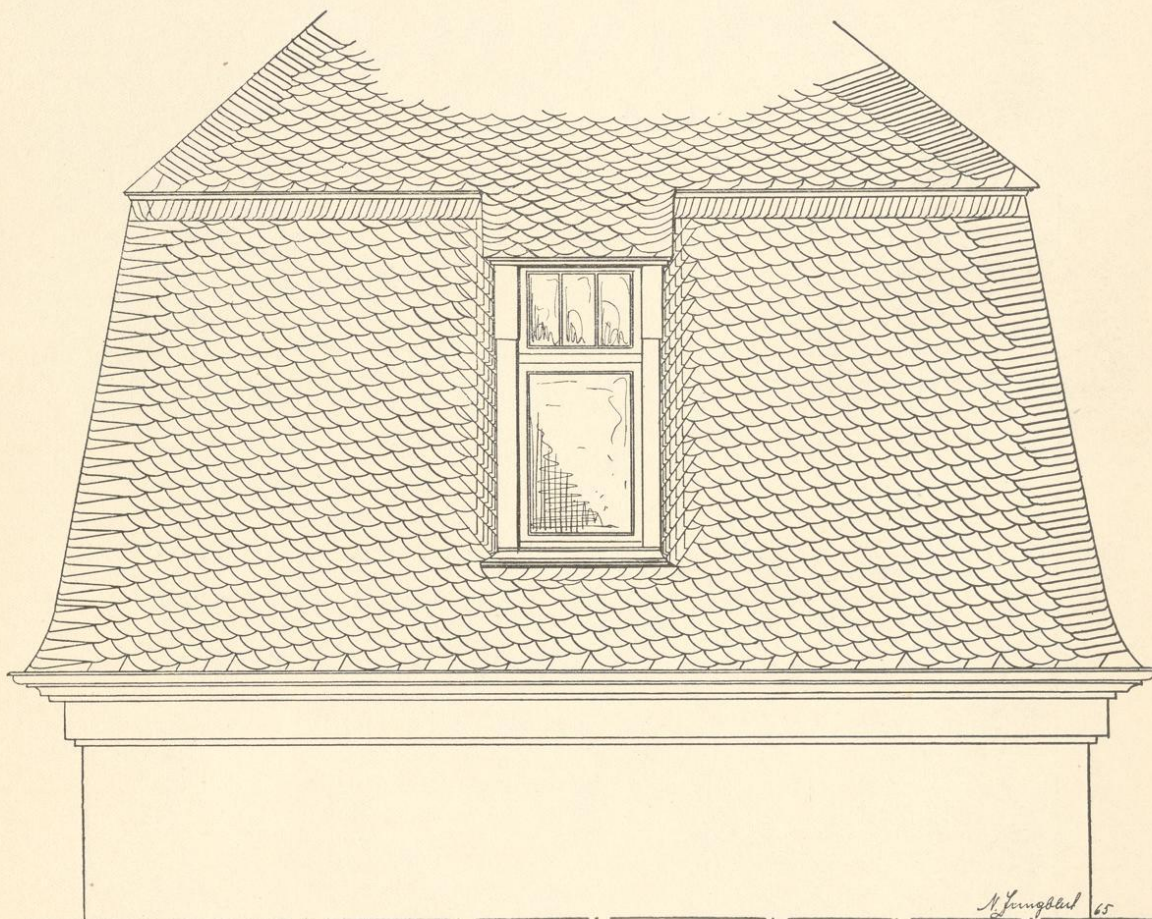
1638-11



06
WJY
1638-11

EX 2069

40 173



Mansarde mit Bogenschuppen, Kehlen fliegend,
Recht- und Linkort deutsch.

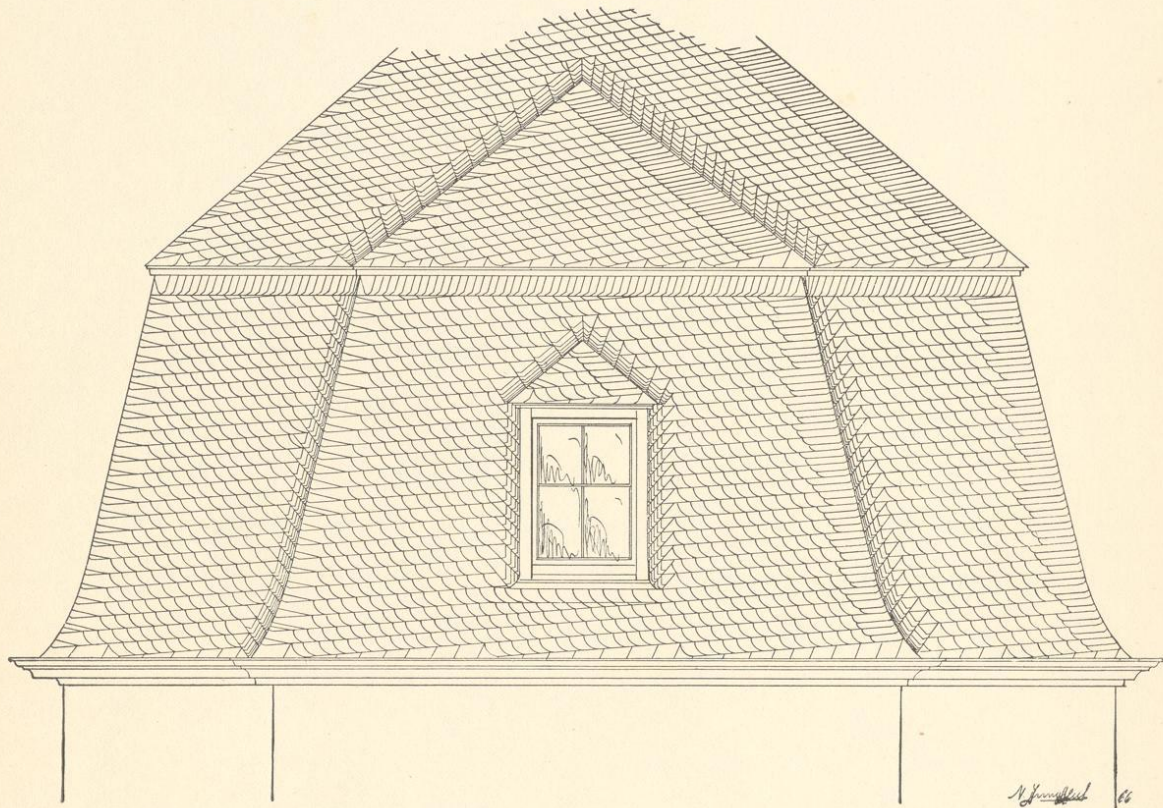
Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Large area of extremely faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



06
WWY
1638-14

EX 2069
UD XV 173

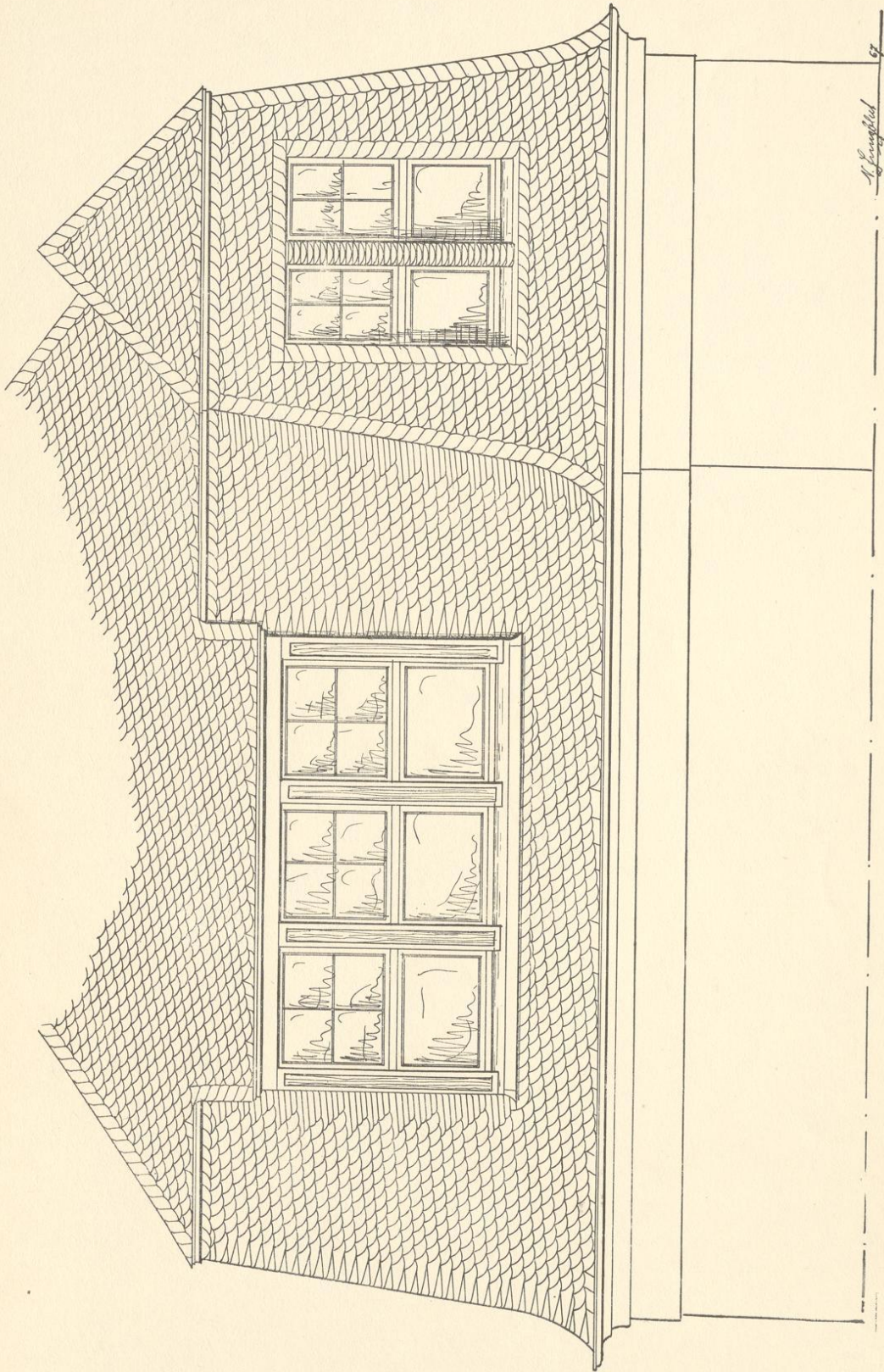


Mansarde wie Blatt 64 jedoch mit Schuppenschablonen.



06
WWY
1638-M

EX 2069
KD 801 J3



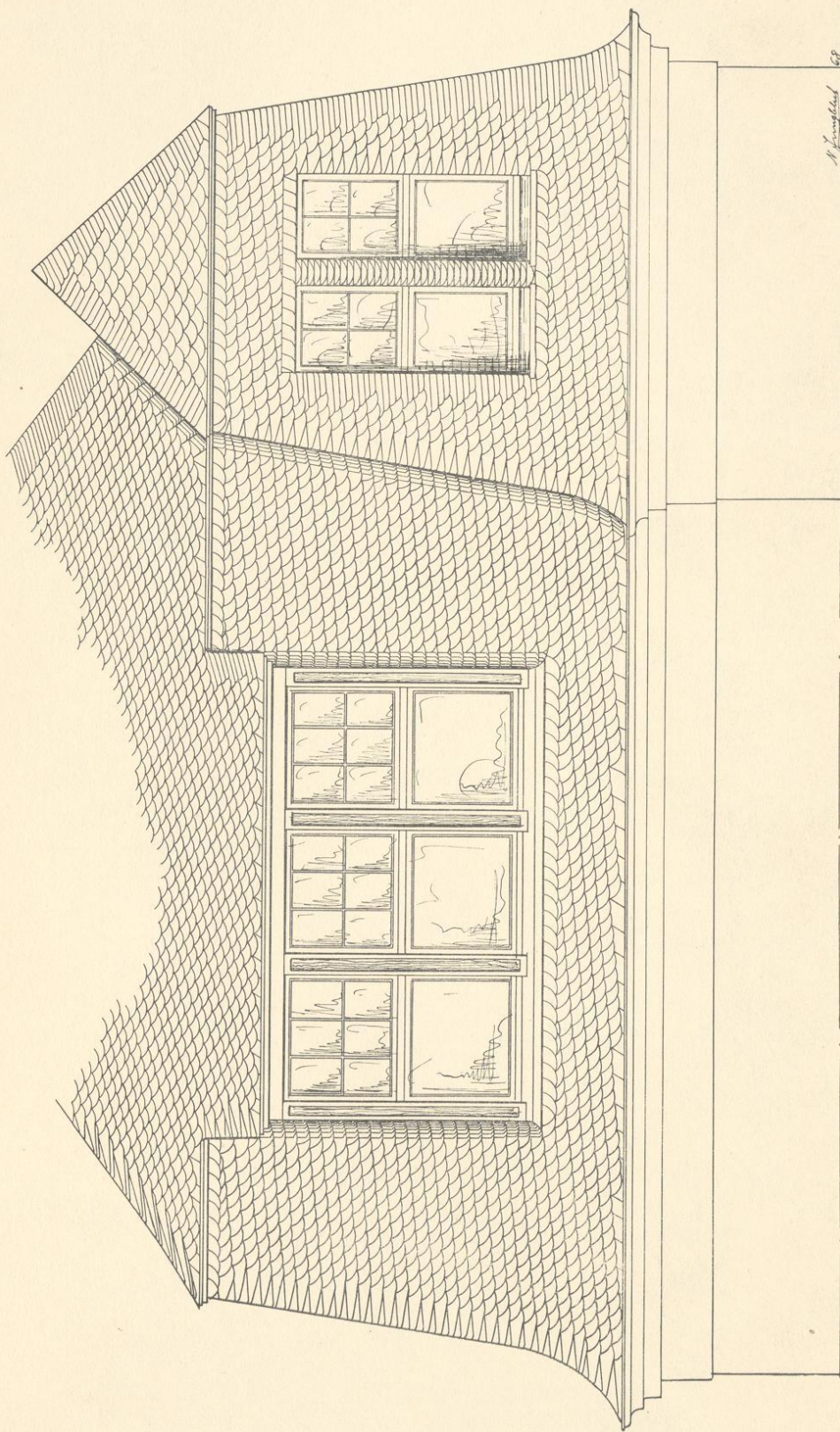
Mansarde mit Vorbau, deutsch Recht- und Linkort.
Die Strackorte sind mit Bogenschuppen gedeckt.



06
W4
1638-M

ER 2069

40 XVI J3



Mansarde mit Vorbau, deutschem Recht- und Linkort.
Kehlen eingehend gedeckt.



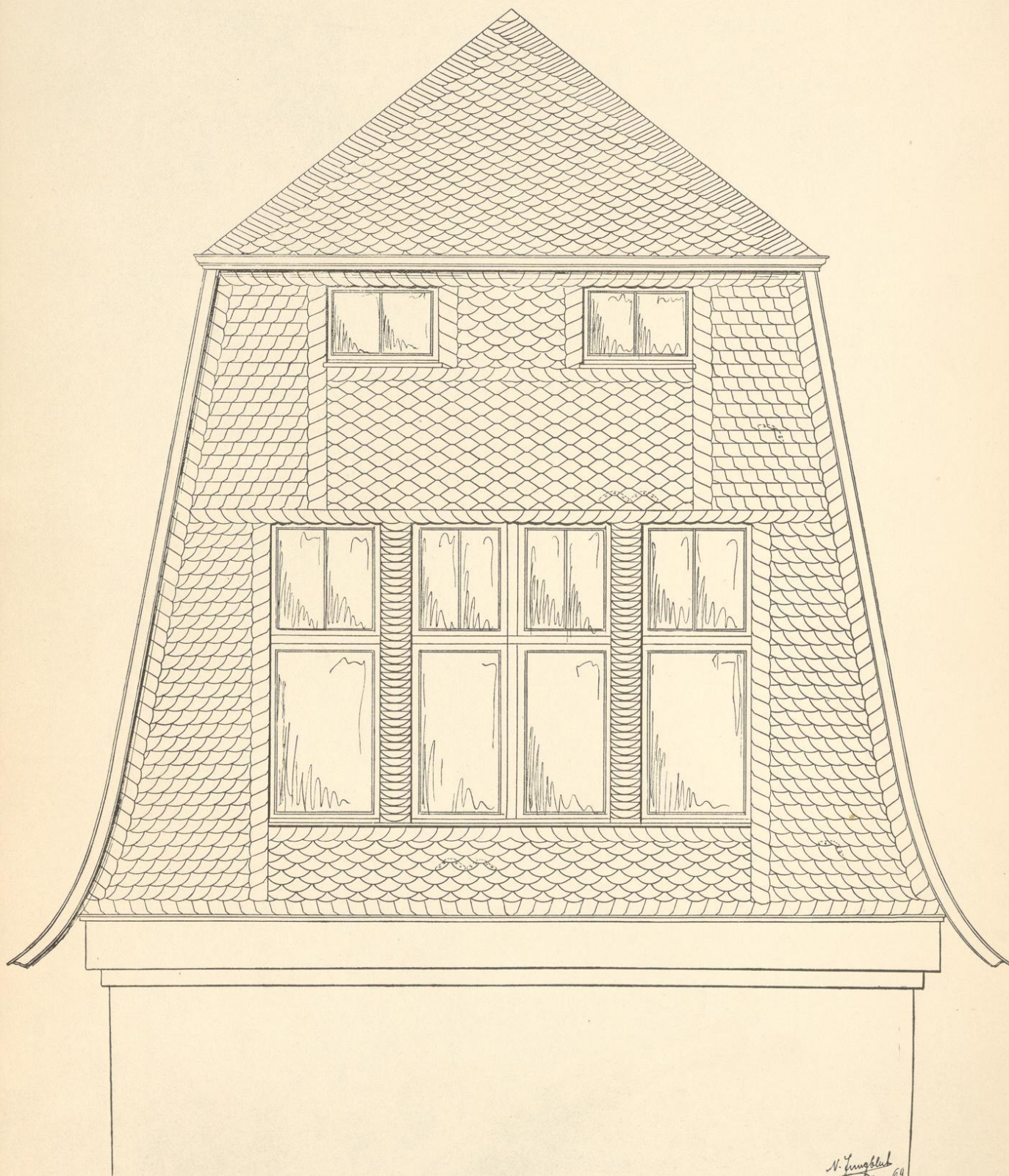
06

WW4

1638-M

EX 2069

UD FV 1 J3



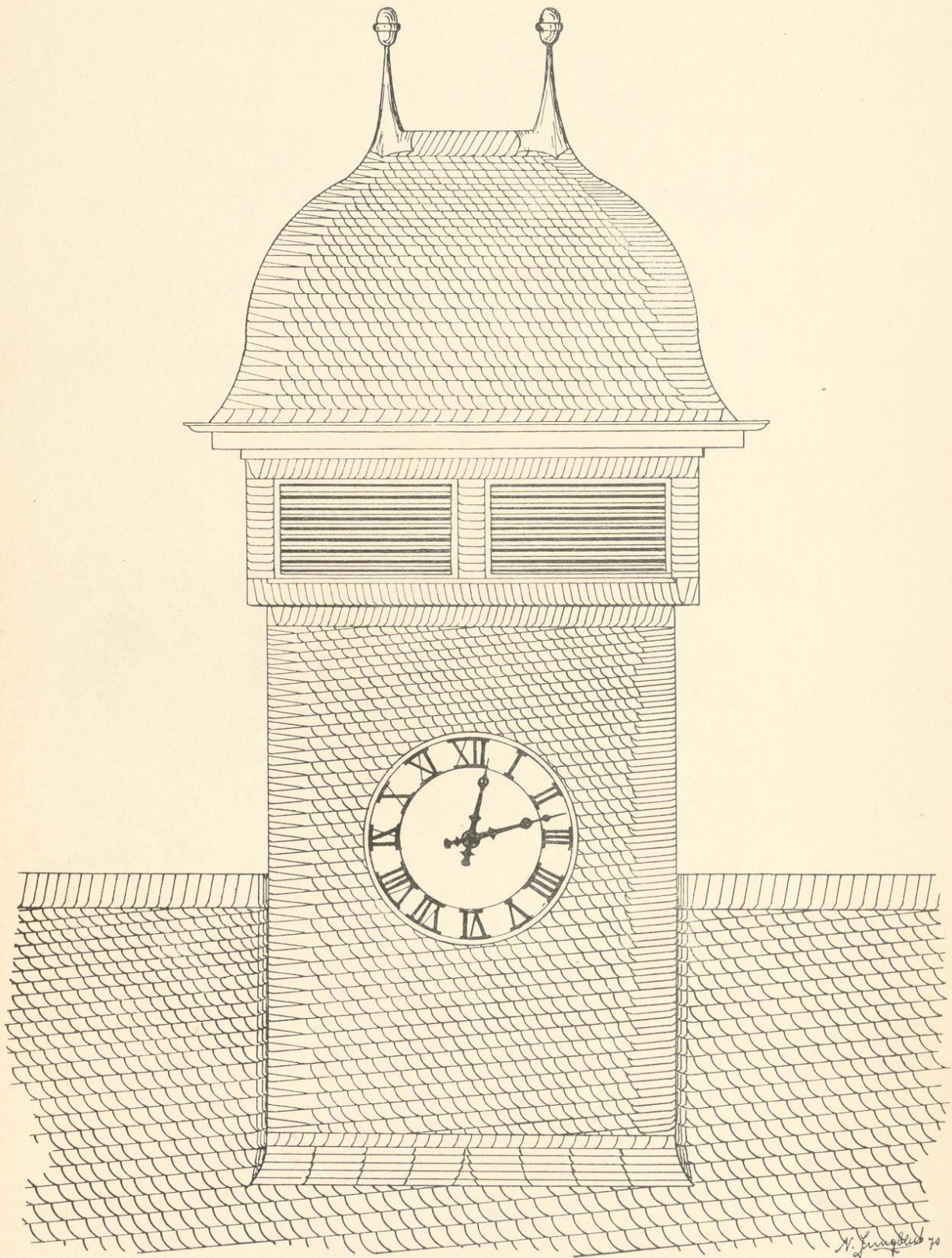
Giebel mit Bogenschuppen. Außer den Orten an dem Walmdach sind sämtliche Muster mit Bogenschuppen von einer Größe gedeckt.



06
Ww4
1638-11

EX 2069

U D ~~IV~~ J3



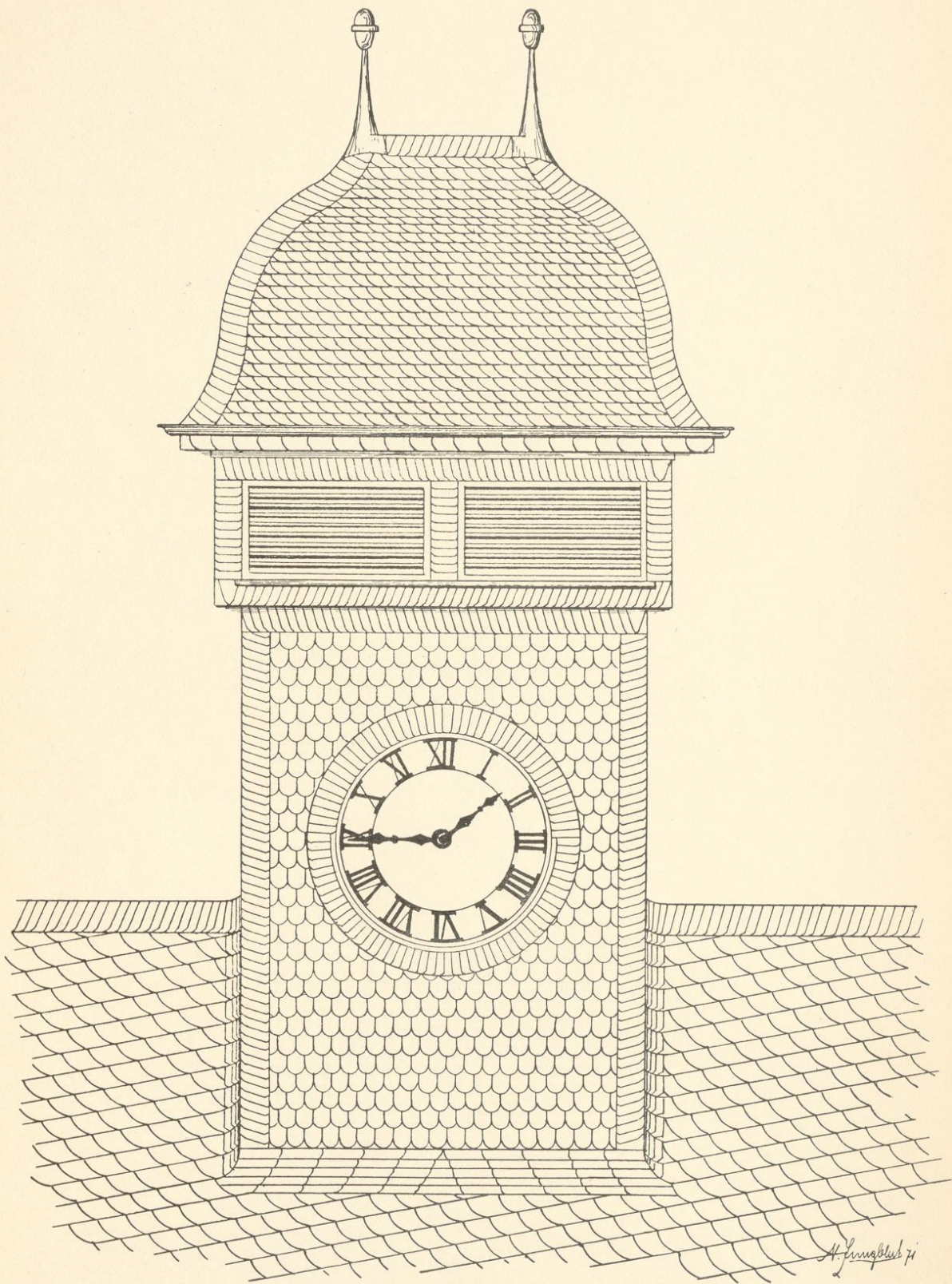
Dachreiter in altdeutscher Deckung
Wandfläche mit Steigung.



06
WV4
1638-4

EX 2069

K D XV 1 J 3

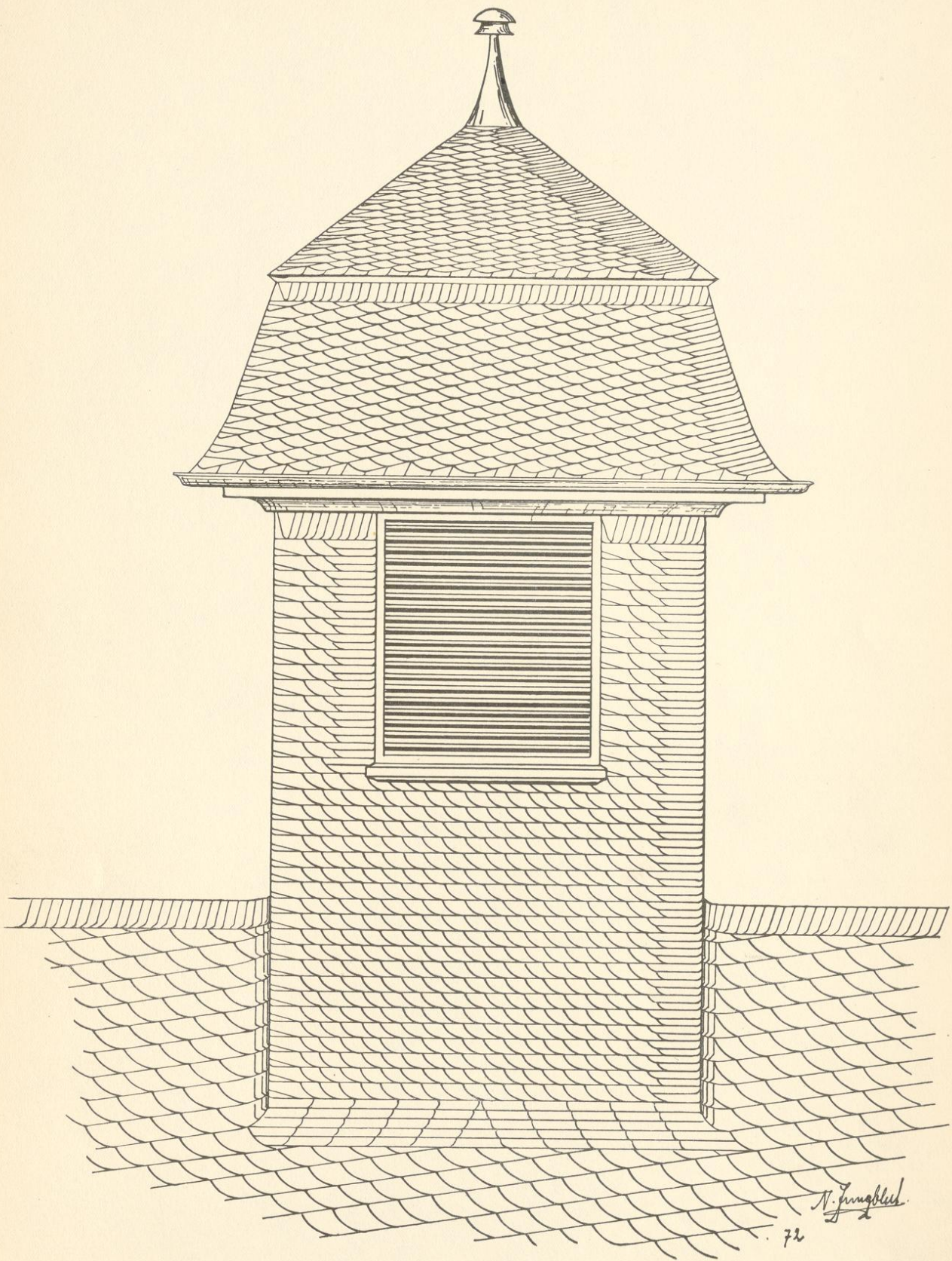


Dachreiter mit Schuppenschablonen,
Rundplättchen und Schrägorsteinen.



06
WNY
1638-01

EX 2069
K D 173



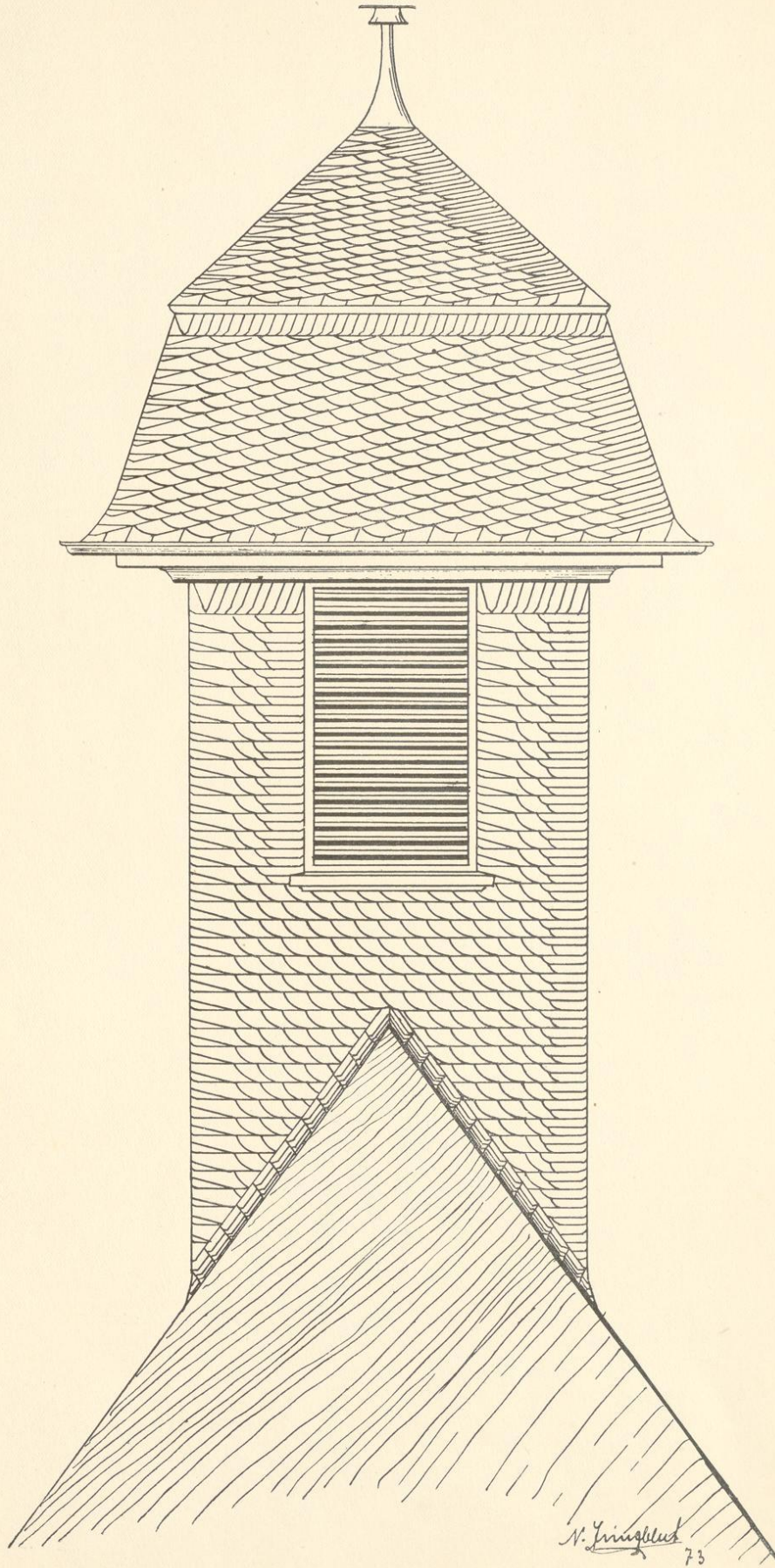
Dachreiter mit Vertikalschuppen. Wandflächen mit gleichmäßigem Recht- und Linkort.



06
WW4
1638-4

EX 2069

U D 173



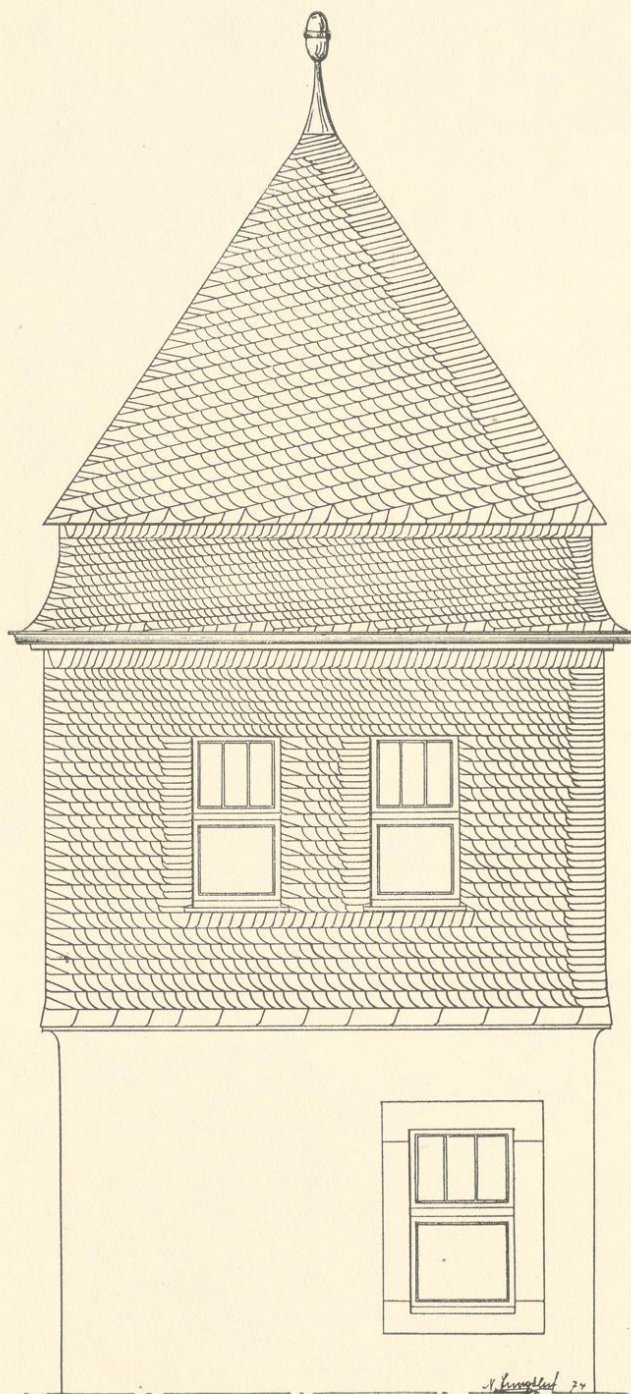
Dachreiter. Giebelansicht zu Blatt 72.



06
Wxy
1638-14

Ec 2069

U D 173

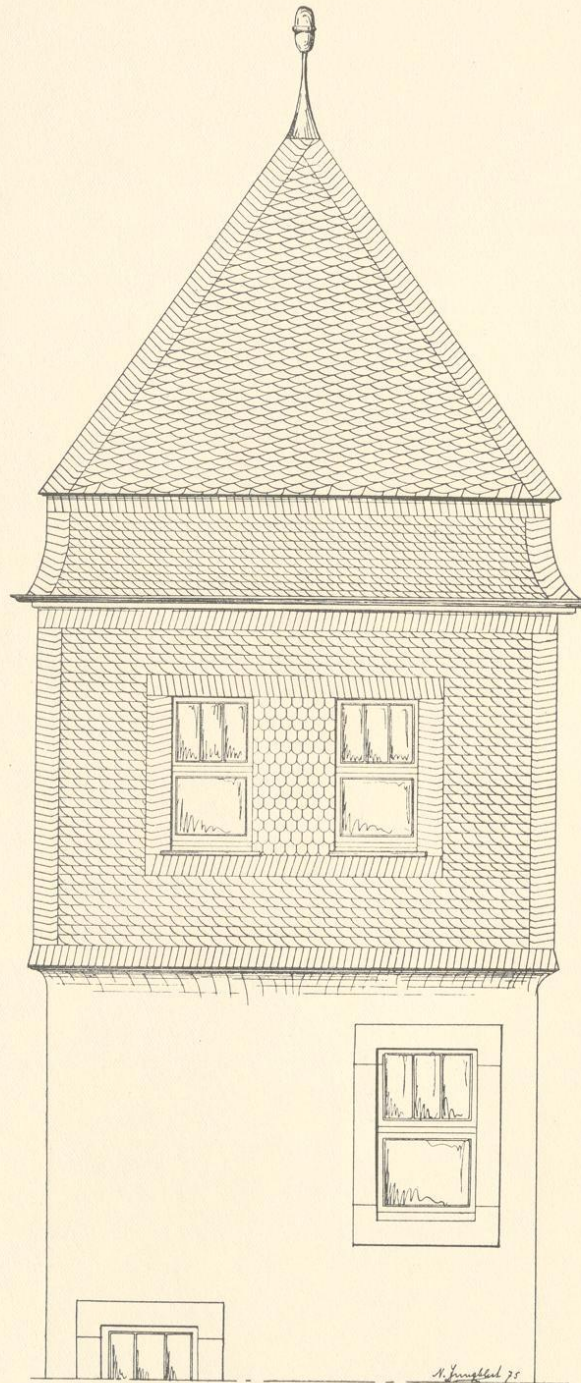


Turm mit Wandfläche. Mansarden und
Walmdach in altdeutscher Deckung.



06
Wwy
1638-01

EX 2069
K D FV 1 J3



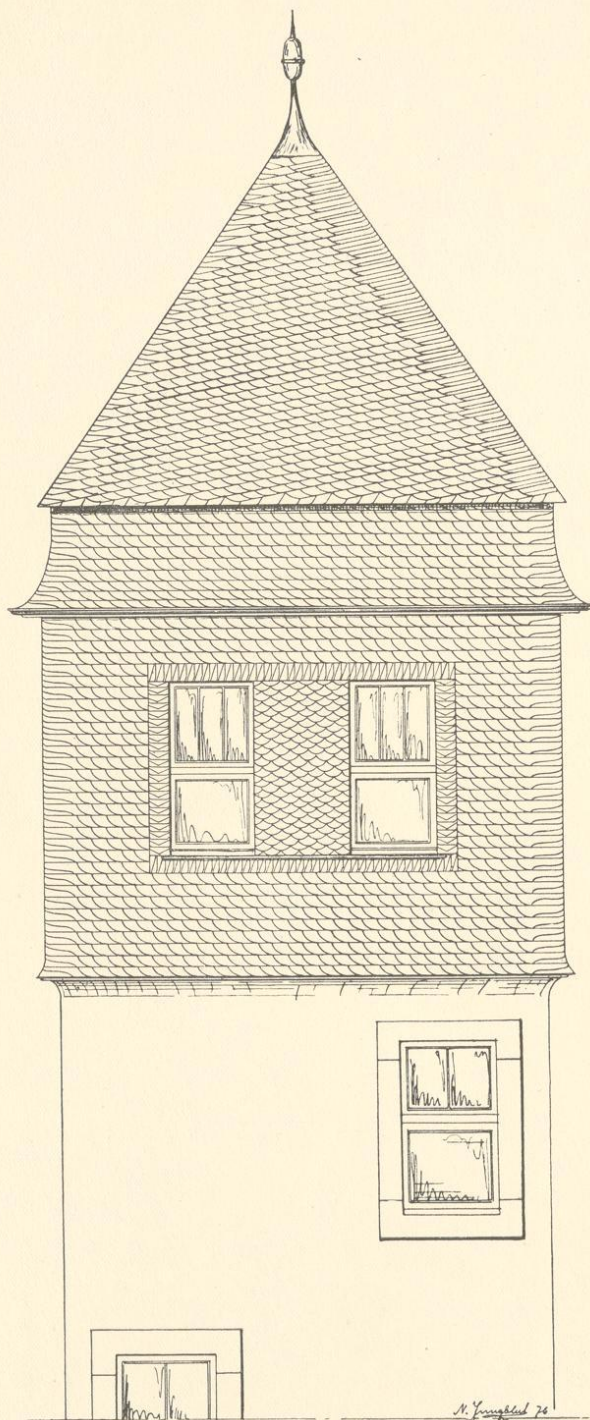
Turm wie Blatt 74 mit Vertikalschuppen
und Strackorte.



06
Wwy
1638-11

EX 2069

K D XV 173

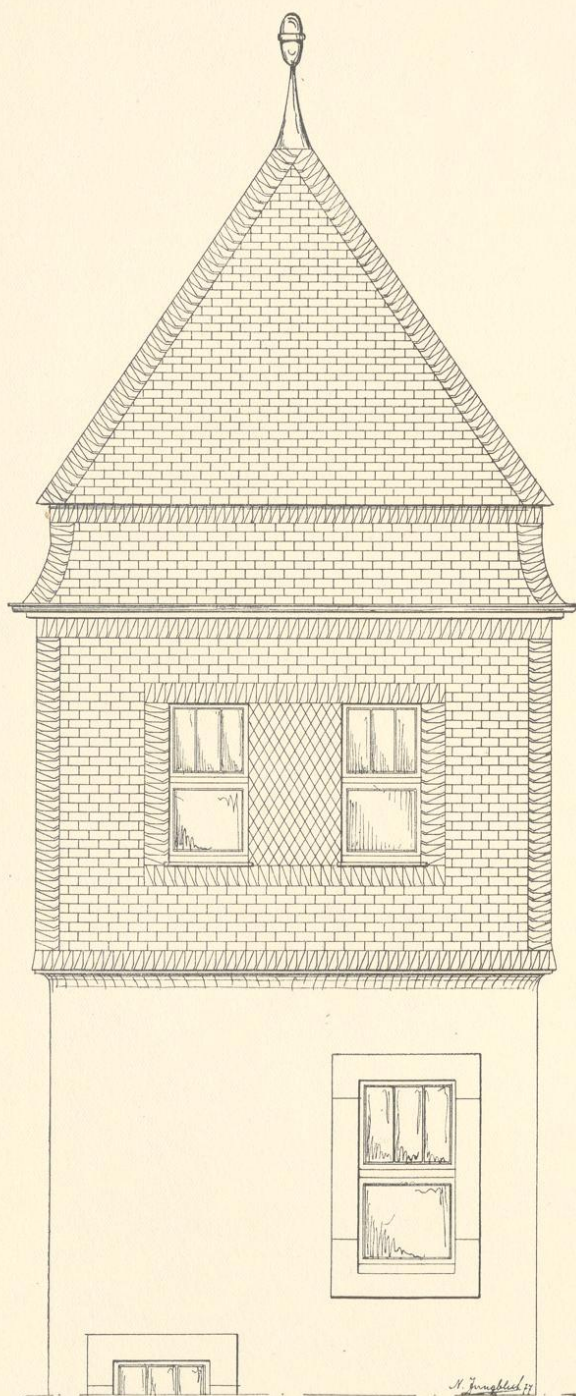


Turm wie Blatt 75 jedoch ohne Strackort
an den Seiten.



06
WW4
1638-M

EX 2069
K D 171 J3

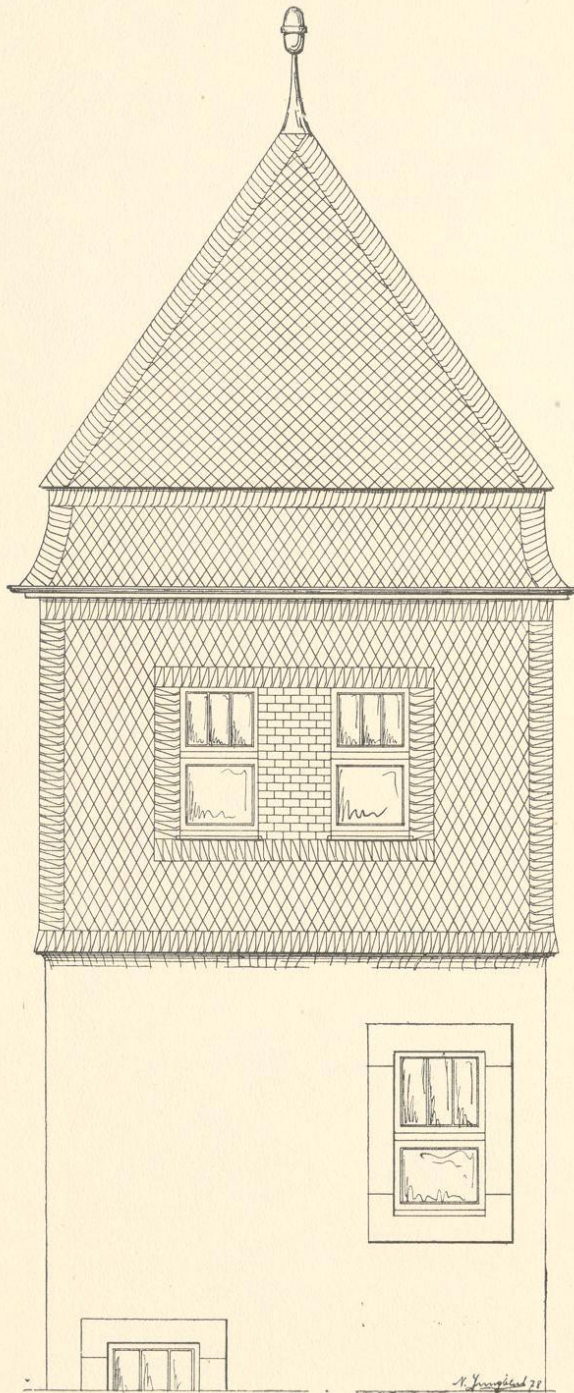


Turm wie Blatt 74 mit Rechtecker,
Wechsel- und Schrägortsteinen.



06
Wwy
1638-4

EX 2069
K D VI J3



Turm wie Blatt 77 jedoch mit Sechsecker
(Rautendeckung).

[Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]

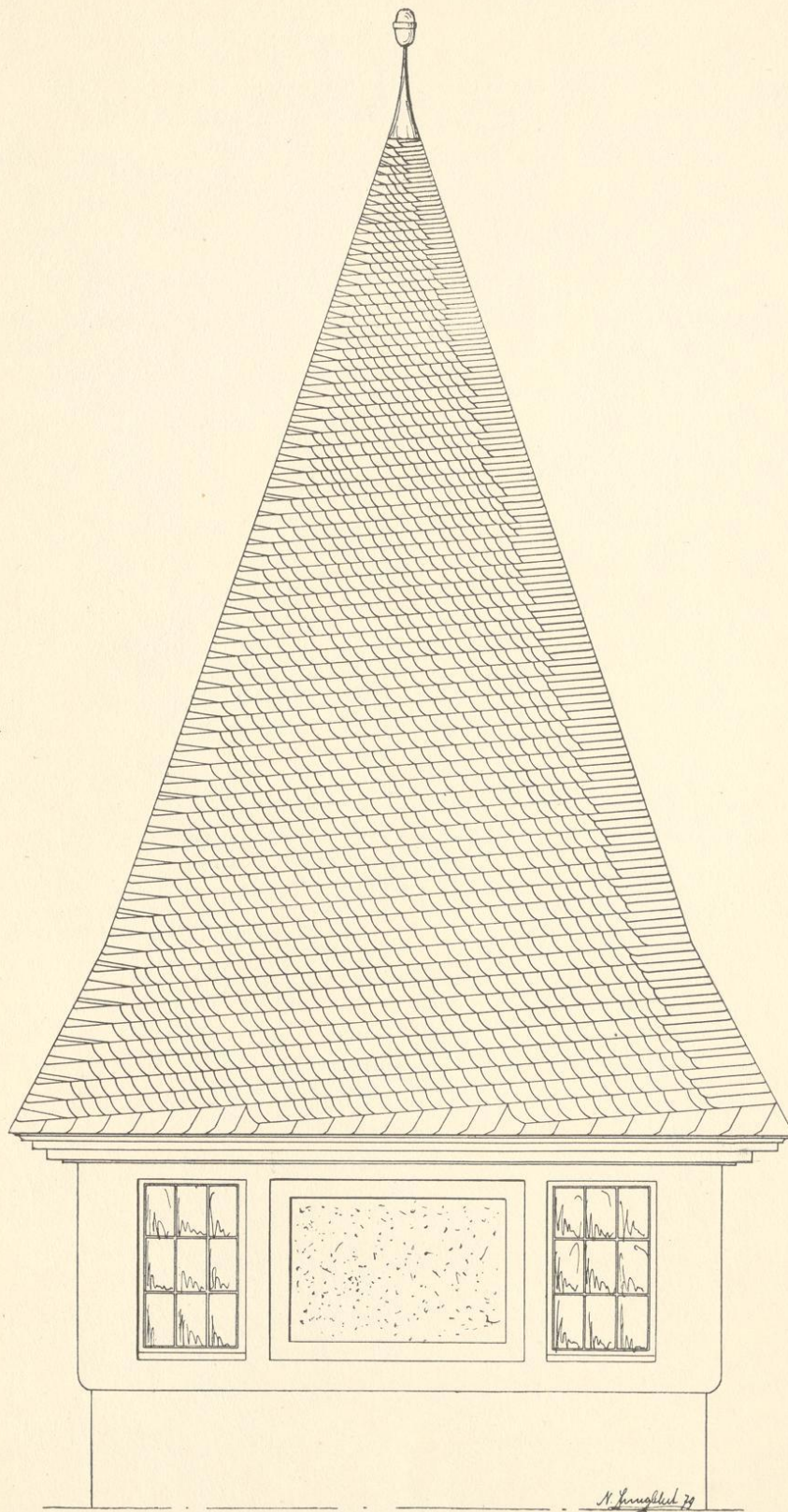


06
Wuy
1638-M

• Ek 2069

K D ~~IV~~ 1 J 3

[Faint, illegible text at the bottom left of the page]

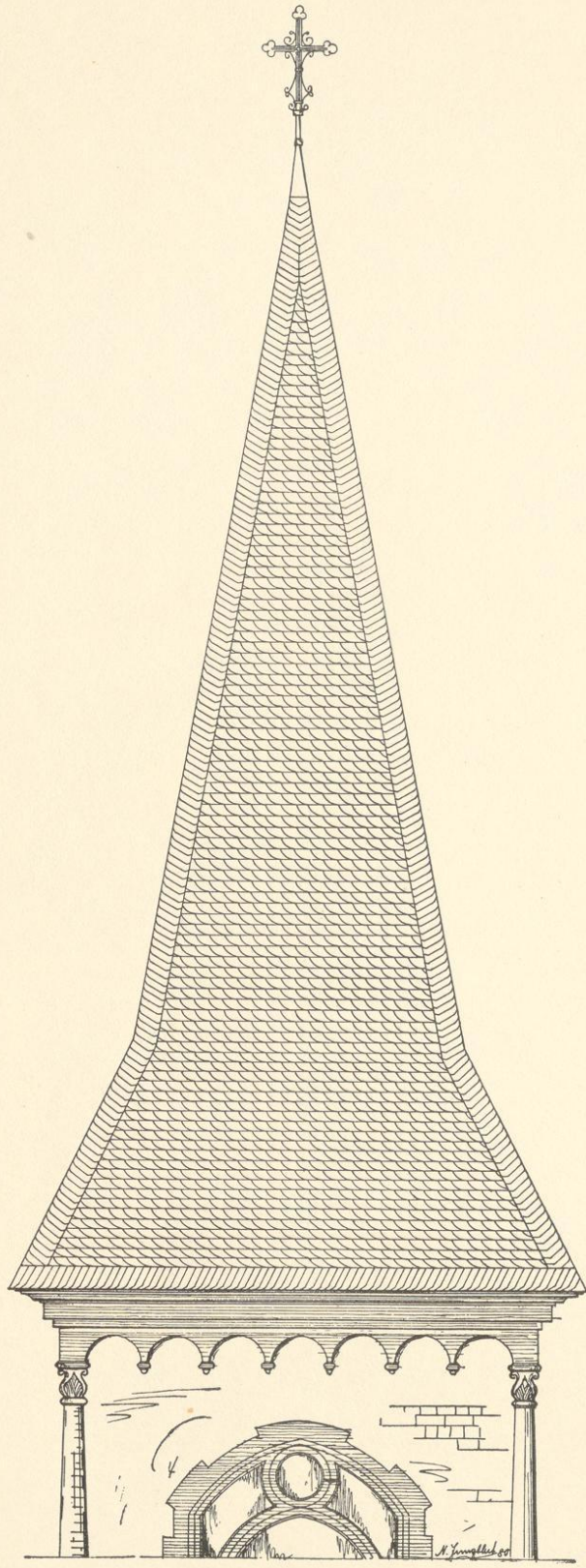


Turm in altdeutscher Deckung.



06
W44
1638-M

EK 2069
K D IV J3



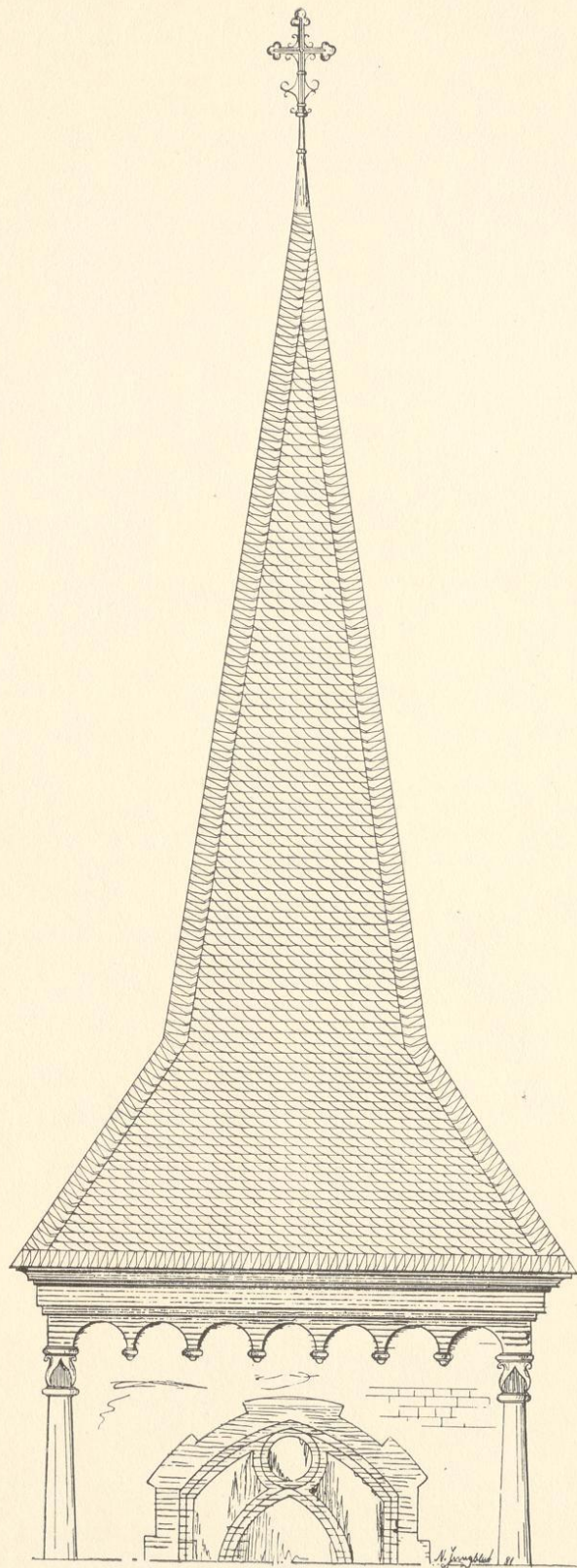
Kirchturm mit Vertikalschuppen ohne Steigung.
Strackort mit Schrägortsteinen.



06
Wuy
1638-11

EX 2069

U D ~~17~~ 73



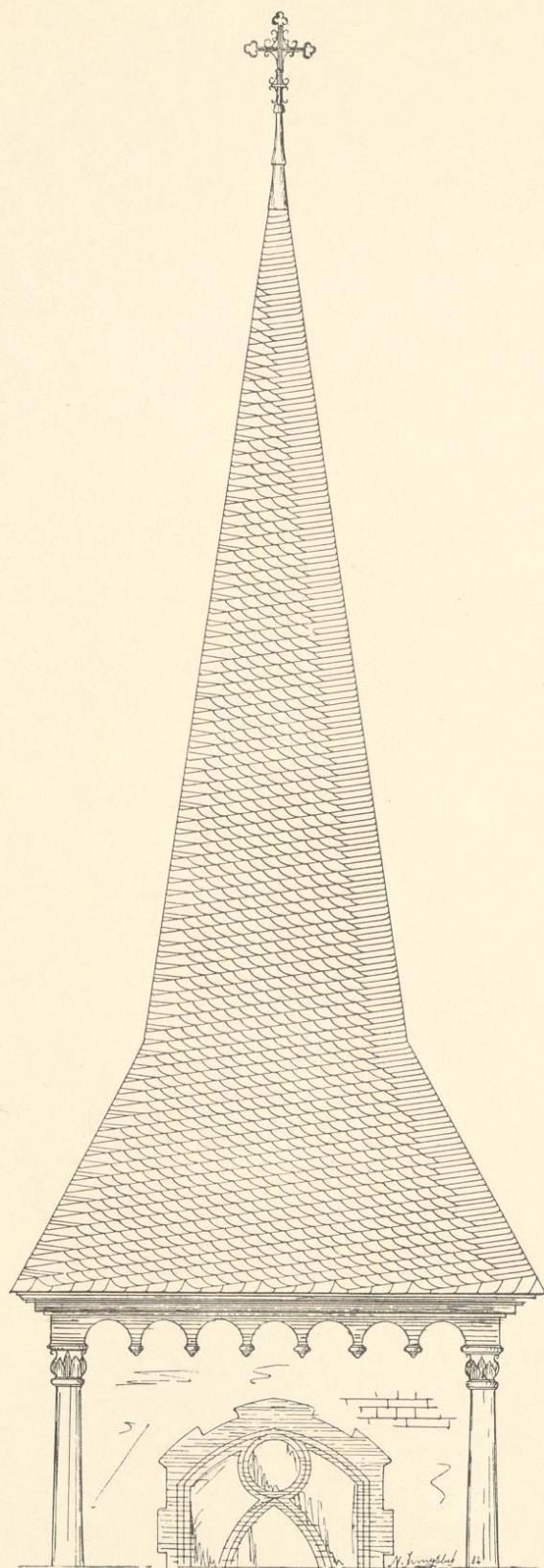
Kirchturm wie Blatt 80 mit Wechselort.



06
Ww4
1638-M

EK 2069

α D IV 1 J3

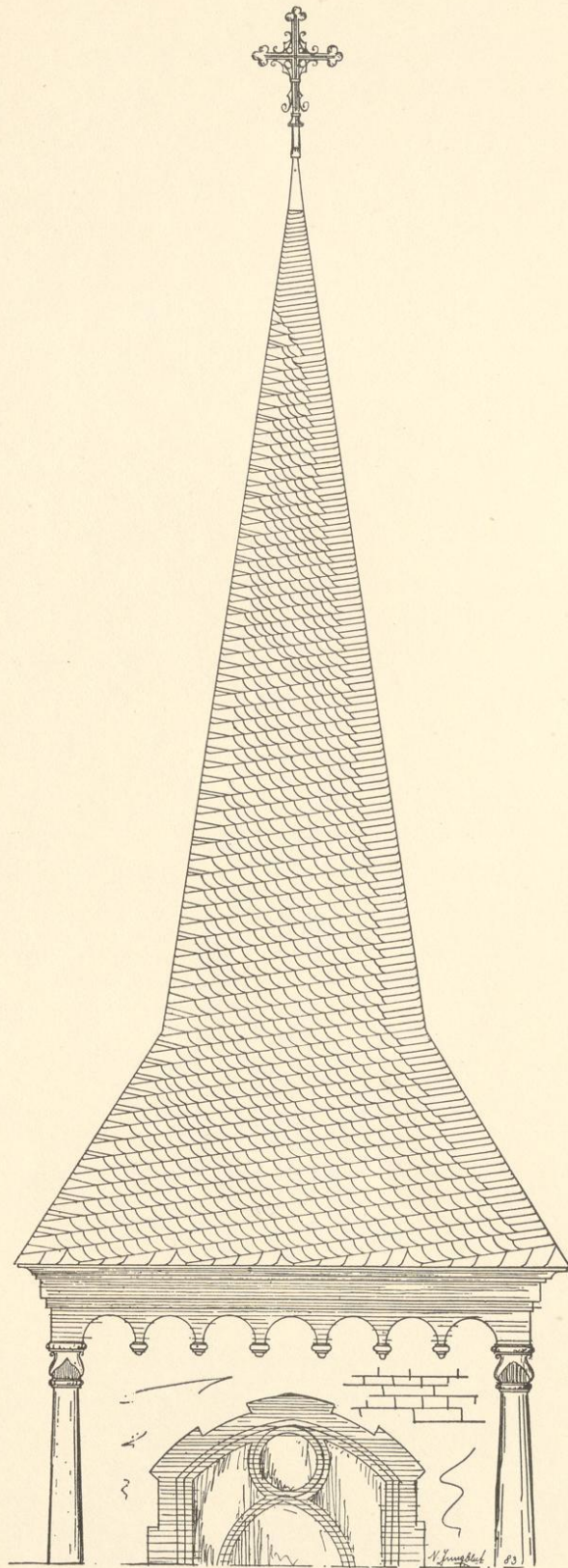


Kirchturm wie Blatt 81 jedoch mit Steigung und deutschem
Recht- und Linkort. Rechtort gleichmäßig gehalten,



06
W44
1638-11

EX 2009
GD 101 J3

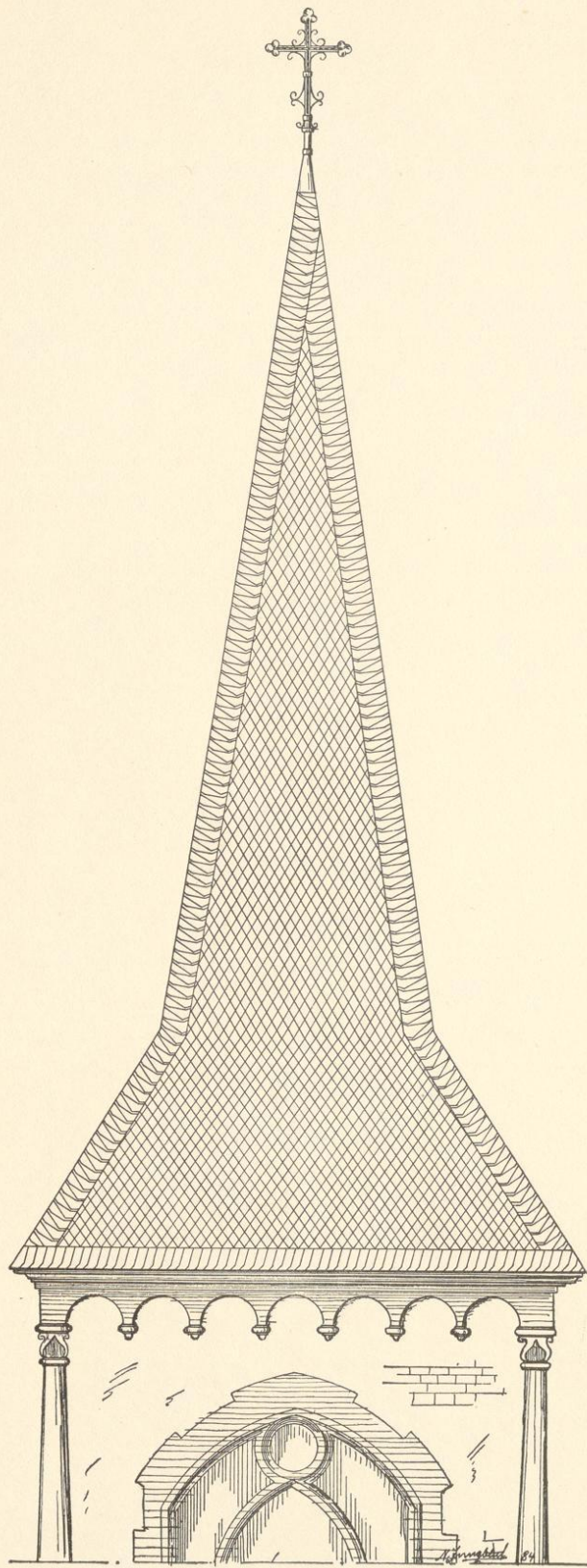


Kirchturm wie Blatt 82 in altdeutscher Deckung.



06
WV4
1638-11

EK 2069
K D 171 J3

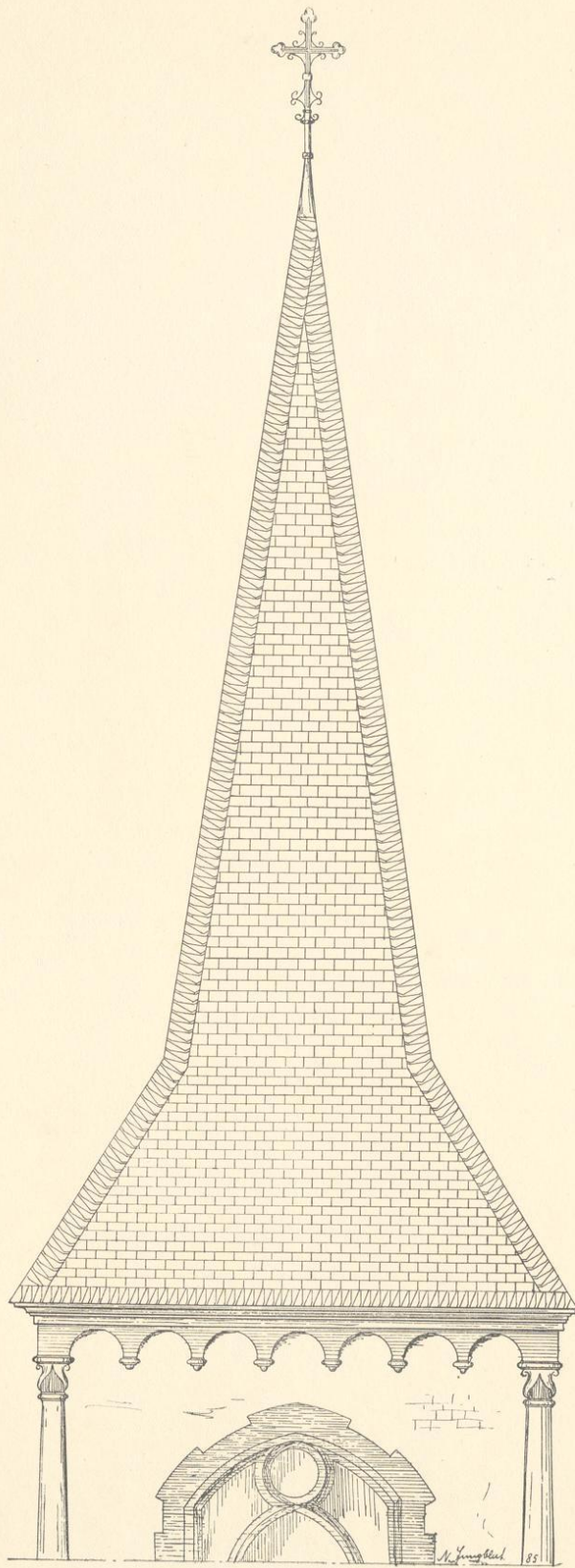


Kirchturm mit Rautendeckung und Wechselort.



06
W44
1638-11

Ex 2069
K D IV 173

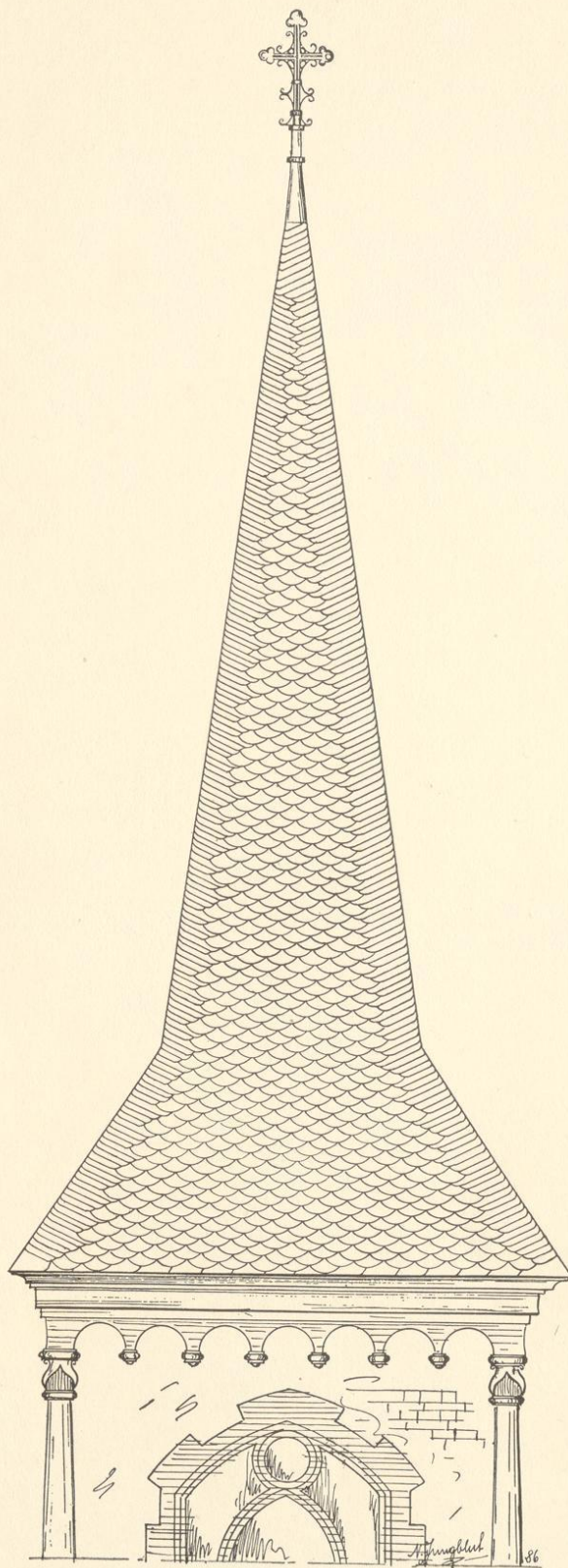


Kirchturm wie Blatt 84 jedoch mit Rechtecker.



D6
WwY
1638-11

EX 2069
KD IV 173



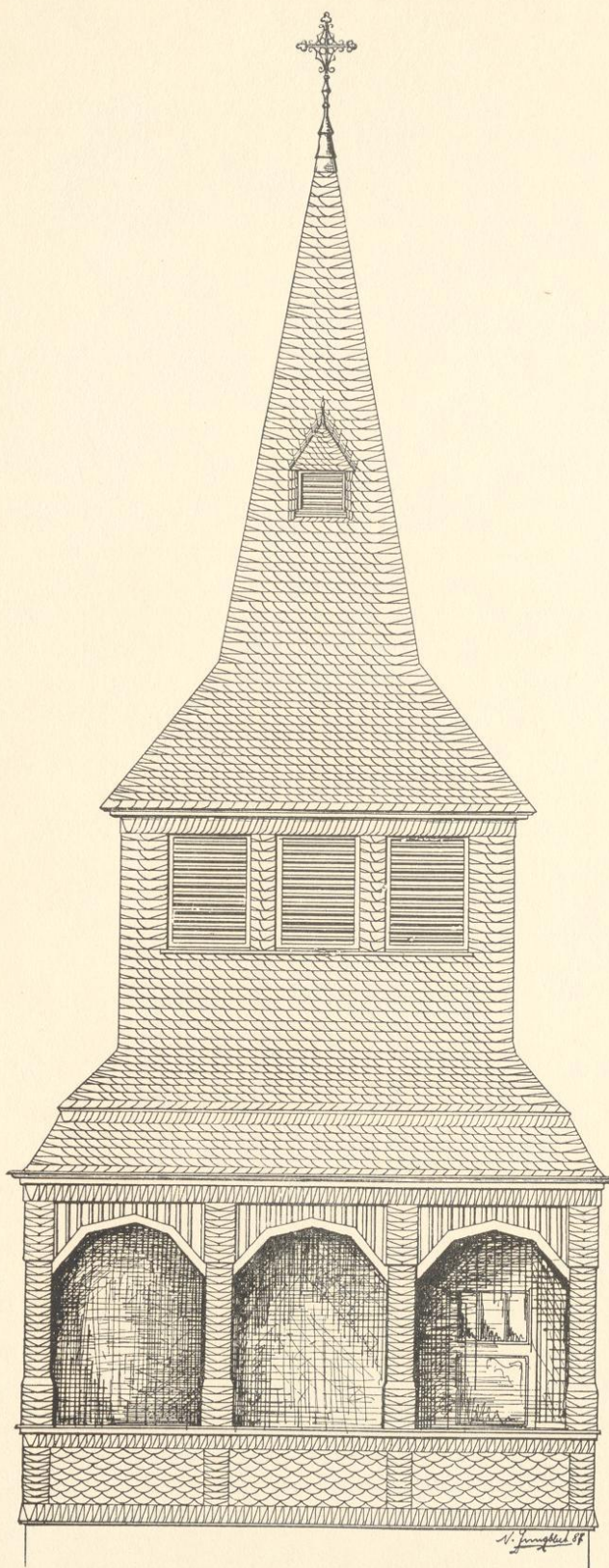
Kirchturm mit Bogenschuppen.
Recht- und Linkort nach einem Muster in deutscher Art.



06
Wwy
1638-4

Ex 2069

K D IV 1 J3



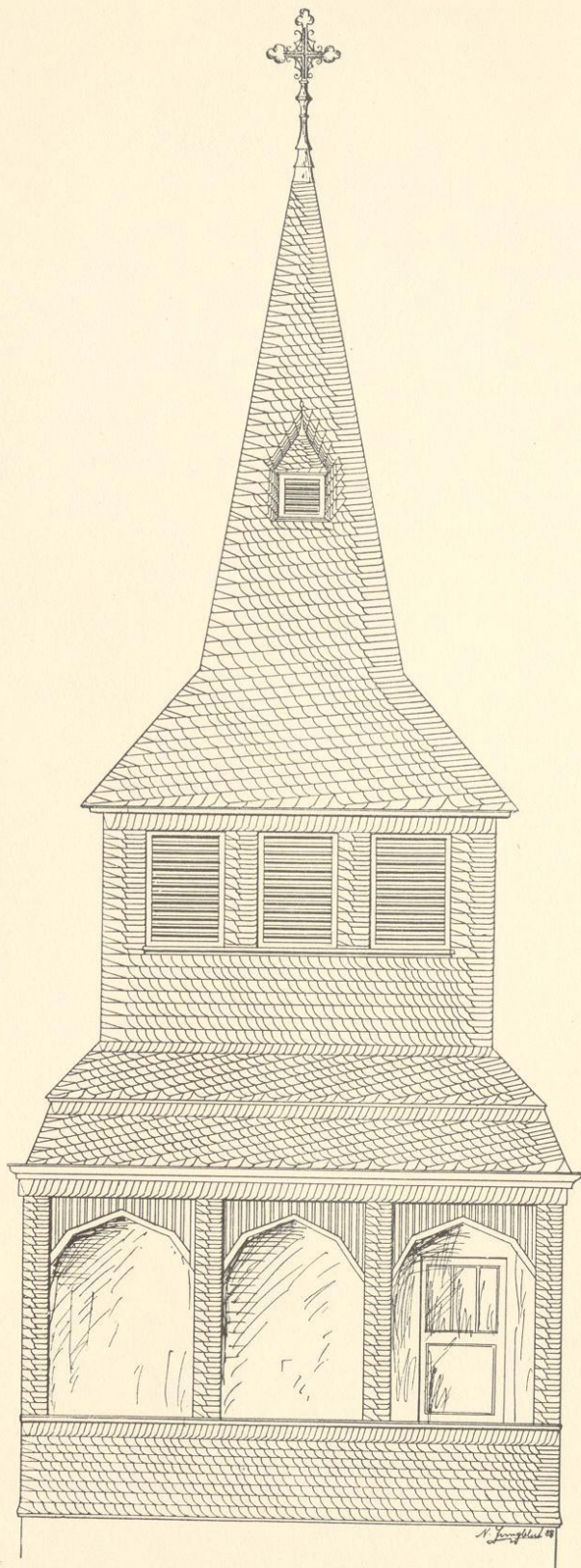
Kirchturm mit Vertikalschuppen, Recht- und Linkstichort.
Pfosten mit Spitzort.

1638-14



06
wwy
1638-14

EX 2063
KD XVI J3

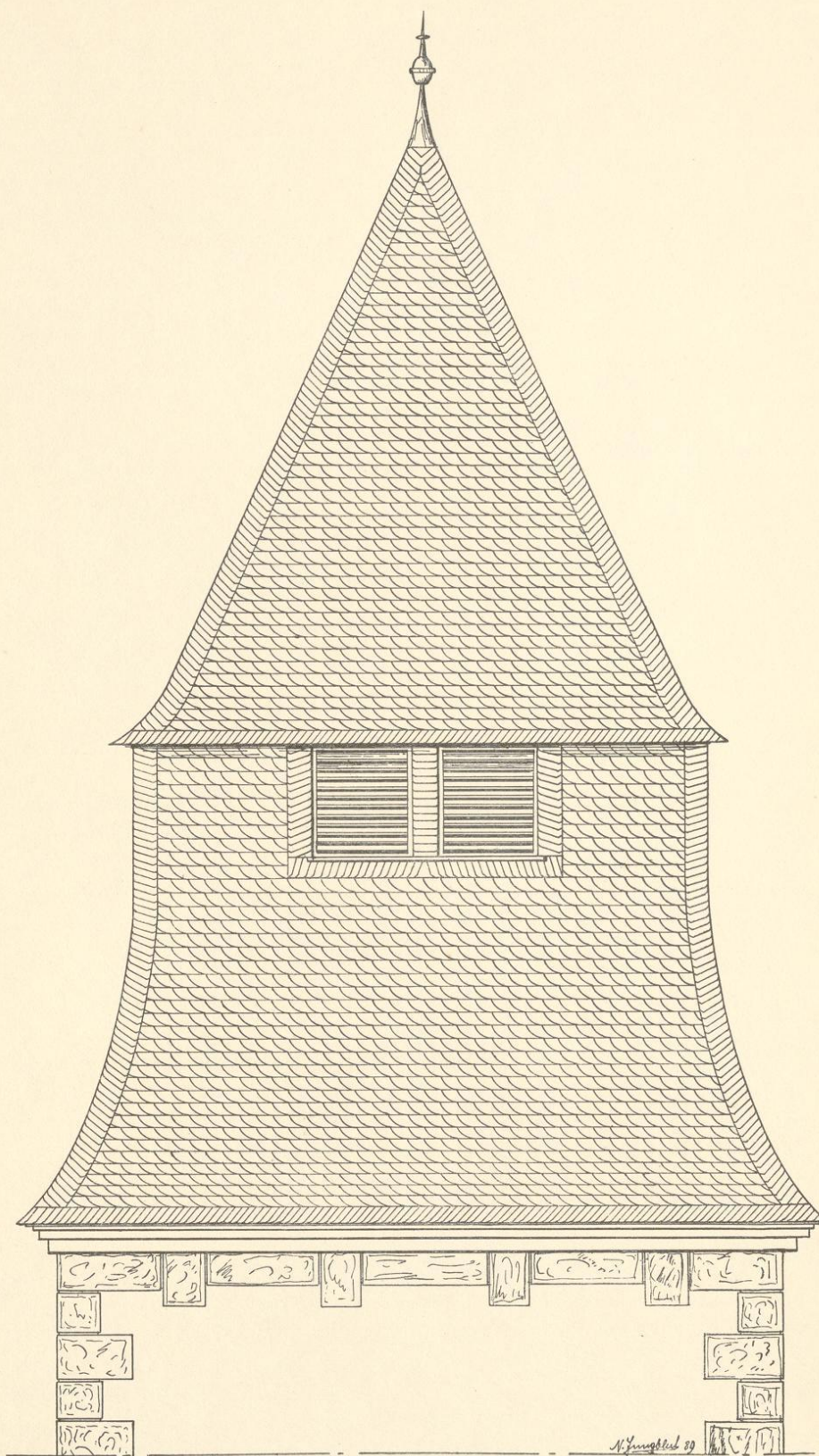


Kirchturm wie Blatt 87 jedoch in altdeutscher Deckung.



06
W44
1638-M

EX 2069
K D XV 173



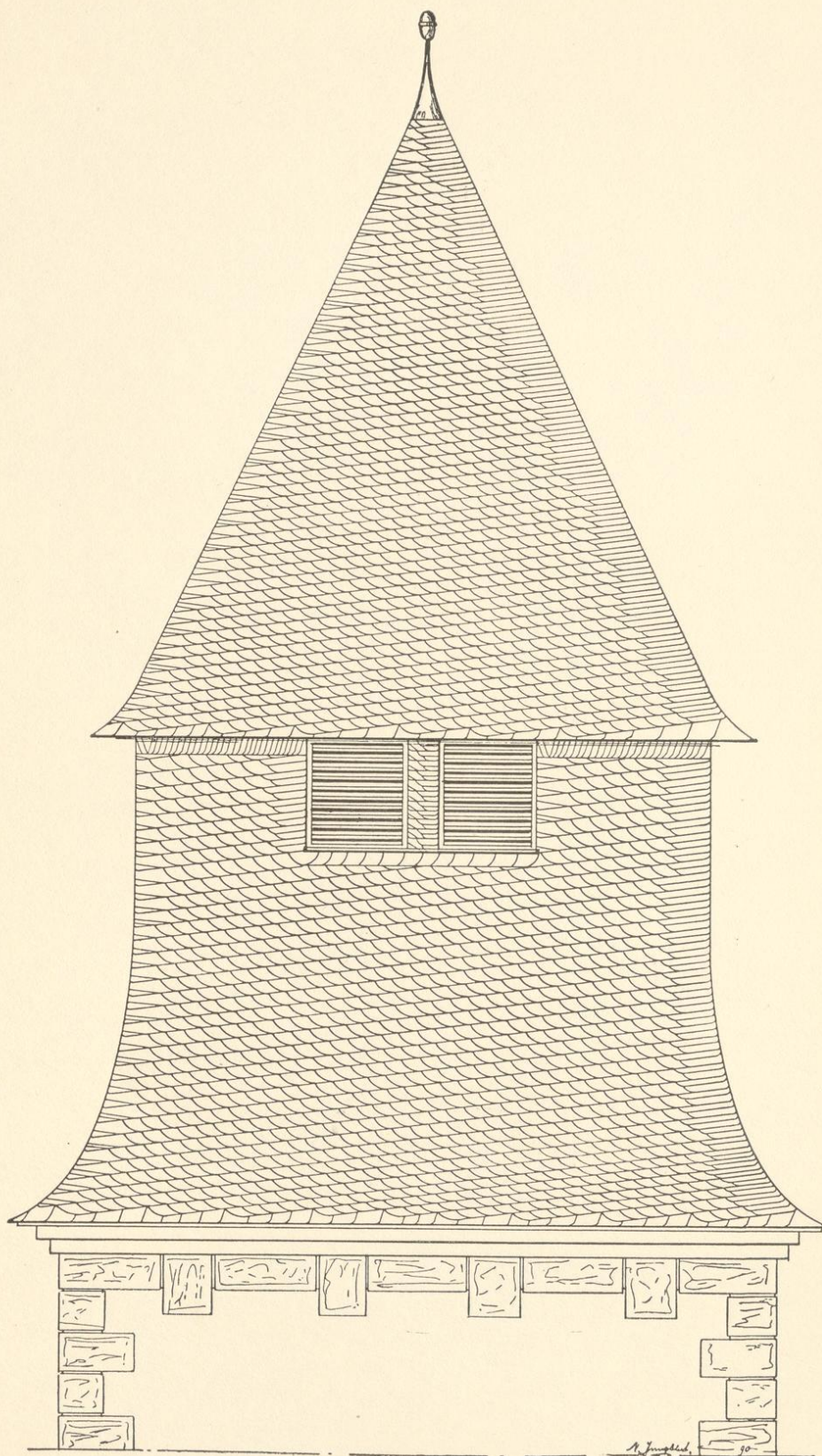
Turm mit Vertikalschuppen ohne Steigung und Strackort.
Vergl. mit Blatt 90 und 91.



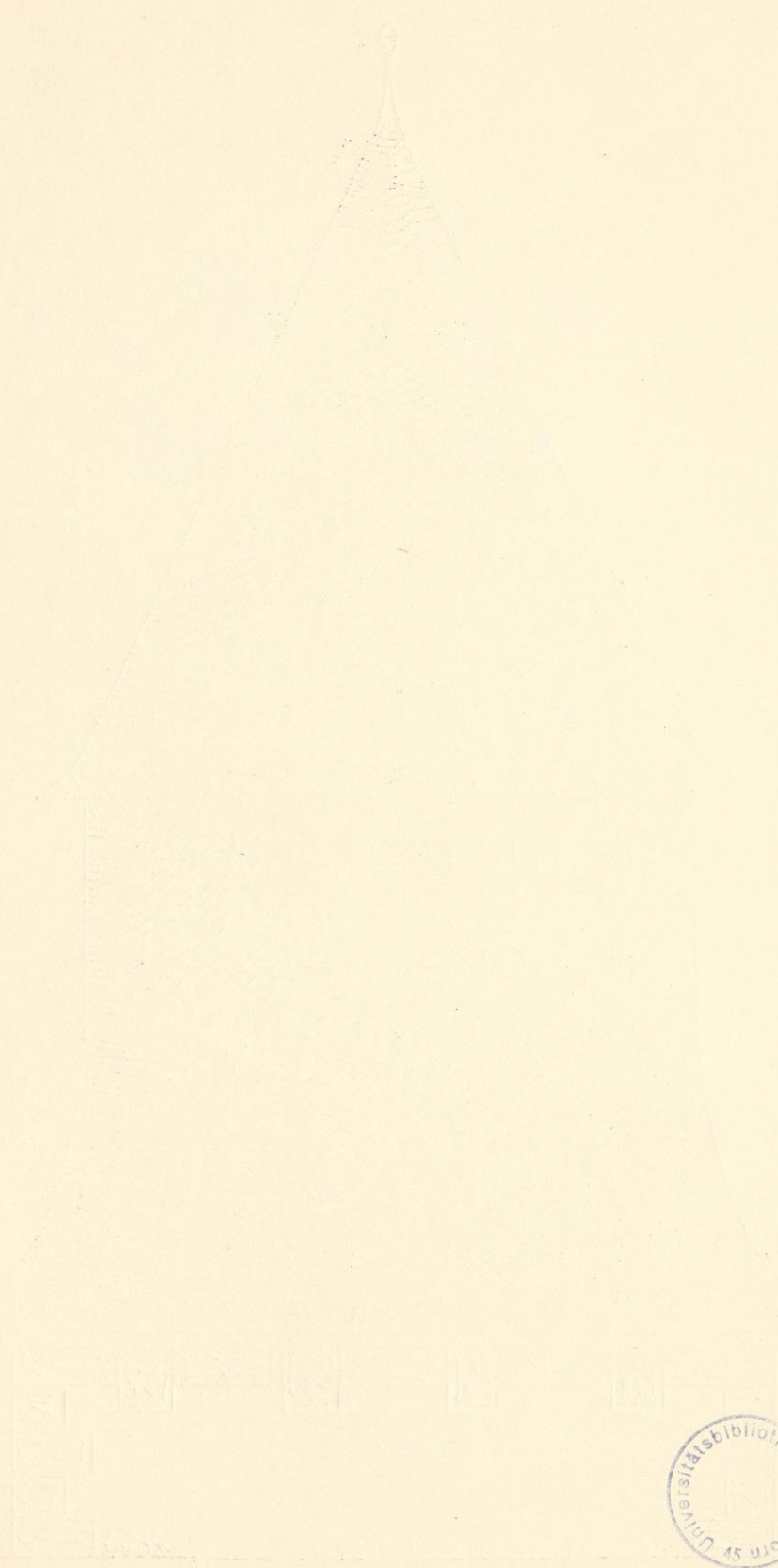
06
W24
1638-4

EX 2069

K D XV 173



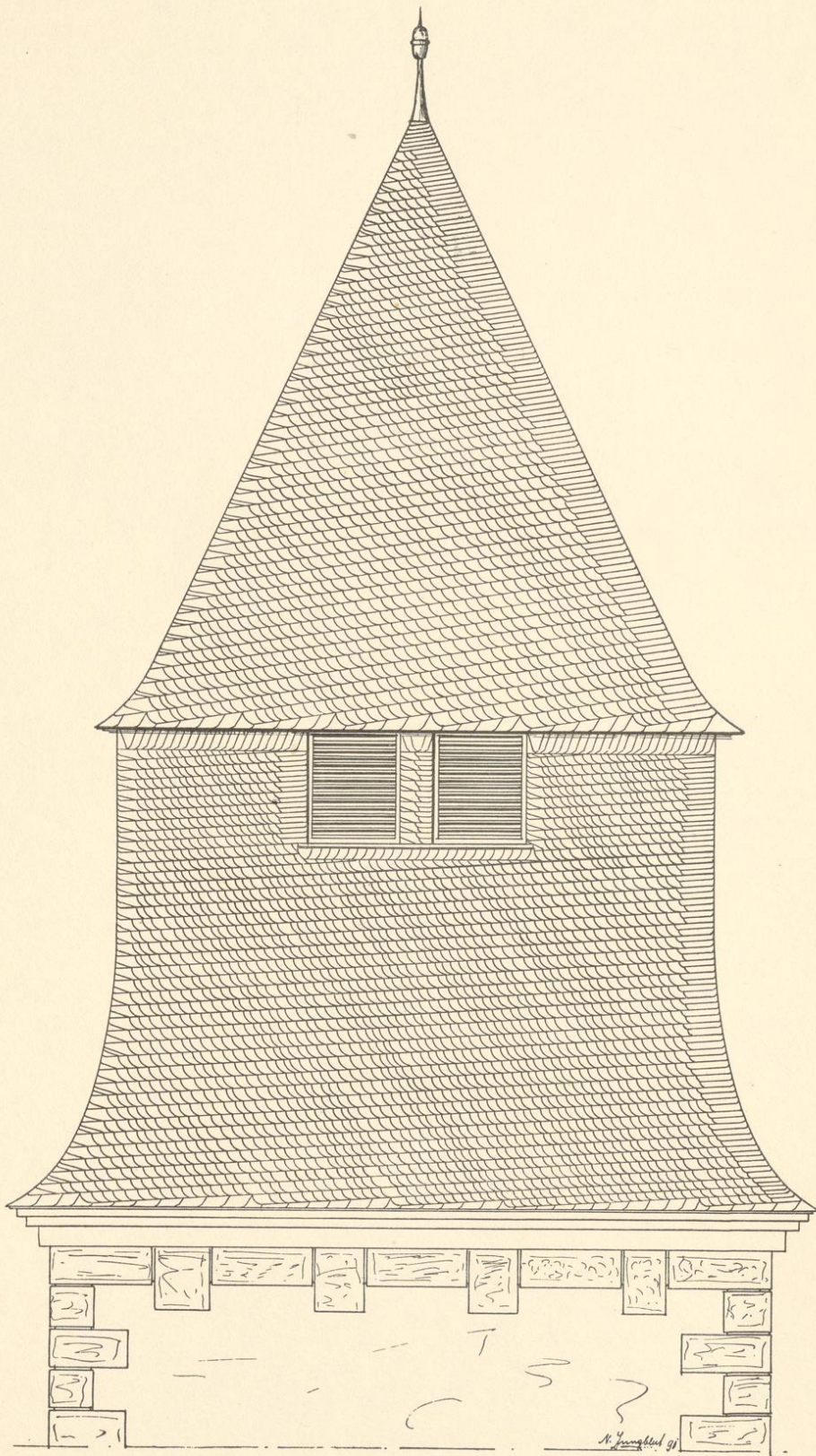
Turm wie Blatt 89 jedoch mit Steigung und deutschem Recht- und Linkort.



06
WXY
1638-14

EK 2069
K D IV 1 J 3

Handwritten text at the bottom left, mostly illegible due to fading.

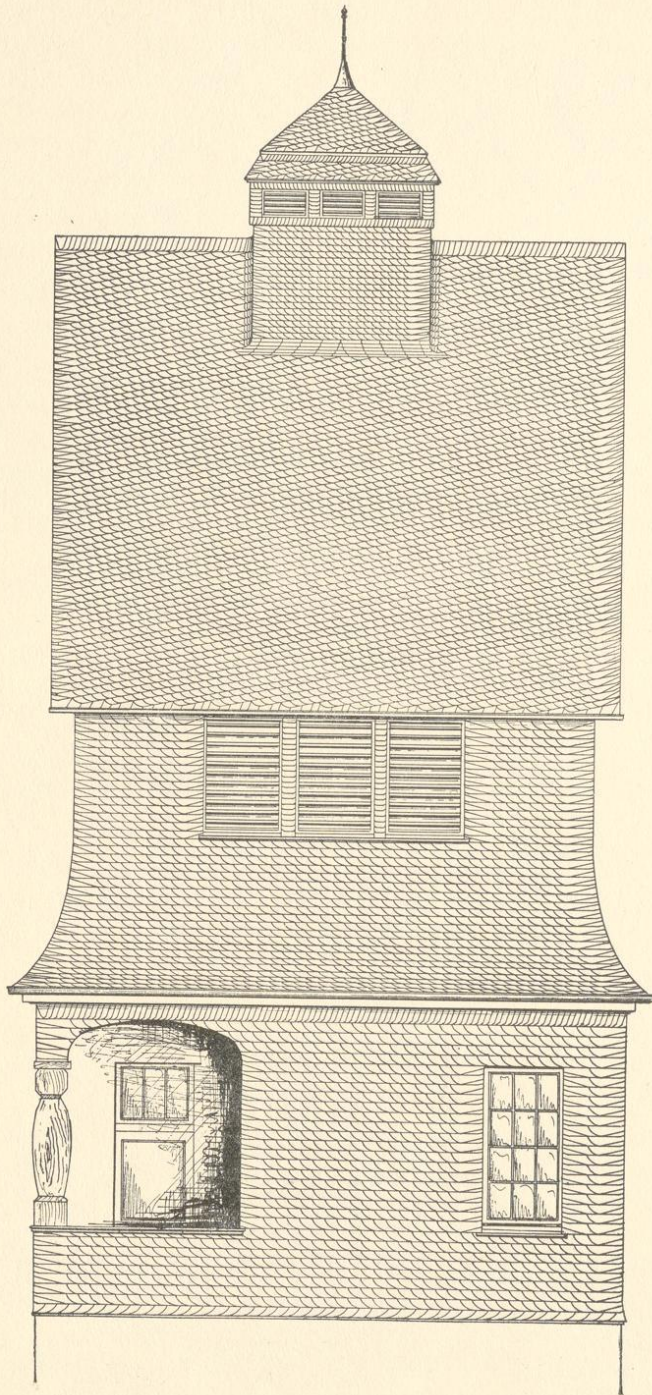


Turm wie Blatt 89 und 90
jedoch in altdeutscher Deckung.



06
WWY
1638-14

EX 2069
K D FV1 J3

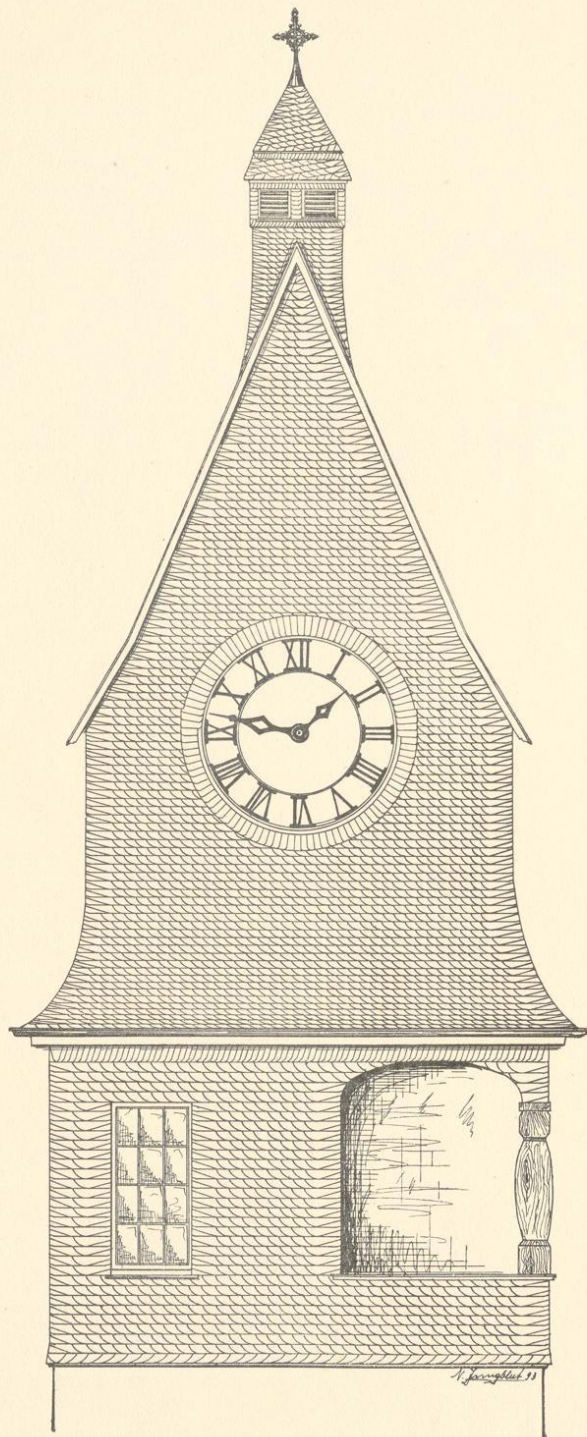


Turm mit Vertikalschuppen, Recht- und Linkstichort.
Hierzu Blatt 93.

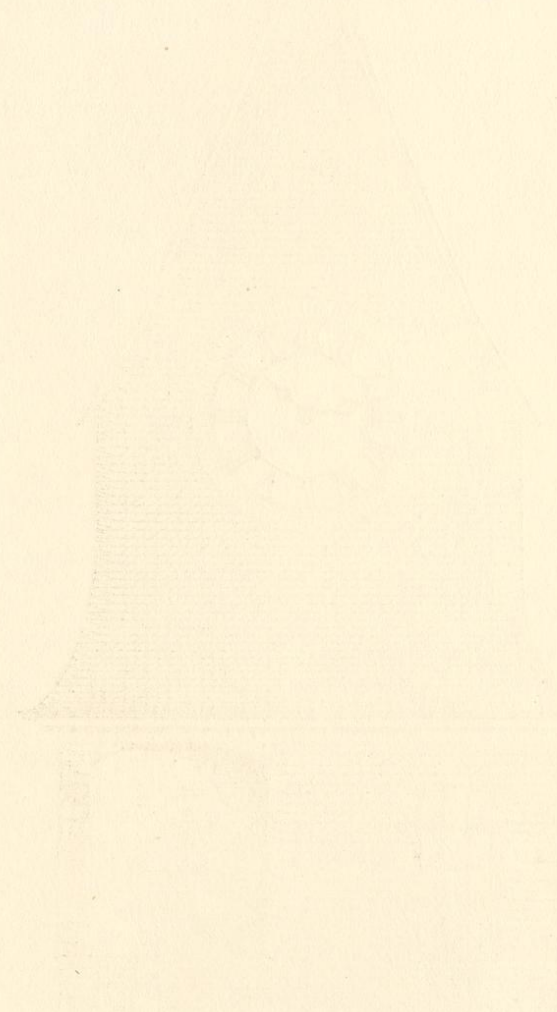


06
Ww4
1638-M

EX 2069
K 0 201 J3

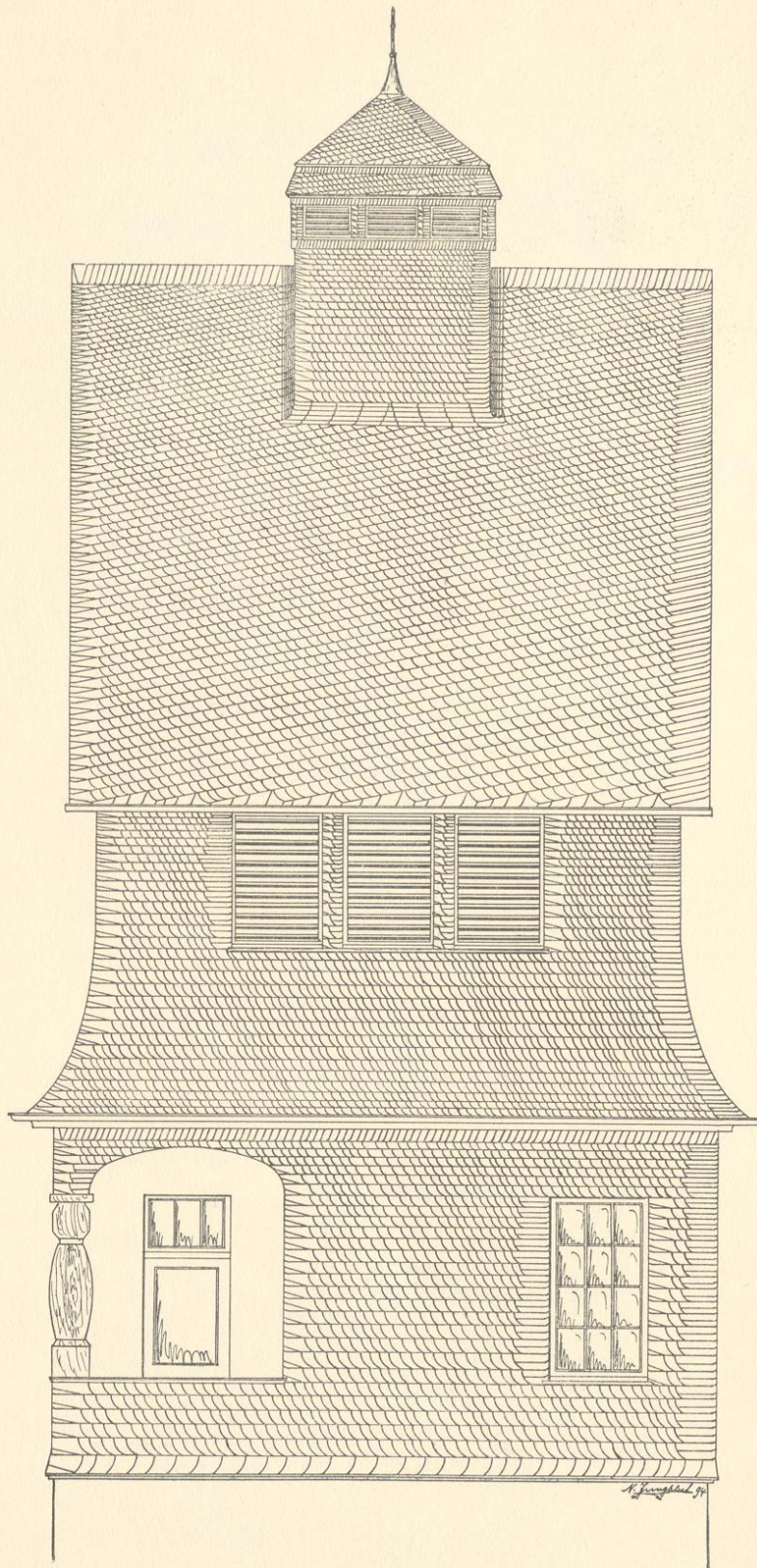


Giebelseite zu Blatt 92.



06
W44
1638-14

EX 2069
KD XV 173

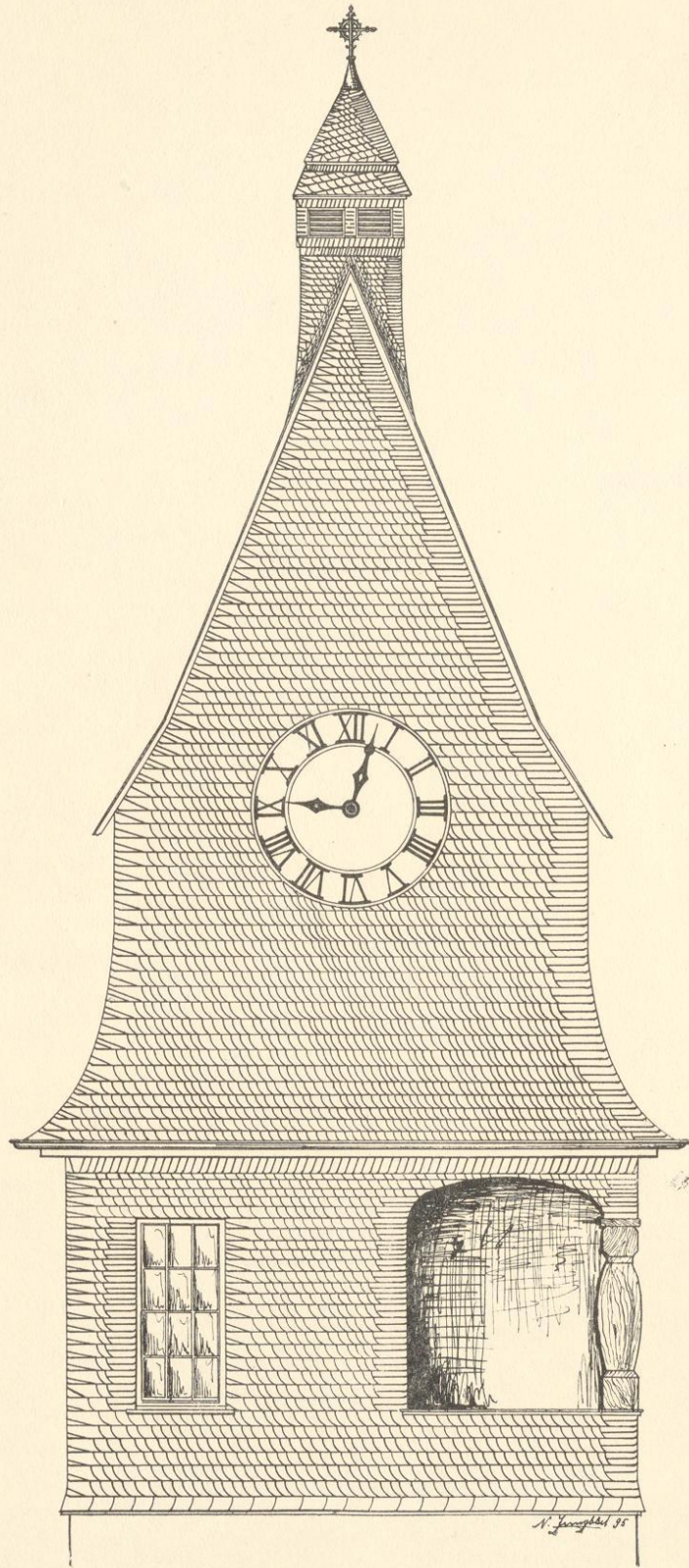


Turm in altdeutscher Deckart.
Hierzu Blatt 95.



06
W34
1638-11

Ex 2069
KD XV 1 J3



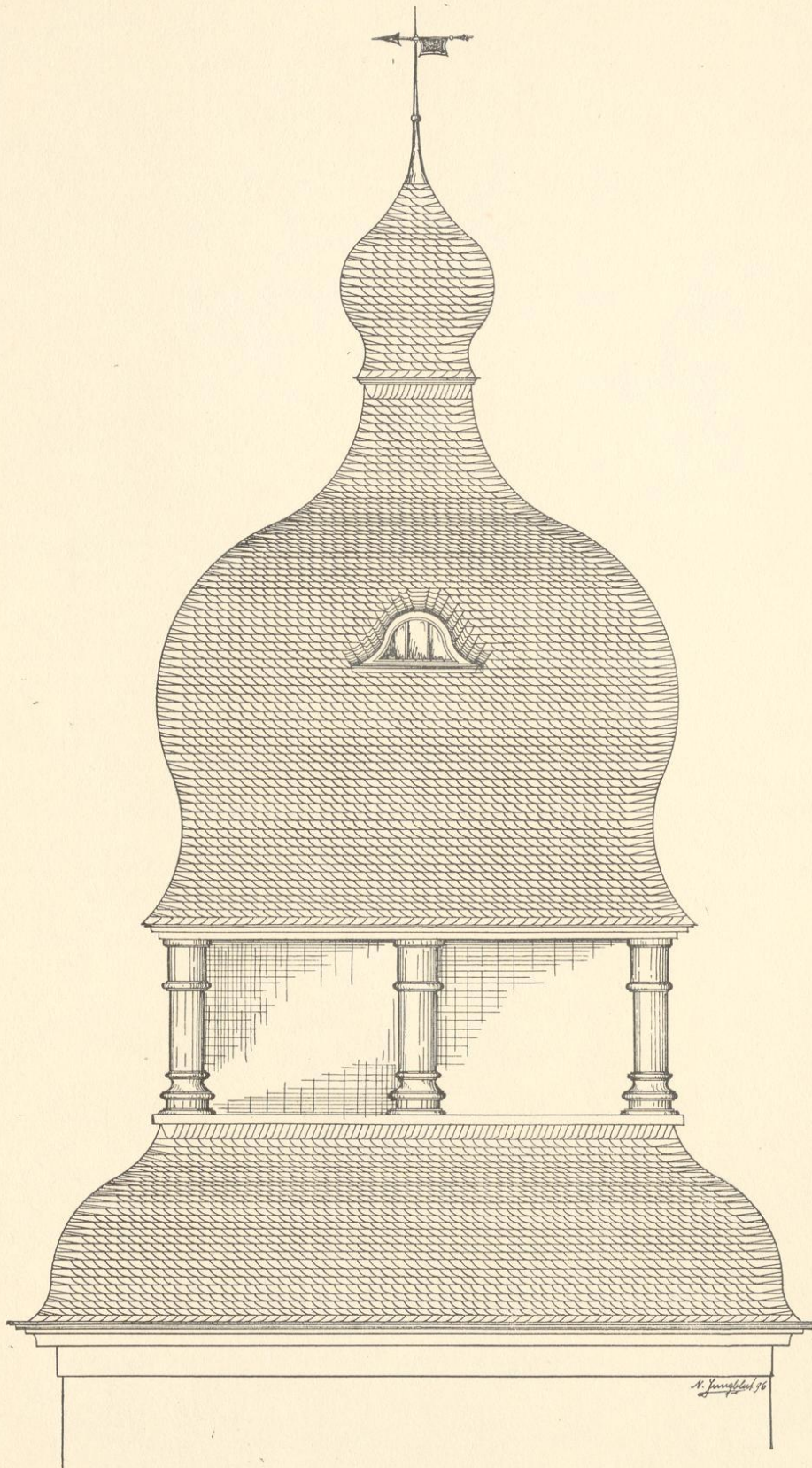
Giebelseite zu Blatt 94.



06
W44
1638-14

Ex 2069

U D IV 1 J3

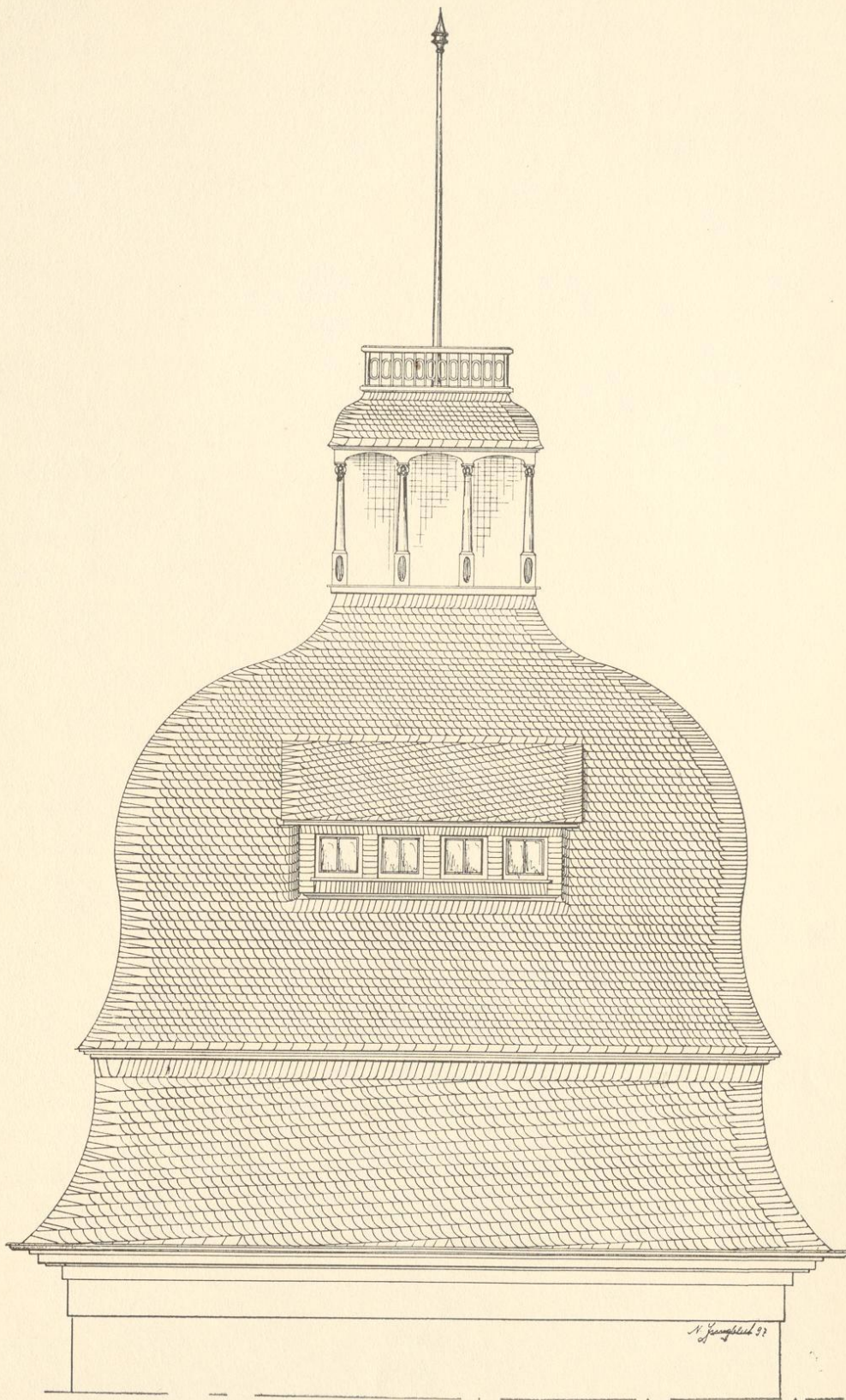


Kuppelturm mit deutschen Schuppenschablonen,
Recht- und Linkstichort.



06
WVY
1638-11

ex 2069
KD XV 1 J3



N. Jungblut 97

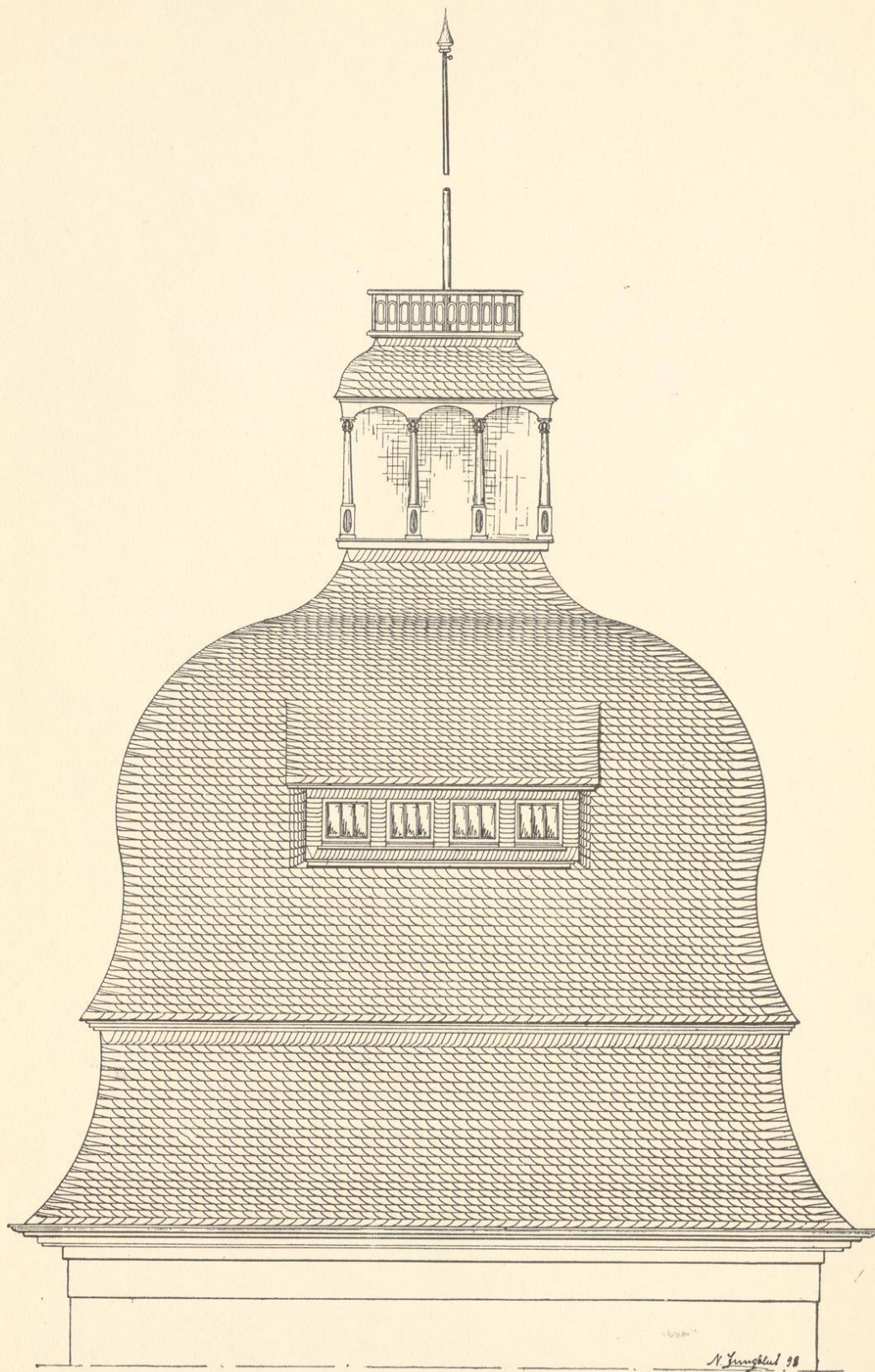
Kuppelturm in altdeutscher Deckart.

[Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]



06
WW4
1638-M

Ex 2069
K D 173



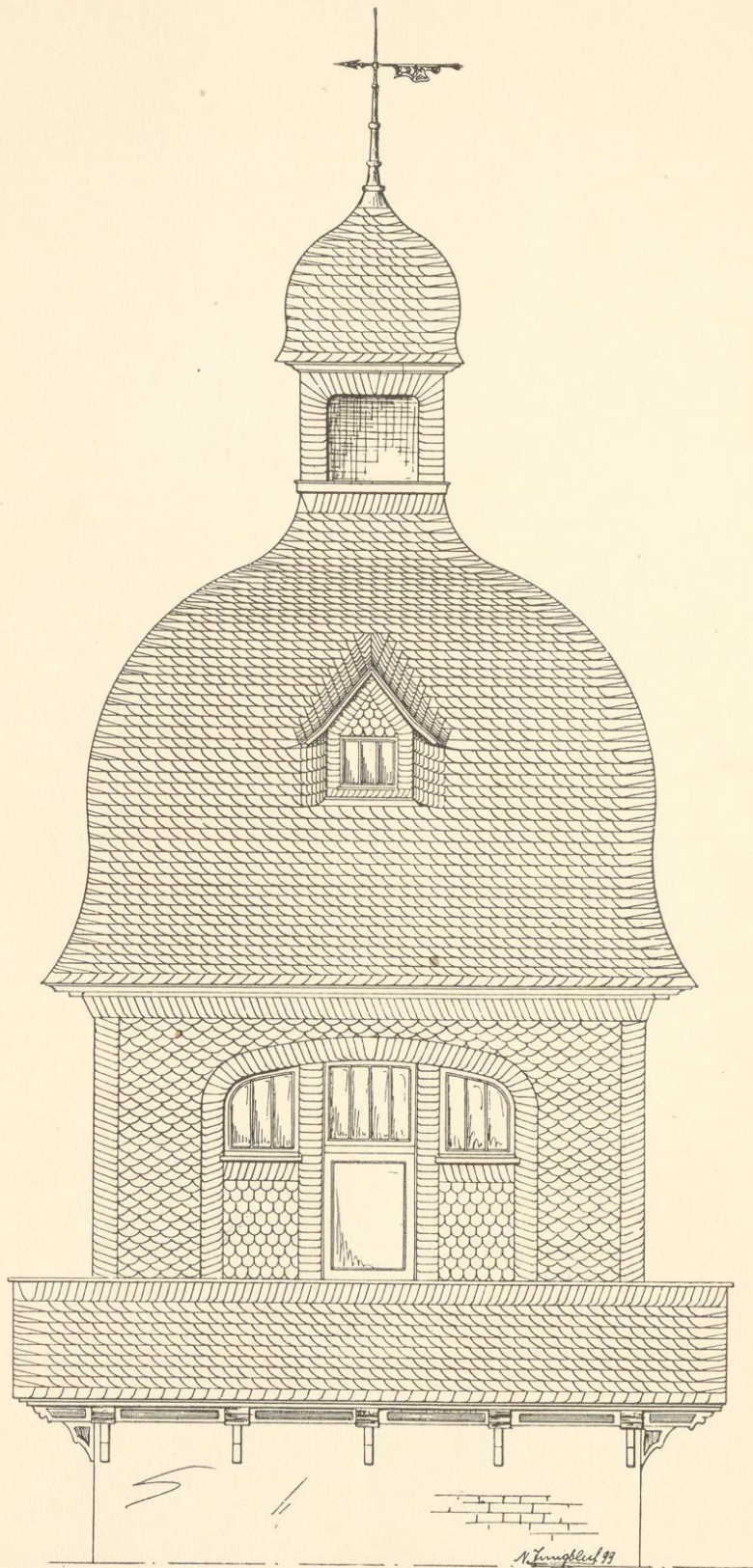
Kuppel wie Blatt 97 mit Schuppenschablonen.



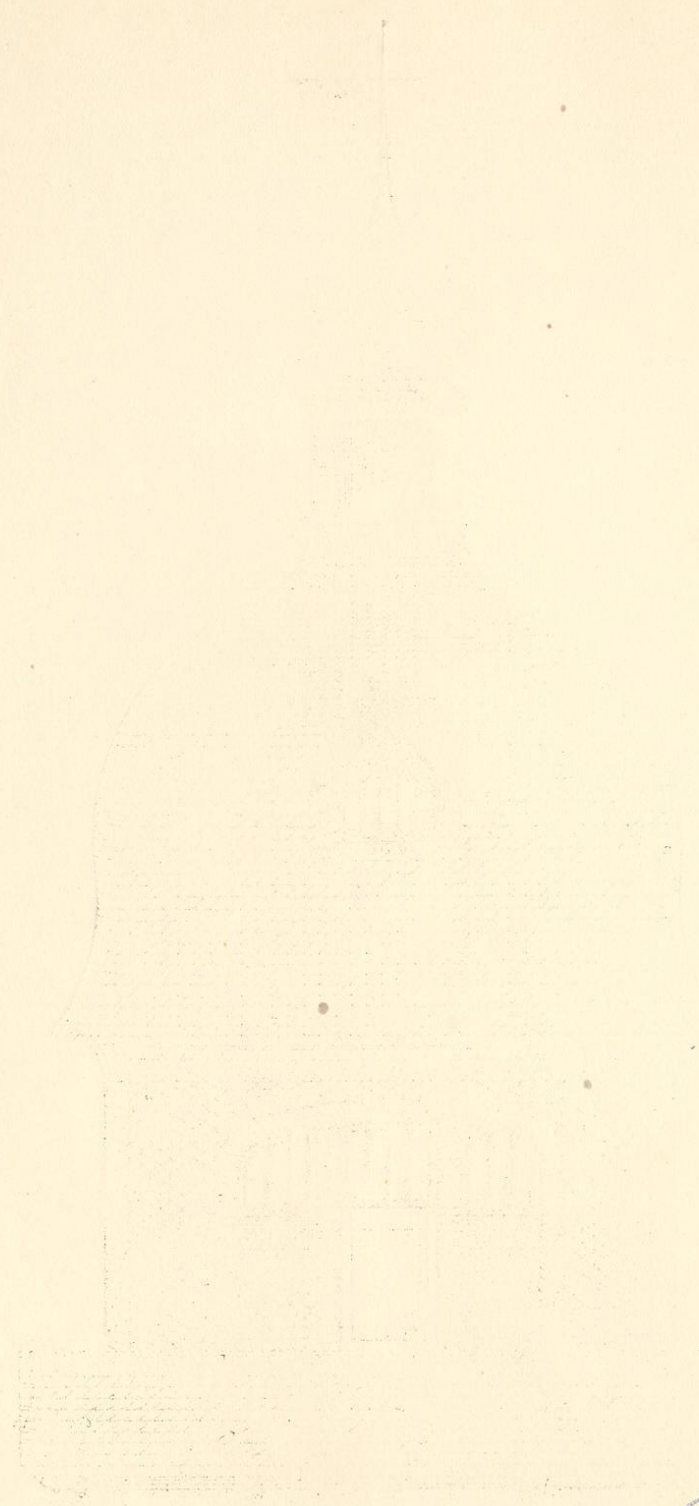
06
WW4
1638-14

EX 2069

U D 173

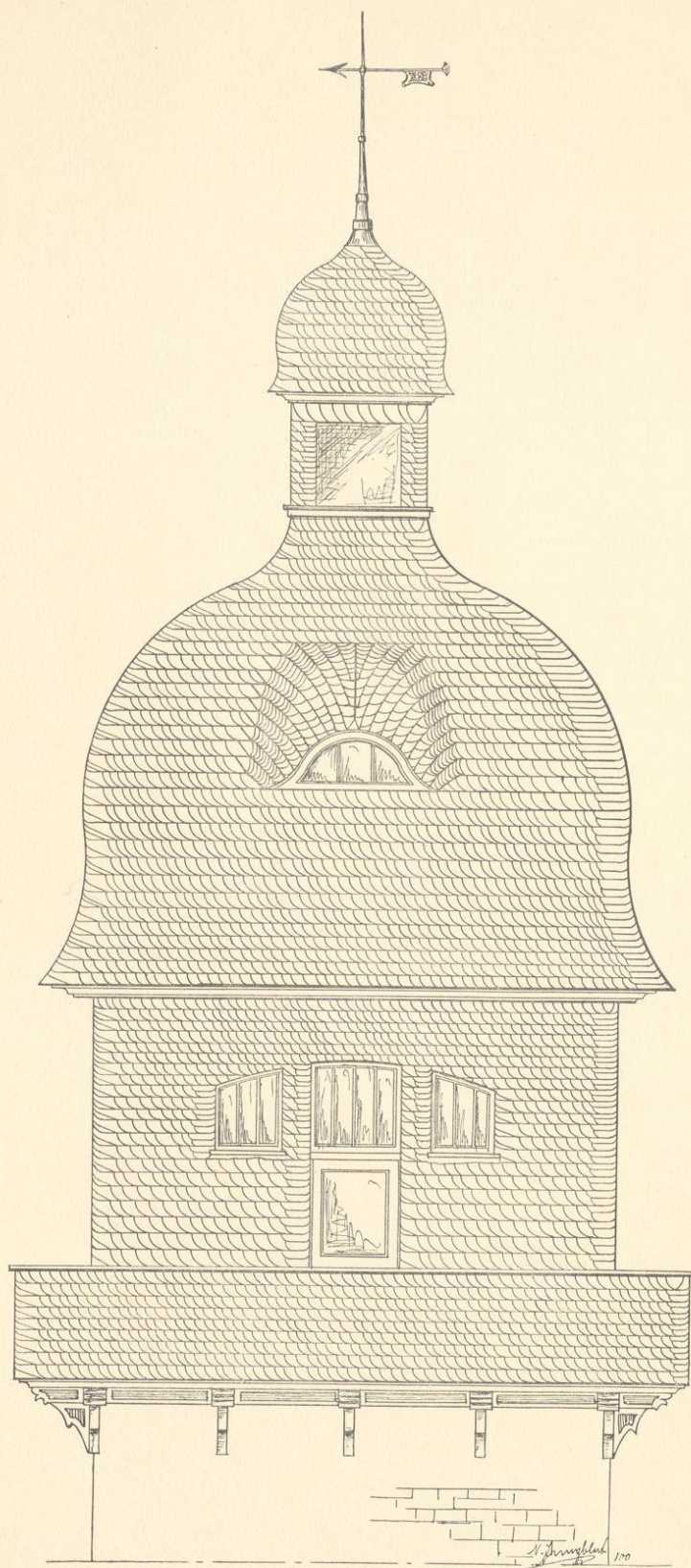


Kuppelturm mit Veranda. Vertikalschuppen, Fischschuppen, Rundplättchen, Recht- und Linkstichort.



06
Wwy
1638-M

Ek 2009
KD IV 1 J3



Turm mit Veranda in rein altdeutscher Deckart.



06
WWY
1638-11

EX 2069
KD 173